

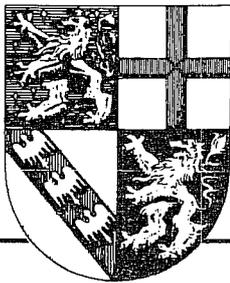
SAARLAND IN ZAHLEN

Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983

Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters

129

1985



Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht 1983 des Saarländischen Krebsregisters knüpft an das Sonderheft mit den Ergebnissen des Jahres 1982 an, wobei Form und Inhalt weitgehend unverändert blieben.

Die in diesen Standardveröffentlichungen aufbereiteten Daten ermöglichen eine jährliche Übersicht zum Krebsgeschehen in der saarländischen Bevölkerung und zeigen Inzidenz- und Mortalitätstrends sowie die Altersverteilung und eventuelle Verschiebungen in den einzelnen Lokalisationen auf. Dies sind Grundlagendaten, die zu intensiveren Analysen der Ursachen und Zusammenhänge führen sollen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den saarländischen Ärzten, die nicht nur den weiteren Auf- und Ausbau dieses Registers durch bereitwillige Meldung der Krebsfälle sicherstellen, sondern auch durch rege Anfragen von der Möglichkeit der Auswertung der uns zur Verfügung stehenden Daten Gebrauch machen.

Mein Dank gilt auch den berufsständischen Organisationen der saarländischen Ärzteschaft und dem zuständigen Ministerium für die stets tatkräftige Unterstützung.

Dankenswerterweise sei erwähnt, daß die Bundesregierung seit Bestehen des Krebsregisters die Hälfte der Kosten getragen hat.

Die vorliegende Schrift wurde von der Referentin für das Krebsregister, Frau Dipl. Inform. med. Ch. Stegmaier in der von Wirtschaftsdirektor Ziegler geleiteten Abteilung "Finanzen, Steuern, Preise und Löhne, Krebsregister" erstellt. Mein Dank gilt auch einer Reihe weiterer Mitarbeiter meines Hauses, die an der Aufbereitung des Datenmaterials beteiligt waren.

Saarbrücken, im Dezember 1985

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Alois Sproß
Direktor

83 (5)

G 20 - 104



ZEICHENERKLÄRUNG

- p** vorläufige Zahlen
- 0** weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkungen	8
2. Rechtsgrundlage	8
3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe	8
4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern	11
5. Daten zur Struktur und Entwicklung der Bevölkerung	15
6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung 1982	16
7. Schaubilder	27

Tabellenteil I

1. Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht 1979 - 1983	33
2. Rohe und standardisierte Inzidenzraten an bösartigen Neubildungen 1983	34
3. Rohe und standardisierte Mortalitätsraten an bösartigen Neubildungen 1983	36
4. Kumulative Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1983	38
5. Kumulative Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1983	39
6. Altersspezifische Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1983	40
7. Altersspezifische Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht 1983	44

Tabellenteil II

Übersichtstabellen der zehn häufigsten Lokalisationen bei Männern und Frauen

151	Magen	50
153	Dickdarm	51
154	Mastdarm	52
156	Gallenblase und Gallenwege	53
157	Bauchspeicheldrüse	54
161	Kehlkopf	55
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	56
173	Haut	57
188	Harnblase	58
189.0	Nieren	59
185	Prostata	60
186	Hoden	61
174	weibliche Brustdrüse	62
180	Gebärmutterhals	63
182	Gebärmutterkörper (corpus uteri)	64
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	65

Tabellenteil III

Gesamtzahl der im Jahr 1983 erfaßten Personen

Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens

	Seite
140 Lippe	68
141 Zunge	68
142 Hauptspeicheldrüsen	68
143 + 145 Zahnfleisch, sonst. und n.n. bez. Teile des Mundes	68
144 Mundboden	68
146 – 149 Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx und Rachen o.n.A.	68
140 – 149 Mundhöhle und Rachen insgesamt	69

Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

150 Speiseröhre	69
151 Magen	69
152 Dünndarm, einschl. Zwölffingerdarmes	69
153 Dickdarm ausgen. Mastdarm	69
154 Mastdarm und Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum	69
155 Leber	70
156 Gallenblase und Gallenwege	70
157 Bauchspeicheldrüse	70
158 Bauchfell und retroperitoneales Gewebe	70
159 Sonstige n.n. bez. Verdauungsorgane	70
150 – 159 Verdauungsorgane und Bauchfell insgesamt	70

Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe

160 Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	71
161 Kehlkopf	71
162 Luftröhre, Bronchien und Lunge	71
163 Rippenfell	71
164 Thymus, Herz und Mediastinum	71
165 Sonst. Atmungs- und intrathorakale Organe	71
160 – 165 Atmungs- und intrathorakale Organe insgesamt	71

Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse

170 Knochen	72
171 Bindegewebe und sonstige Weichteile	72
172 Melanome der Haut	72
173 Sonstige Haut	72
174 Weibliche Brustdrüse	72
175 Männliche Brustdrüse	72
170 – 175 Knochen, Bindegewebe, Haut und Brustdrüse insgesamt	73

Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane

179 Nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	73
180 Gebärmutterhals	73
182 Gebärmutter (corpus uteri)	73
183 Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	73
184 Sonstige und n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	73
185 Prostata	74
186 Hoden	74
187 Sonstige und n.n. bez. männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	74
188 Harnblase	74
189 Sonstige und n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	74
189.0 Niere	74
179 – 189 Harn- und Geschlechtsorgane insgesamt	75

Bösartige Neubildungen sonstiger und n.n. bez. Sitze

	Seite
190	75
191 + 192	75
193	75
194	75
195 – 199	76
190 – 199	76

Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe

200 + 202	76
201	76
203	76
204	76
205	76
206 – 208	77
200 – 208	77

Bösartige Neubildungen insgesamt

77

Anhang

Zur Standardisierung verwendete Populationen	80
Mittlere Wohnbevölkerung 1983	81
Gesetz Nr. 1094 "Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17. Januar 1979	82
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen vom 23. März 1979	84
Erläuternde Hinweise zur internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979	86
Verwaltungskarte des Saarlandes	89

1. Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation der Ergebnisse des Saarländischen Krebsregisters für das Jahr 1983 ist vom Aufbau unverändert gegenüber der Publikation für das Jahr 1982. Sie enthält neben den absoluten Fallzahlen aller Lokalisationen für beide Geschlechter und den "rohen" Inzidenz- und Mortalitätsdaten die für intertemporäre und interregionale Vergleiche wichtigen standardisierten Raten auf der Basis einer "Welt-", "Europa"- und "BRD-1970" Standardbevölkerung. Für die zehn häufigsten Organlokalisationen wird außer der Zusammenstellung aller wichtigen Daten des aktuellen Jahres zusätzlich die zeitliche Entwicklung der "rohen" Inzidenz und der auf Weltstandard berechneten Ziffern seit 1970 grafisch veranschaulicht.

Neben den hier veröffentlichten Zahlen ist es mit den vorhandenen Programmen möglich, detailliertere Auswertungen zu erstellen. Für wissenschaftliche Zwecke werden häufig tiefgegliederte Daten für die jeweils untersuchten ICD-Lokalisationen benötigt, die nicht dargestellt werden können, ohne den Rahmen dieser Basisdokumentation zu sprengen.

2. Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der Erfassung und Registrierung der Krebserkrankungen im Saarland bildet das "Saarländische Gesetz über das Krebsregister (SKRG)" vom 17.01.1979 (Amtsblatt des Saarlandes 1979, Nr. 7 vom 21.02.1979, Seite 105 ff). Durch diese Rechtsvorschrift ist das Krebsregister zu einem integrierten Bestandteil der amtlichen Statistik im Saarland geworden.

Neben der abschließenden Regelung des zu erhebenden Merkmalprogramms gehören spezielle Datenschutzvorschriften zu den wichtigsten Vorschriften des Gesetzes. Diese waren besonders streng und restriktiv zu fassen, da nur so ein wirksamer Schutz der personenbezogenen Erhebung, die für ein epidemiologisches Register unverzichtbar ist, sichergestellt werden kann.

3. Aufbau des Registers, Methoden und Begriffe

Zur Beobachtung des Krebsgeschehens einer bestimmten Region gilt es, alle auftretenden bösartigen Neubildungen in der Bevölkerung dieses Gebietes zu erfassen.

Um dabei ein möglichst umfassendes Bild über Erkrankung und Krankheitsverlauf aller Personen zu erhalten, ist es notwendig, verschiedene Daten aus allen verfügbaren Datenquellen zu schöpfen; diese Quellen sind Krankenhäuser, Pathologische Institute, Radiologien und frei praktizierende Ärzte.

Dabei muß die korrekte Zusammenführung aller eingehenden Informationen zu einer Person gewährleistet sein (Record-Linkage). Daher ist es notwendig, außer den epidemiologisch relevanten persönlichen Daten wie Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Sterbejahr usw. auch Identifikationsmerkmale wie das genaue Geburtsdatum, Name, Vor- und Geburtsname und die Adresse der erkrankten Personen zu erheben.

Diese Daten ermöglichen es, eine Meldung zu einem Patienten, der bereits erfaßt ist, als Folgemeldung zu identifizieren. Es wird dadurch verhindert, daß alle eingehenden Meldungen als Neuerkrankung eingestuft werden.

Bei erstmaliger Erkrankung einer Person an einer bösartigen Neubildung (Erstmeldung) werden von diesem Patienten eine Suchkarte für das "Record-Linkage-Karteisystem" und ein Datensatz im entsprechenden Erfassungsjahr angelegt. Als Erkrankungsjahr gilt das Jahr der Diagnosestellung, auch wenn die Meldung zu einem späteren Zeitpunkt im Register eingeht.

Bei Folgemeldungen aufgrund von Änderungen des Krankheitsverlaufes oder erneuter Therapie kann der Patient durch das Karteisystem als bereits registriert identifiziert und der vorhandene Datensatz fortgeschrieben werden.

Alle Daten eines Patienten sind unter der gleichen Registriernummer, die ihm bei der Ersterfassung im Diagnosejahr zugeteilt wird, erfaßt und gespeichert. Somit ist bei Auswertungen gewährleistet, daß jeder Fall nur einmal in die Inzidenzberechnungen eingeht.

Entsprechend der Bearbeitung der Meldungen werden auch die Sterbefallzählkarten eines jeden Jahres aus der amtlichen Todesursachenstatistik an der Kartei vorbeigeführt, um einmal die verstorbenen Patienten zu eliminieren und die bereits registrierten Daten um die Todesursache zu ergänzen, und andererseits aber auch eventuelle Erfassungslücken im Register, die durch unterlassene Meldungen entstanden sind, zu schließen. Tritt dabei der Fall auf, daß ein Patient an einem Karzinom verstorben ist, ohne daß diese Person dem Register als erkrankt bekannt ist, versucht das Register über den Arzt, der den Leichenschauchein ausgestellt hat, die notwendigen Informationen über Erkrankungszeitpunkt und Krankheitsverlauf einzuholen.

Geht innerhalb eines gewissen Zeitraumes keine Rückantwort ein, wird der Fall mit den Daten des Leichenschaucheines im Sterbejahr als Neuzugang ins Register aufgenommen und in die Inzidenzberechnung dieses Jahres miteinbezogen.

Erhält das Register vom Arzt eine Auskunft über das Erkrankungsdatum des Patienten, so wird dieser nachträglich in das Erkrankungsjahr eingebracht, unabhängig davon, ob dies bereits zurückliegt und die Daten schon publiziert sind. Dieses Vorgehen bringt zwar die Schwierigkeit, daß sich Fall- und Inzidenzzahlen dieses Jahres im Nachhinein geringfügig ändern; es hat aber den Vorteil, daß bei späteren fallbezogenen Studien eine korrekte zeitliche Zuordnung der Erkrankungsfälle möglich ist.

Im Saarländischen Krebsregister werden alle Erkrankungen an bösartigen Neubildungen, die den Positionen 140 bis 208 ICD 9 (International Classification of Diseases, 9. Revision), entsprechen, erfaßt. Auf diese Positionen beschränkt sich auch die Ermittlung der Inzidenz eines Jahres.

Die Positionen 210 bis 229, die die gutartigen Neubildungen umfassen, bleiben außerhalb der Registrierung.

Registriert werden jedoch die "In-situ-Karzinome", denen seit der 9. Revision der ICD die Code-Nummern 230 bis 234 für die unterschiedlichen Organe zugeordnet sind. Da die 9. Revision erst ab dem Jahre 1979 angewandt wird, sind für die vorangegangenen Jahre lediglich die Karzinome in situ der Cervix gesondert ausgewiesen, da für diese intern

ein besonderer Code vergeben wurde.

Für alle Fälle von "In - situ - Karzinomen" werden ebenfalls jeweils eine Suchkarte und ein Datensatz angelegt, in die Inzidenzberechnung gehen sie jedoch nicht ein.

Ähnlich wie bei den "In - situ - Fällen" erfolgt die Bearbeitung der Neubildungen unsicheren Verhaltens. Sie werden ebenfalls aus der Inzidenzberechnung ausgeklammert. Diese Tumoren, früher die Nummern 230 bis 239 nehmen heute die Positionen 235 bis 238 ein.

Für Verdachtsfälle gilt, daß sie zwar in die Suchkartei aufgenommen werden, jedoch im Bestand kein Datensatz angelegt wird. Bestätigt sich nach einer gewissen Zeit der Verdacht, d. h. ein Karzinom wird histologisch, operativ, röntgenologisch, zytologisch oder klinisch gesichert, erfolgt eine Aufnahme in den Bestand, der Fall wird dann in alle Berechnungen miteinbezogen.

In der Reihe der bereits erwähnten Neubildungen unsicheren Verhaltens sind seit der 9. Revision auch die Plasmozytome, die Polycythaemia vera und die Myelofibrosen eingeordnet. In den früheren Jahrgängen waren diese bei den bösartigen Neubildungen von 200-209 zu finden, d. h. früher gingen sie bei der Berechnung der Inzidenz mit ein, heute sind sie herausgenommen.

Bei der Interpretation der zeitlichen Entwicklungsreihen maligner Tumoren ist es notwendig, die Homogenität der Daten besonders im Auge zu behalten. Angesichts sich im Zeitverlauf ständig ändernder Diagnosepraktiken und -techniken sowie der in bestimmten Zeitabständen durchgeführten Revision der internationalen Krankheitssystematiken muß auf die Einheitlichkeit der Begriffsinhalte geachtet werden, wenn man vermeiden will, "künstliche" - durch den Wandel von Diagnose und Codierungsmethoden initiierte - mit echten Entwicklungstrends zu vermischen.

Ein international strittiger Punkt war bislang, ob die Position 173, "bösartige Neubildungen der Haut" auch die Basaliome enthalten, und ob diese bei der Berechnung der Inzidenz eingeschlossen sein sollten. Viele Register behelfen sich damit, daß sie zwei Inzidenzen berechnen und publizieren, einmal mit und einmal ohne die Position 173. Heute geht man immer mehr davon aus, die bösartigen Neubildungen der Haut außer den Melanomen alle unter der Nummer 173 zusammenzufassen und in die Inzidenz einzubeziehen. Im saarländischen Register schloß die Inzidenz in allen Perioden diese Krebse mit ein.

Eine Zuordnungsschwierigkeit besteht in allen Registern für die Lymphome der inneren Organe (z. B. Lymphom des Magens); laut ICD 9 müßte der Code 202.8, Lymphom ohne näher bezeichneten Sitz, vergeben werden. Dabei geht jedoch eine wichtige Information verloren; im saarländischen Krebsregister wird so verfahren, daß zum Beispiel für maligne Lymphome des Magens die Nummer 151 vergeben wird und in einer zusätz-

lichen Position codiert wird, daß es sich dabei um ein Lymphom handelt. In den nach ICD-Codes gegliederten Auswertungstabellen ist der Fall dann allerdings unter der Position 151 aufgeführt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Fälle getrennt aus dem Datenmaterial herauszuziehen.

Zweitkarzinome sind in dieser Standardveröffentlichung noch nicht ausgewiesen, da einer solchen Tabelle eine tiefere Revision der Daten vorausgehen muß; dies bedeutet daß derzeit eine Person nur als ein Fall in die Inzidenz eingeht, auch wenn sie zwei oder mehr Primärkarzinome hat. Gezählt wird in diesem Fall der zuerst auftretende Krebs.

Bei einem anderen Vorgehen wäre derselbe Patient eventuell in der Inzidenz verschiedener Jahre zu berücksichtigen, falls die unterschiedlichen Primärtumoren zu verschiedenen Zeitpunkten auftreten. Eine solche Differenzierung erlaubt das momentane Auswertungsprogramm nicht; sie ist auch nur für spezielle epidemiologische Fragestellungen sinnvoll und erforderlich.

4. Berechnung von epidemiologischen Häufigkeitsziffern

Die Grundeinheit aller Zahlen und Kennziffern bilden die geschlechts- und altersgegliederten absoluten Fallzahlen für jede Lokalisation. Auf dieser Basis, die es aus den eingehenden Meldungen zu ermitteln gilt, können alle weiteren Raten berechnet werden. Die reinen absoluten Häufigkeiten haben keine große Aussagekraft, sieht man sie nicht im Zusammenhang mit anderen Daten. Als einfaches Beispiel sei angeführt: Anhand der Fallzahlen eines bestimmten Karzinoms in einer Großstadt und in einer ländlichen Gemeinde kann nicht abgeleitet werden, daß für die Großstadt aufgrund der höheren Fallzahl ein höheres Krebsrisiko besteht, da dort, wo viele Menschen wohnen auch mehr erkranken als in einer kleineren Gemeinde; d. h. die Erkrankungsfälle müssen auf die jeweilige Wohnbevölkerung bezogen werden.

Um geeignete Werte zu erhalten, sei es um Vergleiche zwischen den Geschlechtern oder zwischen einzelnen Lokalisationen in einer bestimmten Population anzustellen oder um interregionale oder -nationale Vergleiche durchführen zu können, errechnet man sogenannte Inzidenz- oder Erkrankungsraten. Die einfachste Rate ist die "rohe" Inzidenz; dies ist die Zahl aller Neuerkrankungen einer oder aller Lokalisationen pro 100 000 der Bevölkerung unter Risiko ¹⁾ in einem bestimmten Zeitraum. Als Zeitraum wird normalerweise das Kalenderjahr verwendet.

Hiernach erhält man als Berechnungsformel für die "rohe" Rate im Jahr j:

$$E_j = \frac{N_j}{B_j} \times 10^5$$

1) Als Risikobevölkerung wurde jeweils die jahresdurchschnittliche Wohnbevölkerung herangezogen.

Es bedeuten: E_j = Inzidenz im Zeitraum j

N_j = Neuerkrankungen im Zeitraum j

B_j = Durchschnittliche Wohnbevölkerung im Zeitraum j

Da Krebs eine Erkrankung ist, deren Häufigkeit stark mit dem Lebensalter variiert, ist es zweckmäßig "altersspezifische" Inzidenzen zu berechnen. Im Unterschied zur Gesamtinzidenz werden hier nur die Krebsneuerkrankungen in einer bestimmten Altersklasse auf die Zahl der Angehörigen dieser Altersgruppe bezogen.

Formal ergibt sich hieraus:

$$A_{ij} = \frac{N_{ij}}{B_{ij}} \times 10^5$$

Es bedeuten: A_{ij} = Altersspezifische Inzidenz der Altersgruppe i im Zeitraum j

N_{ij} = Neuerkrankte Personen der Altersgruppe i im Zeitraum j

B_{ij} = Gesamtbevölkerung der Altersgruppe i im Zeitraum j

Auch hier wird das Kalenderjahr als Berechnungszeitraum gewählt. Obwohl die altersspezifischen Raten eigentlich die detailliertesten Informationen für Vergleichsuntersuchungen enthalten, ist eine umfassende Analyse aller altersspezifischen Raten für eine große Anzahl von Krebslokalisationen sehr aufwendig und für einen Gesamtüberblick zu verwirrend.

Hier haben sich die sogenannten standardisierten Inzidenzen bewährt. Im vorliegenden Bericht haben wir uns für die Methode der direkten Standardisierung entschieden. Die Standardisierung ist notwendig, da bei intertemporalen oder interregionalen Vergleichen von Populationen in der Regel ein unterschiedlicher Altersaufbau vorliegt. Da der Krebsbefall, wie oben erwähnt, stark altersabhängig ist, muß bei Vergleichsstudien der Struktureffekt des Altersaufbaus der Bevölkerung herausgerechnet werden. Man erhält durch diese Operation Vergleichszahlen, die um den Einfluß abweichender Altersstrukturen auf die Krebshäufigkeit bereinigt sind. Dies geschieht durch Gewichtung und Zusammenfassung der altersspezifischen Raten zu einer Gesamtrate. Die Gewichte werden dabei durch die gewählte Standardbevölkerung vorgegeben. Demnach kann folgender Berechnungsmodus für altersstandardisierte Raten abgeleitet werden:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{\sum_{i=1}^{18} G_i}$$

Dabei gilt:

D_j = Direkt standardisierte Rate im Zeitraum j

G_i = Angehörige der Altersgruppe i in der Standardbevölkerung

Da bei Standardbevölkerungen üblicherweise von einem Kollektiv von 100 000 ausgegangen wird, erhält man:

$$D_j = \frac{\sum_{i=1}^{18} A_{ij} \times G_i}{10^5}$$

Für die Altersstandardisierung wurden von der WHO verschiedene Modellbevölkerungen entwickelt, die auch hier den Berechnungen zugrunde liegen (Siehe Tabelle der verwendeten Standardpopulationen). Die so ermittelten Raten geben an, welche Inzidenz für eine bestimmte Lokalisation festgestellt worden wäre, wenn die Alterszusammensetzung der beobachteten Bevölkerungsgruppen derjenigen des gewählten Standards entsprochen hätte. Hieraus wird deutlich, daß die berechneten Werte durch die Wahl des Standards wesentlich beeinflusst werden, da durch verschiedene Standards unterschiedliche Altersklassen stärker oder schwächer gewichtet werden.

Die Wahl der Standardbevölkerung ist grundsätzlich willkürlich. Dennoch muß sie sich an der jeweiligen Fragestellung orientieren. Ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Bei weltweiten internationalen Vergleichsstudien bietet sich die Standardisierung mit dem Weltstandard an, während bei innereuropäischen oder bundesweiten Vergleichen eine Berechnung auf Europa oder Bundesrepublikstandard sinnvoller ist.

In der vorliegenden Schrift ist wie international üblich, für beide Geschlechter immer die gleiche Standardpopulation gewählt worden, um vergleichbare Werte für beide Geschlechter zu erhalten.

Ein Näherungswert für das Risiko (Nettorisiko), die Wahrscheinlichkeit eines Individuums, bis zu einem bestimmten Lebensalter an Krebs zu erkranken, unter der Voraussetzung von keiner anderen Krankheit betroffen zu werden (Prinzip der konkurrierenden Risiken), ist die sogenannte kumulative Rate.

Bei der Berechnung dieser Rate geht man von einer hypothetischen Standardbevölkerung mit gleich großen Altersgruppen aus. Sie wird ermittelt aus der Summe der altersspezifischen Inzidenzen, die mit dem Faktor fünf multipliziert werden muß, da diese Zahlen in der Regel für Fünf-Jahres-Altersklassen vorliegen.

Da Wahrscheinlichkeiten in Prozenten ausgedrückt werden, bezieht sich die kumulative Rate ebenfalls auf 100 Personen und nicht auf 100 000 der Bevölkerung wie die Inzidenzen, so ist das Summationsergebnis noch durch den Faktor 1 000 zu dividieren.

Die Summationsgrenzen sind dabei je nach Fragestellung variabel. Man errechnet üblicherweise die hier dargestellten drei Gruppen, für die Altersklassen 0 - 74 Jahre, 35 - 64 Jahre, 0 - 14 Jahre.

Man erhält als Berechnungsformel:

$$K_j = \frac{5 \times \sum_{i=k}^l A_{ij}}{10^3}$$

Es bedeuten:

- K_j = Kumulative Inzidenzrate im Zeitraum j
- k = Unterste Altersgruppe von der ab die kumulative Rate berechnet werden soll
- l = Oberste Altersgruppe bis zu der die kumulative Rate berechnet werden soll

5. Daten zur Struktur und Entwicklung der Bevölkerung

Im Verlauf des Jahres 1983 nahm die Bevölkerung des Saarlandes von 1 057 543 um 4 749 auf 1 052 794 Personen ab. Ein Geburtendefizit von 3 232 Personen, das sich aus insgesamt 9 918 standesamtlich beurkundeten Geburten und 13 150 Sterbefällen errechnete, sowie ein Wanderungsverlust von 1 517 Einwohnern waren die Komponenten des Bevölkerungsrückganges.

Der stärkste Bevölkerungsverlust wurde mit 0,6 % im Stadtverband Saarbrücken und mit 0,7 % im Landkreis Neunkirchen registriert. Lediglich im Landkreis St. Wendel wuchs die Einwohnerzahl um wenige Personen. Rund 47,4 % der Einwohner waren männlichen Geschlechts. Damit kamen Ende 1983 auf 1 000 Männer 1 107 Frauen.

Die männlichen Personen teilten sich in 41,8 % Ledige, 53,5 % Verheiratete, 2,8 % Verwitwete und 1,9 % Geschiedene auf. Von den Frauen waren 31,7 % ledig, 50,4 % verheiratet, 15,7 % verwitwet und 2,2 % geschieden.

TAB 1 Bevölkerung im Saarland 1982 und 1983

Stichtag	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1982	1 057 543	501 473	556 070
31.12.1983	1 052 794	499 557	553 237

Am 30.09.1983 lebten im Saarland nach den Angaben des Ausländerzentralregisters 44 980 Ausländer. Auf 1 000 Einwohner entfielen damit wie im Vorjahr 43 Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit.

Die stärkste Ausländergruppe bildeten nach wie vor die Italiener mit 17 120 Personen; das waren 38,1 % aller im Saarland registrierten Ausländer. Es folgten die Türken mit 15,9 %, die Franzosen mit 15,1 % und die Jugoslawen mit 3,8 %.

Gegenüber dem Vorjahr sank der Anteil der unter 15-jährigen Bevölkerung weiter von 15,5 % auf nunmehr 15 %. Dagegen blieb die Quote der 15- bis unter 45-jährigen mit fast 45 % nahezu konstant. Die Gruppe der zwischen 45 und 65 Jahre alten Personen nahm binnen Jahresfrist um etwa 0,7 % zu, wohingegen der Anteil der über 65-jährigen um 0,3 % leicht abfiel.

TAB 2

Verteilung der Bevölkerung auf Altersgruppen

Altersgruppen - in Jahren	Von 1 000 Personen gehörten der vorstehenden Altersgruppe an								
	Volkszählung			Bevölkerungsfortschreibung 31.12...					
	1951	1961	1970	1978	1979	1980	1981	1982	1983
0 bis unter 15	241	248	249	184	176	169	162	155	150
15 bis unter 45	446	415	407	439	443	446	447	446	447
45 bis unter 65	238	251	228	231	233	238	246	255	262
65 und älter	75	86	116	146	148	147	145	144	141

6. Gesamtergebnisse der Krebsregistrierung 1983

Im Jahr 1983 sind in der saarländischen Bevölkerung 4 908 Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen erfaßt worden; 49,2 % der erkrankten Personen waren Männer und 50,8 % Frauen. Im Vorjahr war die Geschlechtsrelation zu den Frauen hin verlagert (47,9 % Männern, 52,1 % Frauen); 1979 bis 1981 war die Verteilung ähnlich dem aktuellen Ergebnis.

Betrachtet man die Altersverteilung der Erkrankungen, so sieht man, daß sie bei Männern und Frauen in der Mehrzahl (ca. 70 %) nach dem 60. Lebensjahr aufgetreten sind. Vor der 4. Dekade liegen nur knapp 4 % der Neuerkrankungen beider Geschlechter.

Bezogen auf die mittlere Bevölkerung des Jahres 1983 wurde eine Gesamtinzidenz für die Männer von 482,7 pro 100 000 und eine weibliche Rate von 450,0 ermittelt. Der Wert dieser sogenannten "rohen" Inzidenz liegt in beiden Geschlechtern über dem Vorjahresergebnis mit 453,9 pro 100 000 Männern und 445,6 bei den Frauen. Für die Männer bedeutet dies eine "echte" Erhöhung der Erkrankungsrate, da auch die mit "Welt-" bzw. "BRD 1970" - Standard ermittelten Raten einen Anstieg signalisieren. Ein Ansteigen der weiblichen "rohen" Inzidenz steht einem gleichzeitigen Rückgang der "Standardisierten" Werte gegenüber, dies bedeutet, daß die erhöhte Zahl der Erkrankungsfälle auf die zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung zurückzuführen ist. Der Anteil der stärker gefährdeten älteren Jahrgänge an der weiblichen Gesamtbevölkerung hat zugenommen.

Wenngleich nicht ganz so ausgeprägt, zeigen die Mortalitätsraten ebenfalls den gleichen Effekt. In beiden Geschlechtern sind die "rohen"

Zahl der Meldungen (Erst- und Folgemeldungen) und Zahl der Neuerkrankungen
an bösartigen Neubildungen im Saarland von 1967 bis 1983

TAB 3

Jahr	Zahl der Meldungen	Zahl der Neuerkrankungen		
		männlich	weiblich	INSGESAMT
1967*)	7 532	2 648	3 189	5 837
1968	6 732	1 756	2 015	3 771
1969	7 972	1 687	2 104	3 791
1970	8 383	1 793	1 974	3 767
1971	8 039	1 747	1 866	3 613
1972	8 527	1 876	2 054	3 930
1973	8 592	1 923	1 958	3 881
1974	9 804	1 919	2 068	3 987
1975	11 056	2 200	2 282	4 482
1976	11 165	2 257	2 230	4 487
1977	10 772	2 180	2 255	4 435
1978	9 770	2 198	2 206	4 404
1979	9 579	2 232	2 184	4 416
1980	10 566	2 320	2 360	4 680
1981	11 129	2 222	2 321	4 543
1982	11 443	2 283	2 484	4 767
1983	11 895	2 414	2 494	4 908

*) enthält das 2. Halbjahr 1966

Mortalitätsraten angestiegen. Während sich die altersbereinigten Werte für Frauen kaum verändert haben, haben sie sich bei den Männern ebenfalls erhöht. Stellt man einen längerfristigen Vergleich an, so liegt der prozentuale Anteil der Sterbefälle zu den Neuerkrankungen der Frauen fast immer fünf bis zehn Prozentpunkte unter dem Wert der Männer.

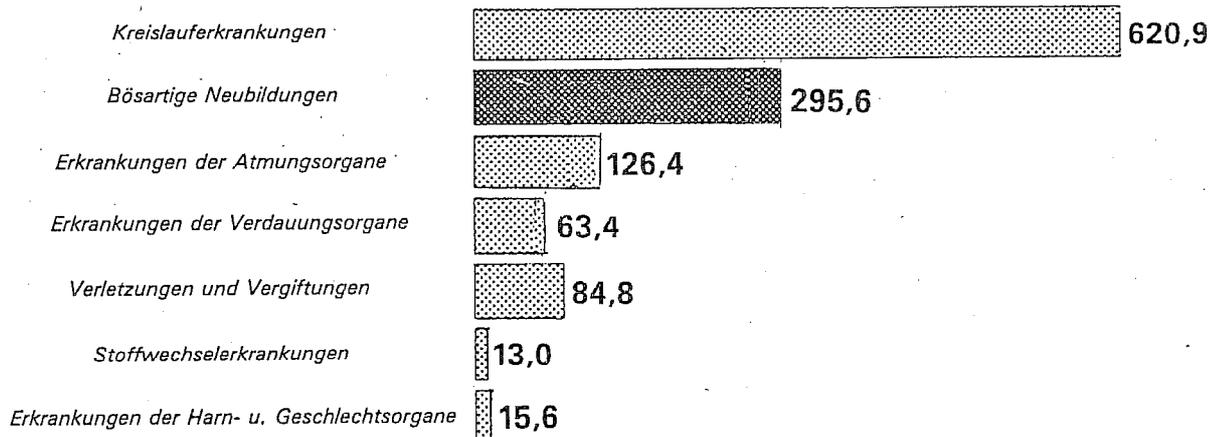
Die bösartigen Neubildungen sind insgesamt ohne geschlechtsspezifischen Unterschied auch weiterhin die zweithäufigste Todesursache im Saarland.

Die häufigsten Todesursachen im Saarland 1983

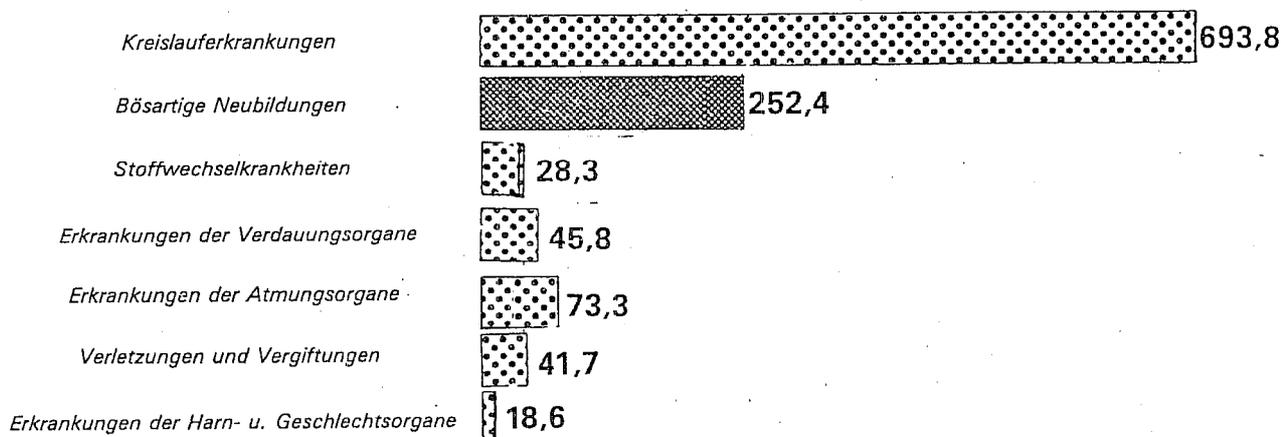
TODESURSACHE

MORTALITÄTSRATE

Männer



Frauen



Eine Momentaufnahme der Fallzahlen, Anteile und der verschiedenen Raten am 31.12.1983 bringt folgendes Bild der einzelnen Karzinomarten: Von allen Erkrankungen der Männer sind die zehn am häufigsten befallenen Organe: Lunge 20,9 %, Prostata 9,9 %, Haut 9,1 %, Harnblase 7,3 %, Magen 7,2 %, Dickdarm 7,2 %, Mastdarm 4,4 %, Harnorgane ohne Harnblase 3,6 %, Bauchspeicheldrüse 2,5 % und Kehlkopf mit 2,4 % in der genannten Reihenfolge.

Für das Bronchialkarzinom, das die Spitzenposition beim Mann nach wie vor einnimmt, hat sich 1983 die früher angedeutete leichte Abwärtstendenz nicht bestätigt, die Inzidenz stieg stattdessen von 97,6 im Jahr 1982 auf 100,8 für 1983 geringfügig an. Man kann jedoch feststellen, daß sich sowohl die Morbiditäts- als auch die Mortalitätsraten seit einigen Jahren etwa auf dem gleichen Niveau bewegen, wobei die Letalität dieses Karzinoms sehr hoch ist.

Die seit einigen Jahren rückläufige Tendenz der Inzidenz des Prostatakarzinoms, das mit einem Anteil von 9,9 % das zweithäufigste Karzinom des Mannes ist, hat sich 1983 umgekehrt, die Inzidenz stieg wieder an, auf 47,8, während sie 1982 38,6 pro 100 000 betrug. Ob dies eine Trendwende oder lediglich ein "Statistischer Ausreißer" ist, müssen die Ergebnisse der Folgejahre zeigen. Die Mortalitätsraten ab 1975 liegen abgesehen von kleineren Schwankungen auf einem Niveau zwischen 19 und 22 Todesfällen pro 100 000 Männern.

Der Anteil der bösartigen Neubildungen der Haut (ICD-Lokalisation 173, einschließlich Basaliome etc.) an der Gesamtzahl aller Karzinome ist, wie bereits vielfach erwähnt, seit Jahren im Anstieg begriffen. Mit einem Anteil von 9,1 % der erkrankten Männer (mit den Melanomen sind es sogar 10,0 %) und einer Inzidenz von 44,0 steht diese Lokalisation mittlerweile an 3. Stelle der am meisten befallenen Organe. Der relativ hohen Erkrankungsquote steht hier jedoch eine relativ günstige Mortalitätsrate gegenüber, die sich auch im Zuge der ansteigenden Inzidenz nicht erhöht hat.

Die Zunahme des Harnblasenkarzinoms wurde bereits mehrfach diskutiert, hier stieg die Inzidenz über 10 Jahre hinweg ständig an, der Wert für 1983 beträgt 35,2. Die Mortalitätsdaten zeigen in dieser Lokalisation für die letzten beiden Jahre einen umgekehrten Trend; der jetzige Wert von 5,6 beträgt sogar nur noch die Hälfte der Rate für 1980. Die Klärung dieses Phänomens sollte in einer Spezialuntersuchung dieser Krebsform erfolgen.

Die Inzidenz des Magenkarzinoms ist auf dem Niveau von 1982 geblieben, sie beträgt 34,6, im Vorjahr waren es 35,0 Erkrankungen pro 100 000 Männer. Dickdarm- und Mastdarmkarzinome, die beide einen großen Anteil an der Gesamtzahl der Erkrankungen beim Mann ausmachen, sind im Jahr 1983 etwas seltener aufgetreten als im Vorjahr.

Die Inzidenz des Dickdarmkrebses lag mit 37,6 im Jahr 1982 über dem aktuellen Wert von 34,8; beim Mastdarmkarzinom waren im Vorjahr 28,4 Erkrankungen pro 100 000 Männer registriert worden, für 1983 liegt die Inzidenzrate bei 21,4. Für den Mastdarm ist damit seit 1980 eine rückläufige Tendenz der Inzidenz festzustellen, ob es sich dabei um einen abwärts gerichteten Trend handelt, ist derzeit noch ungewiß. Die Mortalitätsrate des Mastdarmkrebses hat sich allerdings nicht in gleichem Maße reduziert wie die Inzidenz.

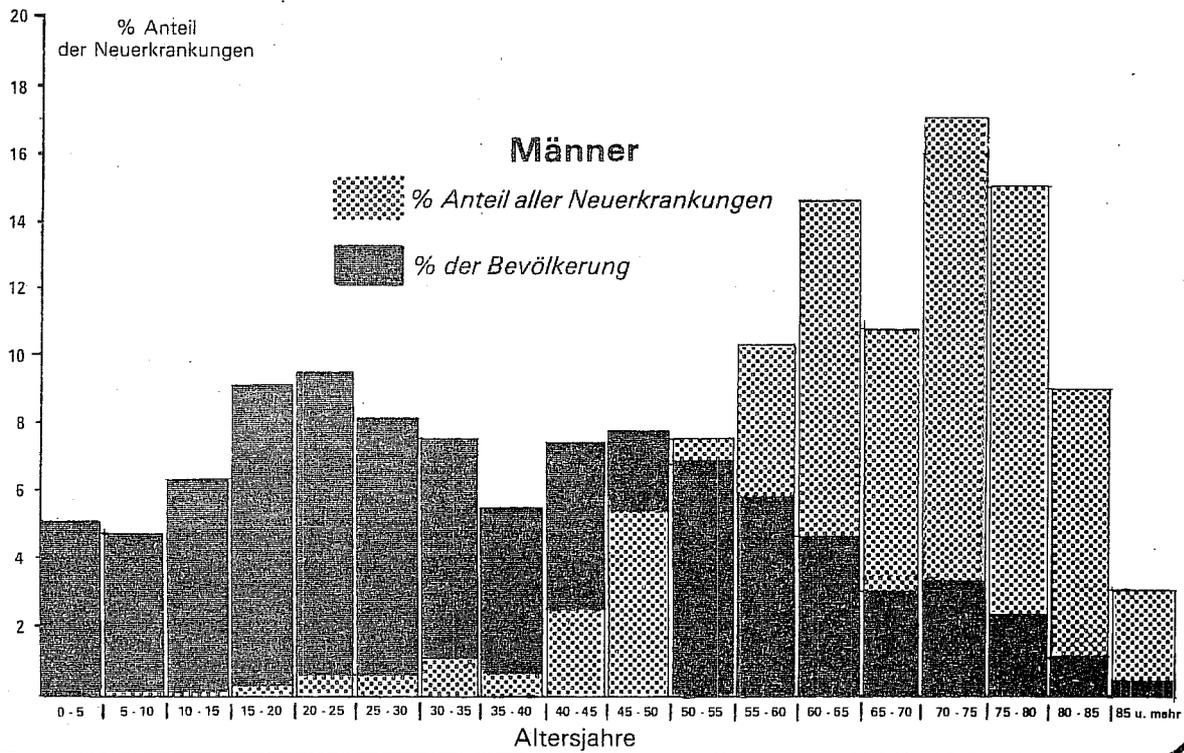
Ein Anstieg des Hodenkarzinomes war bis 1982 über mehrere Perioden hinweg zu verzeichnen, die Inzidenz für 1983 zeigt mit 6,0 erstmals eine leichte Abschwächung gegenüber einem Wert von 7,4 im Vorjahr.

Bereits in der letzten Dokumentation 1982 war aufgezeigt worden, daß sich die Inzidenz der bösartigen Neubildungen der Zunge des Mannes seit 1972 verdreifacht hat; der aktuelle Wert für 1983 beträgt 6,2 pro 100 000. Die zeitliche Entwicklung dieser Krebslokalisierung erfordert ebenfalls eine tiefergehende Analyse. Auch der Wert der Bauchspeicheldrüse steigt seit Jahren an, was sich 1983 erneut bestätigte.

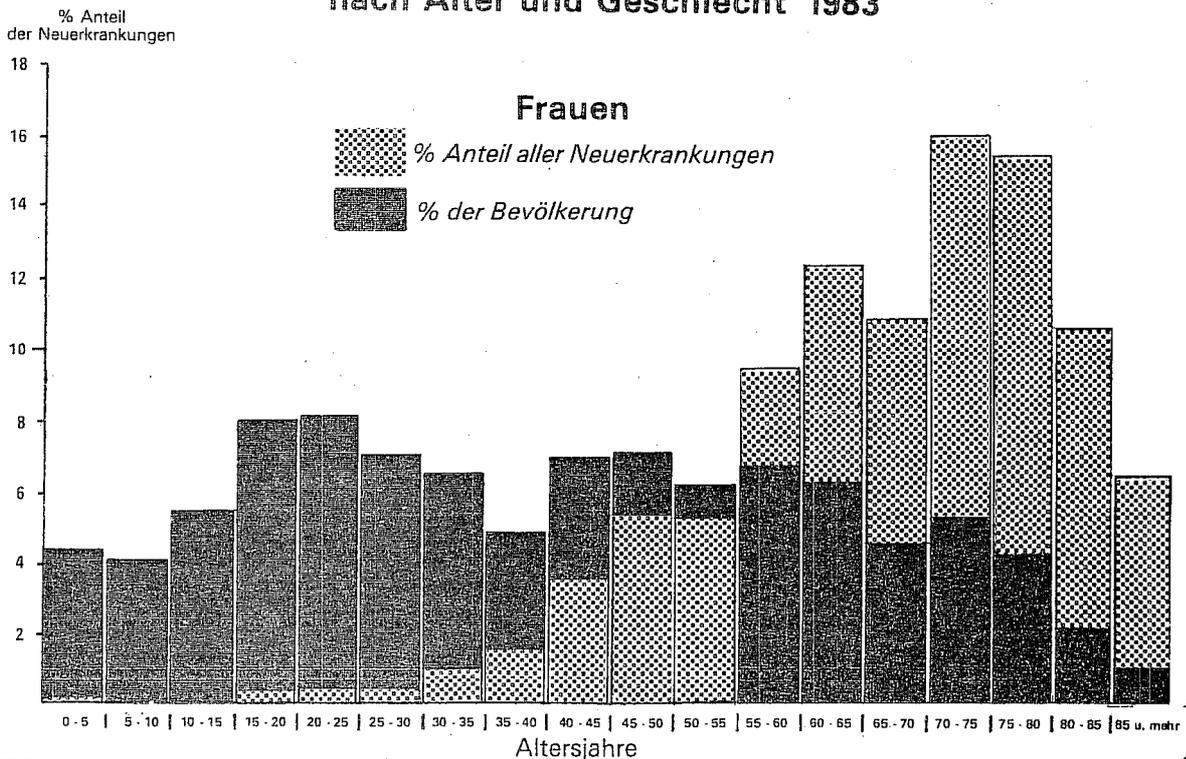
Bei den Frauen sieht die Verteilung der prozentualen Anteile der zehn häufigsten Karzinome wie folgt aus:

An erster Stelle steht noch immer das Mammakarzinom mit 22,0 % aller Erkrankungen, gefolgt von den Lokalisationen Dickdarm 9,9 %, Haut 7,5 %, Magen 6,7 %, Gebärmutter 6,4 %, Mastdarm 5,4 %, Eierstock und Eileiter 4,1 %, Gebärmutterhals 4,1 %, Galle 3,4 % und Bronchien 3,2 %.

Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen an bösartigen Neubildungen nach Altersgruppen 1983



Verteilung der Bevölkerung und der Neuerkrankungen nach Alter und Geschlecht 1983



Neuanmeldungen an bösartigen Neubildungen im Saarland 1983
nach Lokalisationen und Geschlecht

TAB 4

ICD	Lokalisation	M ä n n e r		F r a u e n	
		Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil	Zahl der Neuerkrankungen	% Anteil
140	Lippe	11	0,5	5	0,2
141	Zunge	31	1,3	2	0,1
142	Hauptspeicheldrüsen	3	0,1	4	0,2
144	Mundboden	14	0,6	1	0,04
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	8	0,3	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	36	1,5	9	0,4
140 - 149	Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens	103	4,3	21	0,8
150	Speiseröhre	56	2,3	10	0,4
151	Magen	173	7,2	167	6,7
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	3	0,1	4	0,2
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	174	7,2	247	9,9
154	Mastdarm	107	4,4	135	5,4
155	Leber	23	1,0	21	0,8
156	Gallenblase und Gallenwege	15	0,6	85	3,4
157	Bauchspeicheldrüse	60	2,5	56	2,2
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	2	0,1	2	0,1
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	8	0,3	11	0,4
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	621	25,7	738	29,6
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	8	0,3	3	0,1
161	Kehlkopf	59	2,4	3	0,1
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	504	20,9	80	3,2
163	Rippenfell	5	0,2	4	0,2
164	Thymus, Herz und Mediastinum	7	0,3	2	0,1
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	583	24,2	92	3,7
170	Knochen	6	0,2	3	0,1
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	11	0,5	11	0,4
172	Melanome der Haut	22	0,9	27	1,1
173	Sonstige Haut	220	9,1	188	7,5
174	weibliche Brustdrüse	-	-	549	22,0
175	männliche Brustdrüse	3	0,1	-	-
170 - 175	Bösartige Neubildungen der Knochen, d. Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse	262	10,9	778	31,2
179	nicht näher bezeichnete Teile der Gebärmutter	-	-	10	0,4
180	Gebärmutterhals	-	-	102	4,1
181	Bösartige Neubildung der Plazenta	-	-	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	-	159	6,4
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	-	-	102	4,1
184	Sonst. u.n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	-	27	1,1
185	Prostata	239	9,9	-	-
186	Hoden	30	1,2	-	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	5	0,2	-	-
188	Harnblase	176	7,3	77	3,1
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	86	3,6	56	2,2
189.0	Niere	69	2,9	46	1,8
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- u. Geschlechtsorgane	536	22,2	533	21,4
190	Auge	2	0,1	6	0,2
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	37	1,5	22	1,0
193	Schilddrüse	11	0,5	36	1,4
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	-	4	0,2
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	142	5,9	158	6,3
190 - 199	Bösartige Neubildungen sonst.u.n.n.bez. Sitze	192	8,0	226	9,1
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	41	1,7	40	1,6
201	Lymphogranulomatose	11	0,5	19	0,8
203	Multiplies Myelom	10	0,4	5	0,2
204	Lymphatische Leukämie	25	1,0	10	0,4
205	Myeloische Leukämie	13	0,5	20	0,8
206 - 208	Sonstige Leukämien	17	0,7	12	0,5
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen u. hämatopoetischen Gewebes	117	4,8	106	4,3
Bösartige Neubildungen Insgesamt		2 414	100,0	2 494	100,0

Tab. 5a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1983

Männlich

ICD Code	Lokalisation	70 -72					73 - 75				
		Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	1.1	1.0	1.4	1.3	1.7	2.0	1.6	2.3	2.5	1.4
141	Zunge	2.2	1.8	2.4	2.5	3.9	2.4	1.9	2.8	2.9	4.1
142	Hauptspeicheldrüsen	2.2	1.8	2.4	2.6	2.7	1.5	1.2	1.7	1.8	1.5
144	Mundboden	0.5	0.4	0.6	0.7	0.8	1.6	1.5	2.1	1.9	3.5
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	1.0	0.8	1.1	1.3	1.4	1.3	1.0	1.5	1.5	1.5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	3.4	2.6	3.7	4.2	4.6	2.2	1.8	2.4	2.3	4.7
150	Speiseröhre	7.1	5.5	8.0	9.0	7.8	6.5	5.0	7.3	7.8	8.1
151	Magen	38.5	30.1	46.0	50.1	37.0	40.0	29.8	45.1	49.7	38.9
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0.4	0.4	0.5	0.5	0.7	0.4	0.3	0.5	0.5	0.6
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	20.7	15.7	23.9	27.2	17.6	24.1	17.7	26.4	29.6	21.3
154	Mastdarm	22.8	17.4	26.0	29.2	23.6	24.0	17.8	26.9	29.7	21.8
155	Leber	4.7	3.7	5.3	5.9	5.7	3.5	2.6	3.7	4.1	4.1
156	Gallenblase und Gallenwege	4.9	3.8	6.0	6.7	4.0	3.7	2.7	4.1	4.6	2.5
157	Bauchspeicheldrüse	7.2	5.9	8.6	9.0	10.7	7.3	5.6	8.4	9.1	8.9
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1.2	0.9	1.2	1.4	0.8	0.3	0.3	0.4	0.4	0.2
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1.2	1.1	1.8	1.7	1.1	0.7	0.5	0.9	0.9	0.2
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	1.6	1.3	1.9	1.9	2.8	0.3	0.3	0.5	0.4	0.6
161	Kehlkopf	10.6	8.4	11.7	12.6	14.5	10.4	8.2	11.5	12.6	16.4
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	89.6	68.3	98.0	111.0	106.1	96.6	71.8	104.5	118.2	105.7
163	Rippenfell	1.7	1.4	2.1	2.3	1.8	1.3	1.0	1.3	1.4	1.5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1.1	1.0	1.3	1.2	0.7	1.3	1.1	1.3	1.3	1.3
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3.1	2.8	3.7	3.7	3.4	2.9	2.6	3.4	3.4	5.2
172	Melanome der Haut	2.8	2.6	3.4	3.2	3.9	2.2	1.8	2.4	2.4	3.6
173	Sonstige Haut	9.0	7.5	11.5	11.6	12.8	17.3	13.3	20.4	21.7	18.4
175	männliche Brustdrüse	0.4	0.3	0.4	0.5	0.5	0.9	0.7	1.1	1.3	1.1
185	Prostata	31.4	23.6	38.1	42.8	16.8	45.8	32.5	52.0	59.3	21.0
186	Hoden	3.6	3.2	3.5	3.6	3.6	3.3	3.0	3.2	3.2	3.4
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	1.0	0.8	1.3	1.3	1.0	1.1	0.8	1.4	1.4	0.7
188	Harnblase	12.6	9.3	13.9	16.2	10.1	17.4	12.8	19.2	21.4	13.0
189	Sonst.u.n.n. bez. Hamorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	7.7	6.5	8.3	8.8	13.6	8.2	6.7	9.4	10.0	13.6
189.0	Niere	7.1	6.0	7.7	8.1	12.4	7.5	6.2	8.6	9.0	13.2
190	Auge	0.5	0.4	0.6	0.7	0.3	0.7	0.5	0.7	0.8	0.7
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	6.0	5.5	6.5	6.5	12.2	6.1	5.8	6.7	6.6	12.0
193	Schilddrüse	1.3	1.1	1.7	1.7	1.7	1.2	1.0	1.3	1.4	2.1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.3	0.2	0.4
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	15.8	12.2	18.2	20.2	14.6	21.4	16.5	24.8	26.7	23.6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	4.7	4.0	4.8	5.3	5.0	6.8	5.4	7.1	7.8	8.3
201	Lymphogranulomatose	3.7	3.3	3.9	3.9	6.2	2.3	2.0	2.3	2.3	2.6
203	Multipl. Myelom	2.0	1.5	2.2	2.5	2.5	2.0	1.4	2.1	2.3	1.9
204	Lymphatische Leukämie	3.1	2.7	3.5	3.7	3.5	3.2	2.9	3.6	3.9	2.1
205	Myeloische Leukämie	3.6	3.3	3.9	3.9	5.8	2.9	2.4	3.1	3.1	4.1
206 - 208	Leukämien	2.6	2.3	2.7	2.9	3.3	2.2	1.9	2.3	2.6	2.8
Bösartige Neubildungen insgesamt		339.1	266.3	386.1	425.6	371.1	379.6	287.9	422.1	465.2	389.3

noch: Tab. 5a) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1983

Männlich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 83				
	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Welt	Europa	BRD 70	Trunc
140	1.5	1.2	1.6	1.8	2.1	0.6	0.4	0.6	0.6	0.6	2.3	1.6	2.3	2.2	2.9
141	3.7	2.8	3.9	3.9	5.5	4.3	3.4	4.5	4.5	9.3	5.4	4.0	5.3	5.4	10.3
142	1.4	1.1	1.5	1.6	2.2	1.2	0.8	1.2	1.3	1.1	0.5	0.3	0.5	0.5	0.7
144	2.2	1.7	2.3	2.3	3.5	1.9	1.5	1.9	1.8	3.6	2.0	1.4	2.0	2.0	3.3
143 + 145	1.2	0.9	1.3	1.3	2.3	1.5	1.1	1.5	1.7	1.5	3.0	2.4	3.1	3.0	5.9
146 - 149	5.0	3.9	5.2	5.4	8.9	4.7	3.8	5.0	4.9	8.5	7.2	5.5	7.3	7.6	13.6
150	7.7	6.0	8.7	9.1	9.7	6.0	4.3	6.4	6.7	7.4	9.0	6.6	9.5	9.7	14.1
151	37.4	27.0	41.6	44.9	32.7	33.1	23.1	35.4	38.9	29.3	34.7	23.9	36.4	39.5	31.3
152	0.4	0.3	0.4	0.5	0.4	0.6	0.5	0.6	0.6	1.5	0.9	0.6	0.9	1.0	0.8
153	27.4	19.4	29.4	32.4	23.2	27.0	19.0	29.2	31.6	24.5	36.4	25.0	38.1	40.9	34.5
154	28.3	20.1	30.0	33.1	28.1	34.7	23.8	35.9	39.9	32.2	24.8	16.6	25.3	27.9	20.9
155	3.3	2.3	3.3	3.8	2.6	3.9	2.7	3.8	4.2	3.1	4.8	3.4	4.8	5.3	5.8
156	3.7	2.5	3.8	4.5	2.0	3.5	2.3	3.5	4.0	2.5	3.6	2.5	3.7	4.2	2.8
157	7.8	5.3	7.8	9.0	6.4	9.1	6.6	10.0	10.5	9.4	11.2	7.7	11.7	13.3	11.3
158	0.6	0.4	0.6	0.6	0.7	0.5	0.5	0.8	0.7	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3
159	0.4	0.3	0.4	0.5	0.5	1.4	1.0	1.6	1.7	0.4	1.8	1.4	2.2	2.1	2.3
160	0.7	0.6	0.8	0.8	0.9	0.9	0.6	0.9	0.9	1.5	1.3	1.0	1.3	1.2	2.0
161	9.6	7.2	10.1	11.0	13.6	9.8	7.3	10.2	11.2	15.7	10.3	7.4	10.7	11.0	13.5
162	105.0	75.9	110.1	125.4	113.0	101.0	71.4	105.6	117.9	106.5	99.2	68.7	101.2	112.5	104.7
163	1.7	1.2	1.8	2.1	2.1	0.5	0.4	0.5	0.6	0.4	0.9	0.7	1.0	1.1	1.6
164	-	-	-	-	-	0.6	0.4	0.7	0.7	0.6	1.1	0.9	1.2	1.1	2.1
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	1.5	1.3	1.4	1.5	1.1	1.2	1.0	1.1	1.2	0.4	1.2	0.9	1.1	1.1	1.5
171	3.0	2.4	3.3	3.6	4.2	3.6	3.1	3.9	4.0	5.3	3.1	2.5	3.2	3.2	4.2
172	3.3	2.7	3.6	3.7	5.5	4.6	3.5	4.5	4.7	6.7	5.1	3.8	4.9	5.1	7.1
173	25.1	18.6	27.9	29.8	27.5	30.6	22.0	33.1	35.3	30.6	38.3	26.7	40.5	43.3	34.7
175	0.8	0.7	0.9	1.0	1.3	1.1	0.7	1.1	1.3	0.9	0.8	0.6	0.8	0.9	1.5
185	47.3	32.0	51.6	58.7	23.6	43.6	28.8	46.5	52.8	18.5	43.1	27.7	44.5	50.9	20.9
186	4.3	4.0	4.2	4.0	4.4	5.3	5.1	5.2	5.2	5.5	6.7	6.1	6.1	5.9	6.7
187	0.8	0.5	0.8	0.9	0.6	1.1	0.8	1.2	1.2	1.1	1.6	1.0	1.6	1.7	1.0
188	25.7	18.6	28.1	31.0	25.0	30.4	21.3	31.6	35.5	29.1	34.5	23.5	35.0	40.0	30.1
189	11.3	8.7	11.9	12.5	15.5	13.1	10.3	14.1	15.2	20.8	15.8	11.4	15.8	17.2	22.3
189.0	10.3	7.9	10.8	11.4	14.4	11.3	9.0	12.2	13.0	18.4	12.7	9.3	12.8	13.7	18.7
190	0.8	0.6	0.9	1.0	0.7	0.6	0.7	0.7	0.8	0.3	0.8	0.8	0.9	1.0	0.8
191 + 192	7.9	7.4	8.5	8.7	12.5	7.9	6.1	7.8	7.9	12.0	6.5	5.9	6.7	7.1	7.7
193	1.8	1.3	1.9	1.9	2.4	2.0	1.8	2.3	2.2	3.6	2.1	1.6	2.2	2.2	3.5
194	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.4	0.5	0.4	1.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
195 - 199	23.6	17.2	25.4	28.4	23.3	23.9	16.9	25.4	27.7	23.3	26.1	17.8	27.5	30.3	21.5
200 + 202	6.9	5.4	7.2	7.8	7.6	3.0	6.6	8.5	9.2	10.6	7.6	5.8	7.9	8.4	9.6
201	3.1	2.7	3.1	3.1	3.3	8.2	2.5	2.8	3.1	2.2	3.1	2.6	3.2	3.2	3.8
203	2.7	1.8	2.7	3.1	1.9	2.3	1.8	2.5	2.7	3.2	1.5	1.0	1.6	1.7	0.9
204	4.7	3.9	5.2	5.6	2.2	3.6	2.8	3.8	4.0	2.0	4.7	4.0	4.8	5.4	6.0
205	2.7	2.2	2.8	3.2	2.6	2.2	1.7	2.3	2.5	2.6	2.4	1.7	2.3	2.5	2.9
206 - 208	2.9	2.5	3.0	3.3	3.3	2.6	1.9	2.8	3.1	1.9	2.8	2.2	2.9	3.1	1.8
Insg.	429.4	314.8	459.0	507.0	429.0	438.1	314.5	461.4	504.7	441.5	468.3	329.4	482.4	526.2	473.2

Tab. 5b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1983

ICD Code	Lokalisation	Weiblich									
		70 - 72					73 - 75				
		Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc
140	Lippe	0.3	0.1	0.2	0.3	0.0	0.2	0.1	0.2	0.2	0.1
141	Zunge	0.6	0.4	0.6	0.6	0.8	0.4	0.3	0.4	0.4	0.6
142	Hauptspeicheldrüsen	1.5	1.2	1.5	1.5	2.2	1.5	1.0	1.2	1.3	0.7
144	Mundboden	0.2	0.1	0.2	0.2	0.4	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.5	0.3	0.4	0.4	0.5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0.9	0.6	0.9	0.8	1.3	0.9	0.6	0.8	0.8	1.6
150	Speiseröhre	1.8	1.1	1.7	1.8	1.0	1.4	0.7	1.1	1.2	0.4
151	Magen	29.9	17.2	27.1	29.0	19.0	23.3	12.2	19.2	20.6	11.4
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0.5	0.3	0.4	0.4	0.6	0.5	0.2	0.4	0.4	0.4
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	23.1	13.6	20.7	22.3	18.0	29.3	16.1	24.1	26.1	22.5
154	Mastdarm	17.2	10.1	14.9	16.4	15.2	21.1	11.5	16.9	18.9	17.4
155	Leber	3.5	2.0	3.2	3.4	2.6	2.9	1.6	2.4	2.6	1.7
156	Gallenblase und Gallenwege	11.8	6.5	9.8	11.2	8.4	9.9	5.2	7.9	8.8	6.0
157	Bauchspeicheldrüse	4.7	2.5	3.9	4.5	2.8	6.8	3.5	5.3	5.9	4.1
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	1.1	0.6	0.9	1.0	0.7	1.0	0.6	0.8	0.8	0.9
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1.0	0.5	0.8	0.9	0.5	1.6	0.9	1.3	1.4	0.9
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.5	0.3	0.4	0.5	0.8
161	Kehlkopf	0.6	0.3	0.5	0.5	0.7	0.7	0.5	0.6	0.6	1.2
162	Lufttröhre, Bronchien und Lunge	9.0	5.6	8.3	8.7	9.1	7.7	4.5	6.5	6.8	7.1
163	Rippenfell	1.1	0.7	1.0	1.0	1.5	0.5	0.3	0.4	0.4	0.3
164	Thymus, Herz und Mediastinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe und ohne näher bezeichneten Sitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	1.7	1.3	1.6	1.7	1.4	1.1	0.9	1.1	1.1	0.9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	3.9	2.9	3.8	3.7	5.0	4.7	3.5	4.3	4.5	6.0
172	Melanome der Haut	3.2	2.4	3.1	3.1	4.6	3.3	2.4	3.1	3.0	4.7
173	Sonstige Haut	9.1	5.3	8.5	9.0	6.0	15.9	8.8	13.7	13.9	10.0
174	Brustdrüse	73.5	50.6	69.1	69.6	113.4	84.4	55.5	75.7	77.1	123.3
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	Gebärmutterhals	40.2	30.5	39.8	38.1	76.8	32.3	23.5	30.5	30.4	55.9
182	Gebärmutter	26.9	16.7	23.7	25.5	33.3	27.1	16.7	23.3	24.7	35.3
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	14.0	9.8	13.0	13.1	21.4	15.1	10.0	13.5	13.9	21.3
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4.9	2.9	4.4	4.8	4.0	4.5	2.5	3.8	4.0	3.6
188	Harnblase	2.7	1.5	2.3	2.6	2.2	4.3	2.3	3.5	3.9	3.0
189	Sonst.u.n.n. bez. Hamorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	5.3	3.6	4.8	5.1	5.8	5.5	3.3	4.5	4.9	5.7
189.0	Niere	5.2	3.5	4.7	5.0	5.5	5.1	3.0	4.1	4.5	4.9
190	Auge	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.5	0.2	0.4	0.4	0.3
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4.4	3.7	4.3	4.3	6.9	6.7	5.7	6.5	6.4	9.8
193	Schilddrüse	2.8	1.8	2.5	2.7	3.6	3.7	2.5	3.4	3.5	4.7
194	Sonstige endokrine Drüsen	0.2	0.1	0.2	0.2	0.5	0.2	0.1	0.2	0.1	0.4
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	17.8	10.8	16.0	17.1	17.4	21.5	11.7	17.8	19.3	15.7
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	3.7	2.3	3.3	3.5	3.6	4.8	3.2	4.1	4.5	4.6
201	Lymphogranulomatose	1.2	1.1	1.2	1.3	1.3	2.4	2.0	2.3	2.3	3.4
203	Multipl. Myelom	1.9	1.2	1.7	1.8	1.6	2.6	1.5	2.2	2.3	2.2
204	Lymphatische Leukämie	2.2	1.8	2.0	2.1	1.7	2.3	2.0	2.0	2.2	0.8
205	Myeloische Leukämie	3.3	2.5	3.0	3.2	4.0	3.1	2.4	2.8	2.9	3.9
206 - 208	Sonstige Leukämien	1.6	1.1	1.4	1.5	1.4	2.1	1.6	2.0	2.0	1.9
Bösartige Neubildungen insgesamt		334.1	218.2	306.8	319.1	401.4	358.7	222.6	310.9	325.6	396.1

noch: Tab. 5b) Entwicklung der Inzidenz nach Geschlecht und Lokalisationen
1970 - 1983

Weiblich

ICD Code	76 - 78					79 - 81					82 - 83				
	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc	Rohe	Weit	Europa	BRD 70	Trunc
140	0.3	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.5	0.4	0.1	0.2	0.3	0.2
141	0.9	0.5	0.8	0.7	0.9	1.1	0.8	1.1	1.0	2.0	0.6	0.3	0.5	0.6	0.5
142	0.9	0.6	0.8	0.8	1.4	0.9	0.5	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5	0.6	0.5	1.0
144	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1	0.2	0.1	0.5
143 + 145	0.4	0.2	0.3	0.4	0.4	0.3	0.2	0.3	0.3	0.7	0.4	0.2	0.3	0.3	0.5
146 - 149	0.6	0.4	0.6	0.5	1.1	1.3	0.9	1.2	1.1	2.3	1.5	0.9	1.2	1.2	2.3
150	1.8	0.9	1.5	1.4	0.7	1.5	0.6	1.0	1.1	0.6	1.8	0.9	1.4	1.4	1.7
151	27.0	13.1	19.9	21.9	16.1	26.7	12.0	18.9	20.2	14.4	28.8	12.9	19.8	21.2	13.7
152	0.4	0.2	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.7	0.9	0.4	0.6	0.6	0.6
153	37.1	19.4	28.9	30.8	29.2	30.3	14.1	21.6	23.6	18.9	46.1	21.4	31.9	34.9	27.5
154	23.3	12.2	18.0	19.3	19.9	26.9	13.2	19.7	21.3	19.5	24.7	11.6	17.1	18.8	17.9
155	2.6	1.3	1.9	2.1	1.8	3.5	1.8	2.7	2.8	3.1	3.1	1.6	2.2	2.4	1.5
156	11.7	5.5	8.5	9.4	6.7	12.3	5.4	8.5	9.3	5.7	13.3	5.2	8.4	9.2	5.2
157	6.3	2.9	4.6	5.0	3.1	8.3	3.7	5.8	6.3	4.8	10.0	4.2	6.6	7.1	5.5
158	0.6	0.3	0.5	0.5	0.6	0.3	0.1	0.2	0.2	0.0	0.6	0.3	0.4	0.4	0.5
159	0.6	0.3	0.4	0.5	0.0	2.1	0.8	1.6	1.4	0.1	2.2	0.8	1.3	1.5	0.7
160	0.3	0.1	0.2	0.2	0.1	0.4	0.1	0.2	0.3	0.0	0.4	0.2	0.3	0.3	0.7
161	0.6	0.3	0.5	0.5	0.8	0.8	0.6	0.8	0.7	1.5	0.5	0.4	0.5	0.5	1.1
162	12.2	6.7	9.6	10.5	11.6	13.5	7.1	10.3	11.2	12.4	13.3	7.4	10.3	10.8	14.9
163	1.2	0.5	0.8	0.9	0.6	0.4	0.2	0.3	0.4	0.4	0.7	0.3	0.5	0.5	0.4
164	-	-	-	-	-	0.5	0.3	0.3	0.4	0.3	0.4	0.1	0.2	0.2	0.0
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	0.9	0.7	0.8	0.9	0.9	1.0	0.7	0.8	0.8	0.4	0.8	1.0	0.8	0.8	0.2
171	4.0	2.7	3.6	3.6	5.5	4.0	2.3	3.1	3.3	3.0	3.1	2.6	2.9	2.9	4.0
172	4.9	3.1	4.2	4.2	5.4	6.3	4.9	6.0	6.0	9.8	4.9	3.1	4.1	4.0	5.9
173	20.3	10.3	15.5	16.8	12.4	26.9	13.6	20.5	21.3	20.6	33.0	15.4	23.6	24.2	22.0
174	89.4	56.1	77.2	78.2	124.6	88.6	55.4	75.4	76.1	122.8	102.1	60.7	83.0	85.6	135.6
179	-	-	-	-	-	1.7	0.8	1.2	1.3	0.6	3.1	1.3	2.1	2.1	1.8
180	26.7	18.2	24.0	24.6	41.4	19.7	13.3	17.4	18.2	29.4	18.6	12.1	15.7	16.6	23.6
182	27.2	15.8	22.2	23.9	31.9	26.2	14.4	20.5	22.2	28.0	27.4	14.2	20.4	22.5	26.9
183	15.5	9.4	13.1	13.6	18.7	14.8	8.6	12.0	12.8	17.3	17.8	10.4	14.1	14.9	19.4
184	6.2	3.0	4.6	5.1	3.7	5.8	2.7	4.2	4.4	3.3	4.4	2.0	3.1	3.3	2.2
188	6.2	3.4	5.0	5.4	5.6	7.4	3.5	5.2	5.6	5.1	12.8	5.9	8.8	9.9	7.1
189	6.4	4.0	5.3	5.7	7.8	7.6	4.5	6.1	6.4	8.5	9.4	5.2	7.2	7.6	10.1
189.0	5.6	3.5	4.6	5.0	6.4	6.3	3.8	5.1	5.3	7.1	7.8	4.6	6.2	6.5	9.9
190	0.5	0.3	0.4	0.5	0.5	0.5	0.3	0.5	0.4	0.9	0.8	0.6	0.6	0.7	0.6
191 + 192	7.1	5.3	6.5	6.5	10.5	7.1	5.5	6.6	6.8	10.3	5.3	4.2	5.0	5.0	7.1
193	5.2	3.6	4.7	4.8	6.5	4.8	3.0	4.0	4.3	5.3	6.7	4.6	5.9	6.1	9.6
194	0.6	0.5	0.6	0.5	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	1.1	0.4	0.3	0.4	0.3	0.2
195 - 199	25.0	12.5	19.1	20.3	16.8	26.3	12.4	19.0	20.3	15.8	28.9	13.2	19.9	21.3	16.2
200 + 202	5.2	3.1	4.1	4.4	4.3	6.6	3.6	5.0	5.3	5.4	8.6	5.3	6.9	7.5	9.6
201	1.5	1.3	1.3	1.3	1.3	1.5	1.3	1.5	1.3	1.5	2.2	1.7	1.9	1.9	1.8
203	2.3	1.1	1.7	1.9	1.6	2.6	1.4	2.0	2.1	2.3	0.7	0.2	0.5	0.4	0.2
204	2.7	2.0	2.3	2.5	1.6	2.6	1.8	2.3	2.4	2.1	1.5	1.0	1.2	1.2	0.8
205	2.6	1.7	2.2	2.4	2.2	3.0	1.9	2.5	2.7	2.5	2.8	1.8	2.3	2.4	2.7
206 - 208	2.1	1.5	1.7	1.9	1.5	2.8	1.8	2.3	2.4	2.8	1.8	1.1	1.4	1.5	1.0
Insg.	391.1	225.6	318.7	335.4	401.3	400.6	221.5	314.4	330.1	387.3	447.8	237.8	336.3	355.5	405.3

Die Inzidenz des Mammakarzinoms ist gegenüber 1982, wo sie einen absoluten Spitzenwert von 105,3 über Jahre hinweg innehatte, etwas zurückgegangen; der Wert beträgt 99,1 im Jahr 1983. Die Entwicklung der Mortalität zeigt jedoch seit 1975 ununterbrochen einen Anstieg. Die Letalitätsrate des weiblichen Mammakarzinoms ist zwar wesentlich besser als die des Bronchialkarzinoms des Mannes, trotzdem ist der Brustkrebs die häufigste Todesursache der an Krebs verstorbenen Frauen.

Im Vorjahr war ein Anstieg des Dickdarmkarzinoms verbunden mit einem Rückgang des Mastdarmkarzinoms zu verzeichnen. Im Jahr 1983 sind die jeweiligen Werte auf diesem Niveau verblieben, die Inzidenz für das Dickdarmkarzinom beträgt 44,6, der Mastdarmkrebs hat eine Rate von 24,4. Die Sterberaten der Karzinome haben sich nicht gravierend verändert. Die Inzidenz des Magenkarzinoms ist von 27,4 auf 30,1 angestiegen, während die Mortalität von 24,4 auf 23,1 zurückging.

Über Jahre hinweg ist für die Frauen ein Anstieg der Leber-, Gallen- und Bauchspeicheldrüsenkarzinome zu verzeichnen, wobei die Inzidenzen des Leber- und des Bauchspeicheldrüsenkarzinoms in etwa denen der Männer gleichkommen, die Gallenkarzinominzidenzen liegen jedoch wesentlich über den männlichen Werten. Während sich die Sterberaten für die Gallenkrebsse seit fünf Jahren nicht wesentlich verändert haben, ist für das Leberkarzinom seit drei Jahren eine sinkende und den Bauchspeicheldrüsenkrebs eine aufsteigende Tendenz der Mortalität zu erkennen.

Sowohl Inzidenz als auch Mortalität des Ovarialkarzinoms sind etwas angestiegen, die Inzidenz des Gebärmutterkarzinoms hat sich ebenfalls von 26,2 auf 28,7 erhöht. Das Gebärmutterhalskarzinom dagegen verzeichnet einen leichten Rückgang von 19,0 auf 18,4 in der Inzidenz. Unter den Krebsen der weiblichen Genitalorgane weist lediglich das Ovarialkarzinom eine sehr hohe Letalität auf; die übrigen Lokalisationen haben relativ geringe Mortalitätsraten und damit günstigere Prognosen.

Ähnlich den Männern ist ein Anstieg sowohl der Melanome als auch der sonstigen Neubildungen der Haut für die Frauen zu verzeichnen, auch hier stehen sie an 3. Position, wobei auch die Mortalität der Frauen wesentlich unter der Inzidenz liegt und stabil geblieben ist.

Äquivalent zum Ansteigen des Harnblasenkarzinoms des Mannes hat sich die Inzidenz dieser Lokalisation auch bei den Frauen erhöht. Der Wert stieg für 1983 erneut von 11,7 auf 13,9 an.

Das Bronchialkarzinom der Frau weist einen leichten Anstieg der Inzidenz auf, sie erhöhte sich von 12,2 im Vorjahr auf nunmehr 14,4. Während sich die Inzidenz seit Jahren relativ langsam erhöht, ist die Mortalität verhältnismäßig schnell gestiegen. Im Jahr 1978 betrug die Inzidenz 13,2 und die Mortalität 9,0, im Berichtsjahr 1983 beträgt die Inzidenz 14,4 und die Mortalität 13,7.

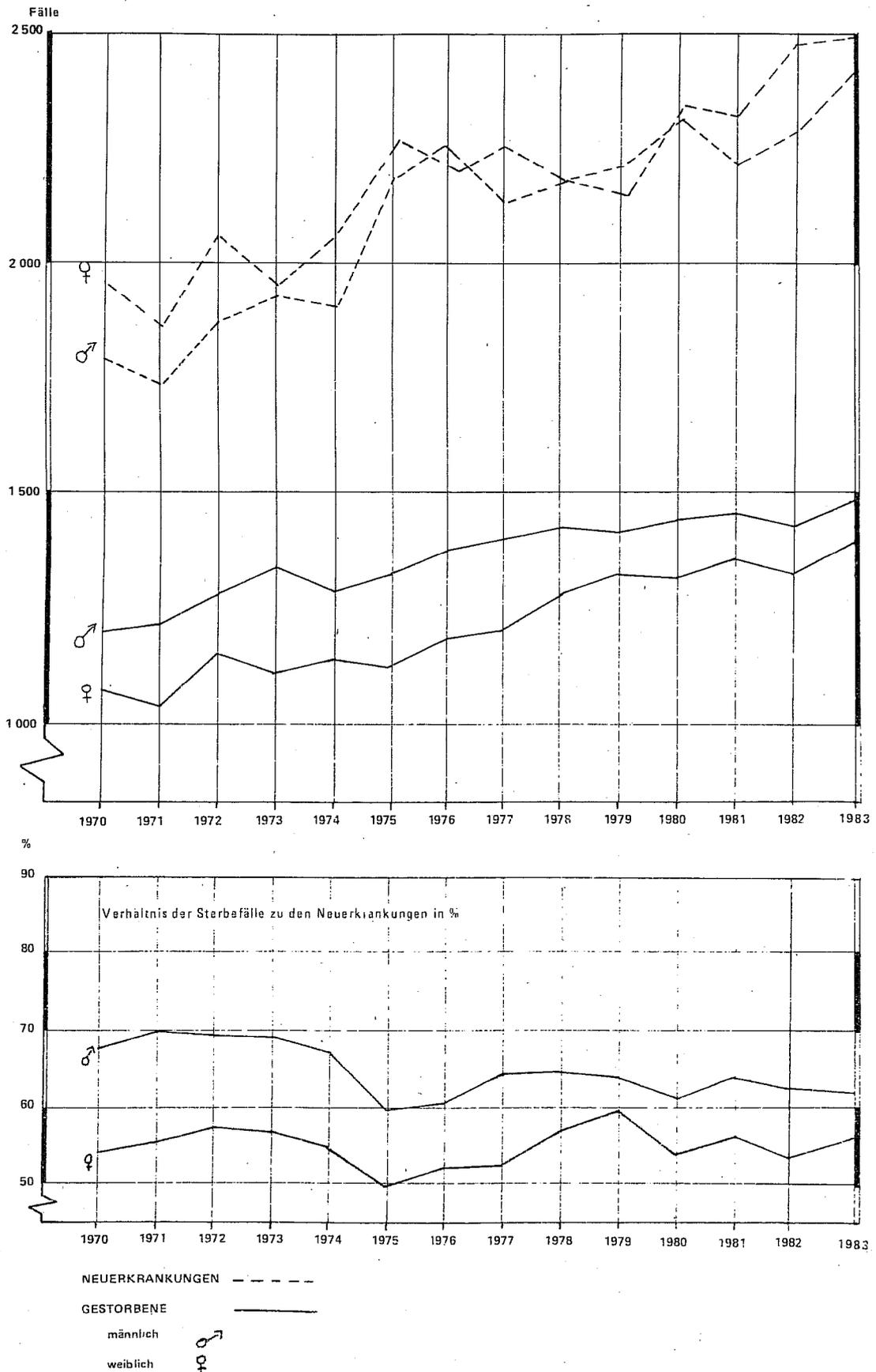
Beachtenswert ist auch die Entwicklung der Erkrankungen der Schilddrüse und und die Zunahme der Malignen Lymphome, hier verhalten sich Erkrankungs- und Sterberaten tendenziell gleich.

Vergleicht man die geschlechtsspezifischen Raten und prozentualen Verteilungen miteinander, ändert sich wenig zum Vorjahr. Die Männer haben immer noch einen wesentlich höheren Anteil an Karzinomen des Mund- und Rachenbereiches, des Kehlkopfes, der Speiseröhre, der Lunge und der Harnorgane. Die Frauen sind prozentual mehr an Gallen- und Schilddrüsenkarzinomen erkrankt.

SCHAUBILDER

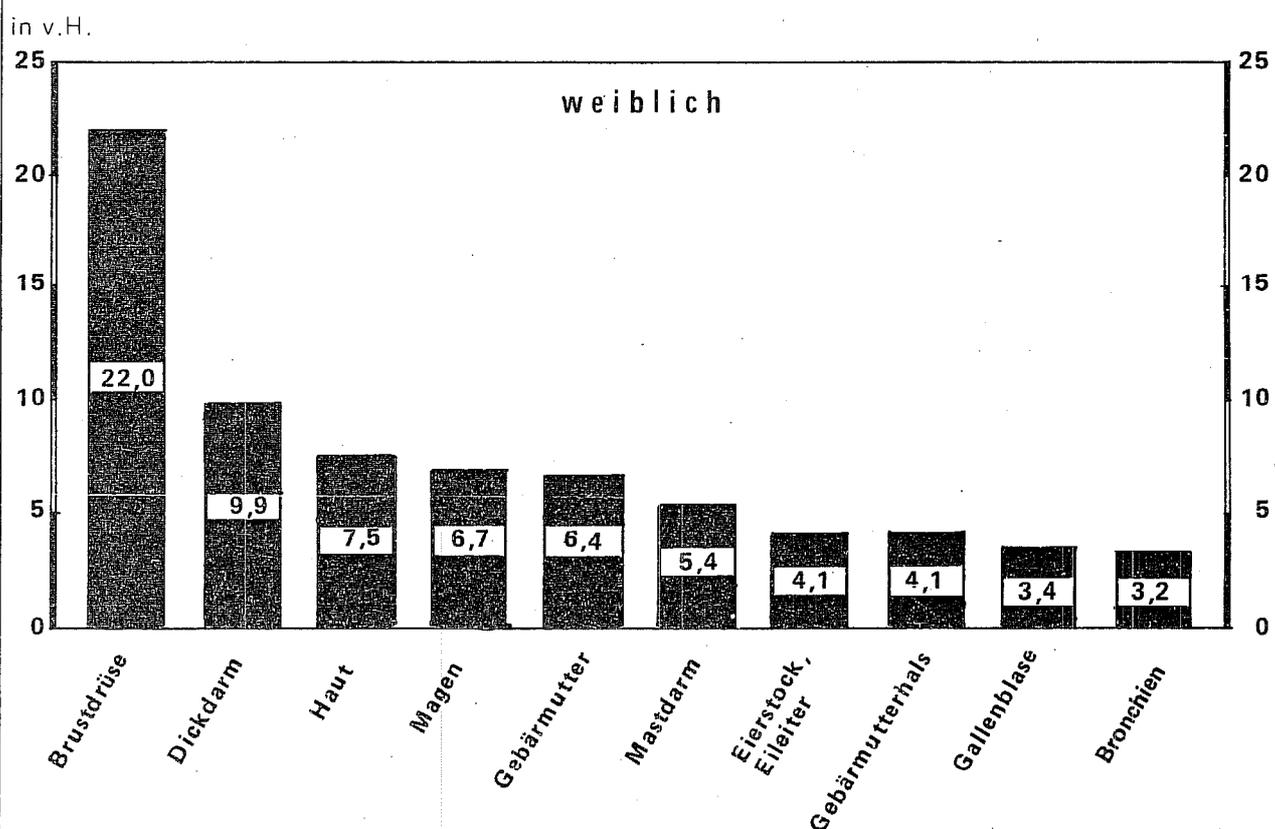
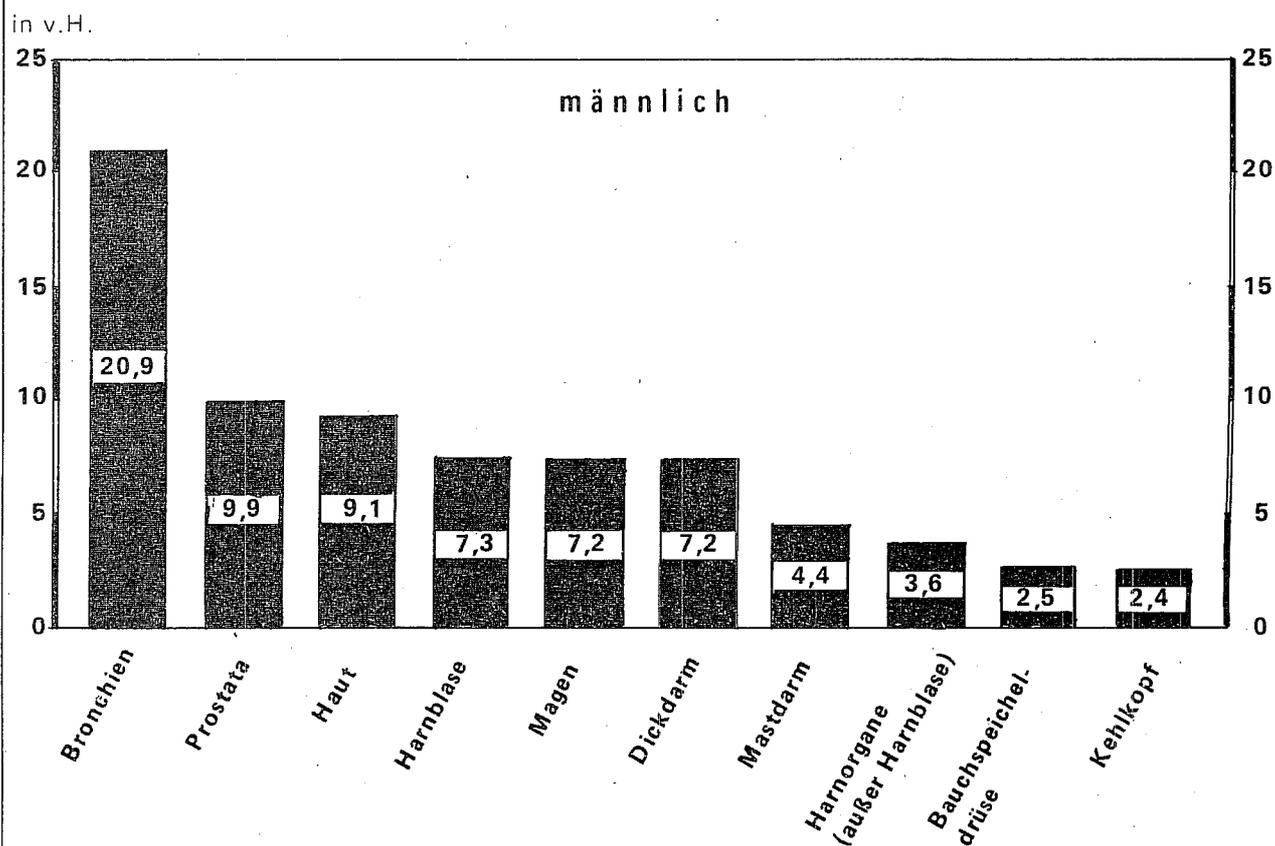
Schaubild 1

Neuerkrankungen und Sterbefälle an bösartigen Neubildungen im Saarland 1970 bis 1983

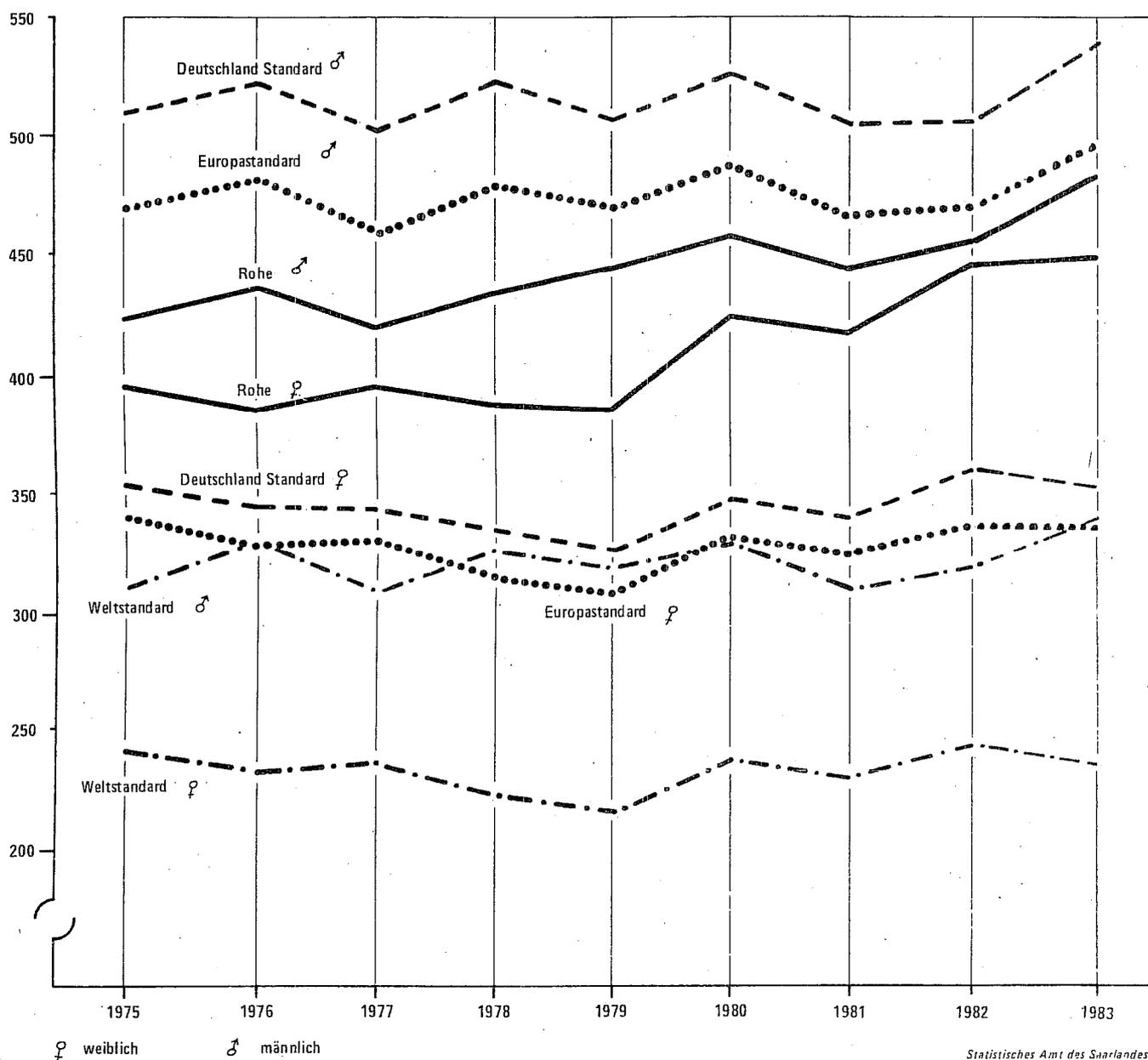


Statistisches Amt des Saarlandes

Die häufigsten Krebsformen nach Lokalisationen in v. H. der gesamten Neuzugänge 1983



Rohe und Standardisierte Inzidenzen an bösartigen Neubildungen im Saarland 1975 bis 1983



TABELLENTEIL I



1) Entwicklung der Inzidenz nach Alter und Geschlecht 1979 bis 1983

Alter von ... bis unter ... Jahre	1979 - 1981			1982			1983		
	männl.	weibl.	Rate m/w	männl.	weibl.	Rate m/w	männl.	weibl.	Rate m/w
0 - 5	21,8	8,5	2,6	23,6	20,4	1,2	3,9	16,3	0,2
5 - 10	8,5	13,9	0,6	12,2	12,8	1,0	24,8	4,3	5,8
10 - 15	10,4	5,8	1,8	8,4	17,4	0,5	6,2	3,2	1,9
15 - 20	14,7	9,9	1,5	14,6	15,2	1,0	23,7	15,7	1,5
20 - 25	22,3	14,9	1,5	35,8	22,5	1,6	29,0	26,7	1,1
25 - 30	40,3	39,9	1,0	44,7	36,3	1,2	36,5	33,2	1,1
30 - 35	58,7	83,2	0,7	67,4	102,0	0,7	63,3	68,6	0,9
35 - 40	86,4	116,1	0,7	118,6	167,2	0,7	57,1	157,1	0,4
40 - 45	189,5	226,1	0,8	141,8	252,0	0,6	195,8	235,9	0,8
45 - 50	275,5	324,4	0,8	328,6	311,1	1,1	309,6	345,4	0,9
50 - 55	500,1	464,6	1,1	530,0	430,7	1,2	537,1	381,8	1,4
55 - 60	816,8	600,7	1,4	694,0	612,3	1,1	852,3	632,2	1,3
60 - 65	1 221,5	867,3	1,4	1 206,7	933,4	1,3	1 506,6	886,9	1,7
65 - 70	1 704,7	948,7	1,8	1 472,6	972,6	1,5	1 701,5	1 067,0	1,6
70 - 75	2 496,2	1 267,8	2,0	2 653,2	1 370,0	1,9	2 494,3	1 297,9	1,9
75 - 80	3 016,4	1 509,5	2,0	3 247,2	1 621,6	2,0	3 125,5	1 667,1	1,9
80 - 85	3 725,4	1 863,4	2,0	3 610,0	2 029,1	1,8	3 912,8	2 071,7	1,9
85 und mehr	3 342,9	2 377,5	1,4	3 440,2	2 479,8	1,4	3 407,5	2 617,5	1,3
INSGESAMT	446,5	407,3	1,1	453,9	445,6	1,0	482,7	450,0	1,1

2a) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht

1983

Männlich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	2,2	1,5	2,2	2,1	3,4
141	Zunge	6,2	4,4	6,0	6,3	11,1
142	Hauptspeicheldrüsen	0,6	0,3	0,6	0,6	0,4
144	Mundboden	2,8	2,0	2,7	2,6	5,0
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	1,6	1,3	1,6	1,5	3,4
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	7,2	5,5	7,3	7,5	13,7
150	Speiseröhre	11,2	8,2	11,6	12,1	17,8
151	Magen	34,6	23,8	35,7	39,1	35,5
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	34,8	23,9	36,3	39,0	33,3
154	Mastdarm	21,4	15,1	22,5	23,9	23,0
155	Leber	4,6	3,3	4,6	5,1	5,4
156	Gallenblase und Gallenwege	3,0	2,2	3,2	3,9	2,5
157	Bauchspeicheldrüse	12,0	8,8	13,2	14,6	12,6
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,4	0,2	0,4	0,4	-
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	1,6	1,4	2,1	1,9	3,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	1,6	1,2	1,6	1,5	2,9
161	Kehlkopf	11,8	8,7	12,5	12,9	16,6
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	100,8	69,6	102,3	114,5	106,6
163	Rippenfell	1,0	0,8	1,3	1,2	1,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	1,4	1,1	1,4	1,3	2,6
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-
170	Knochen	1,2	0,8	1,1	1,1	1,9
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,2	2,0	2,3	2,4	1,9
172	Melanome der Haut	4,4	3,2	4,0	4,2	4,5
173	Sonstige Haut	44,0	30,2	45,9	49,0	42,0
175	männliche Brustdrüse	0,6	0,5	0,6	0,6	1,5
185	Prostata	47,8	30,3	48,9	56,5	21,2
186	Hoden	6,0	5,2	5,2	4,9	5,9
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	1,0	0,6	0,9	1,0	1,0
188	Harnblase	35,2	24,0	35,6	41,4	33,9
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	17,2	12,1	17,0	18,8	22,1
189.0	Niere	13,8	10,0	13,7	15,0	19,0
190	Auge	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	7,4	6,7	7,7	8,4	9,2
193	Schilddrüse	2,2	1,7	2,2	2,4	3,3
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	-	-	-	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	28,4	19,2	29,5	32,4	24,6
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	8,2	5,9	8,5	8,8	10,1
201	Lymphogranulomatose	2,2	2,0	2,5	2,6	2,6
203	Multipl. Myelom	2,0	1,4	2,2	2,3	1,3
204	Lymphatische Leukämie	5,0	4,2	5,1	5,6	5,6
205	Myeloische Leukämie	2,6	1,8	2,6	2,6	3,9
206 - 208	Sonstige Leukämien	3,4	2,3	3,2	3,7	2,1
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	482,7	338,4	495,2	541,9	499,9

2b) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht

1983

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	0,9	0,3	0,5	0,6	0,4
141	Zunge	0,4	0,2	0,3	0,3	0,0
142	Hauptspeicheldrüsen	0,7	0,5	0,7	0,6	0,8
144	Mundboden	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	-	-	-	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	1,6	1,0	1,2	1,3	2,4
150	Speiseröhre	1,8	0,9	1,4	1,2	1,8
151	Magen	30,1	13,7	20,9	22,3	16,9
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,7	0,3	0,5	0,5	0,7
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	44,6	19,9	30,0	33,3	23,4
154	Mastdarm	24,4	10,9	16,1	18,2	17,1
155	Leber	3,8	2,2	2,8	3,1	1,6
156	Gallenblase und Gallenwege	15,3	5,8	9,5	10,4	4,1
157	Bauchspeicheldrüse	10,1	4,2	6,8	6,9	5,8
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	2,0	0,6	1,1	1,2	0,4
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,5	0,3	0,4	0,4	0,9
161	Kehlkopf	0,5	0,3	0,5	0,4	0,9
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	14,4	7,6	10,8	11,8	14,0
163	Rippenfell	0,7	0,3	0,5	0,5	0,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,5	0,4	0,4	0,4	0,0
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	2,0	1,3	1,8	1,6	3,8
172	Melanome der Haut	4,9	3,3	4,2	4,1	7,0
173	Sonstige Haut	33,9	15,7	24,5	24,7	20,6
174	Brustdrüse	99,1	60,1	81,2	83,2	140,2
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	1,8	0,6	1,1	1,1	0,0
180	Gebärmutterhals	18,4	11,3	15,0	15,8	21,2
182	Gebärmutter	28,7	14,3	20,6	23,1	25,4
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	18,4	10,9	14,6	15,6	20,2
184	Sonst. und n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	4,9	2,1	3,3	3,6	2,6
188	Harnblase	13,9	6,4	9,6	10,8	7,5
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	10,1	5,6	7,9	8,3	12,2
189.0	Niere	8,3	4,9	6,7	6,9	11,8
190	Auge	1,1	0,5	0,7	0,8	1,1
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	4,0	3,2	3,7	3,6	5,5
193	Schilddrüse	6,5	4,5	5,7	5,9	8,6
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	28,5	12,3	19,1	20,3	14,2
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	7,2	4,9	6,1	6,5	9,3
201	Lymphogranulomatose	3,4	2,6	3,0	2,9	2,7
203	Multiple Myelom	0,9	0,2	0,5	0,5	0,0
204	Lymphatische Leukämie	1,8	1,2	1,4	1,5	1,2
205	Myeloische Leukämie	3,6	2,6	3,2	3,3	4,5
206 - 208	Leukämien	2,2	1,4	1,7	1,9	0,4
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	450,0	235,2	334,5	354,0	400,6

3a) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht

1983

Männlich

ICD Code	Lokalisation	"Rohre" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	0,2	0,1	0,2	0,2	-
141	Zunge	2,4	1,8	2,4	2,4	5,1
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,2	0,3	0,3	0,0
144	Mundboden	0,8	0,6	0,8	0,7	1,9
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	-	-	-	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	2,8	2,0	2,8	3,2	4,1
150	Speiseröhre	7,4	5,2	7,7	8,0	9,7
151	Magen	27,8	18,4	28,8	32,0	18,9
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	19,6	13,1	21,3	22,3	13,6
154	Mastdarm	12,8	8,7	13,2	15,2	9,3
155	Leber	6,6	4,5	6,8	7,8	5,4
156	Gallenblase und Gallenwege	4,0	2,8	4,2	4,7	2,9
157	Bauchspeicheldrüse	14,0	10,2	15,3	16,5	14,8
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,6	0,4	0,6	0,8	0,5
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	2,4	1,8	3,1	2,8	2,0
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	-	-	-	-	-
161	Kehlkopf	3,6	2,2	3,6	3,3	3,8
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	94,4	63,9	95,6	108,4	88,1
163	Rippenfell	0,8	0,6	1,0	0,8	0,5
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,4	0,3	0,4	0,5	0,5
165	Sonst. Atnungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	0,4	0,3	0,4	0,4	1,0
170	Knochen	2,4	1,7	2,3	2,4	3,6
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	1,6	1,2	1,6	1,8	1,4
172	Melanome der Haut	2,0	1,4	1,9	2,1	2,5
173	Sonstige Haut	0,6	0,4	0,8	0,7	0,0
175	männliche Brustdrüse	-	-	-	-	-
185	Prostata	22,8	14,0	24,2	26,4	6,1
186	Hoden	0,8	0,7	0,6	0,6	0,0
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,4	0,2	0,4	0,4	0,0
188	Harnblase	5,6	3,9	5,7	7,0	3,7
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	14,8	10,0	15,5	16,6	14,9
189.0	Niere	6,8	4,9	7,0	7,0	10,7
190	Auge	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	3,8	3,5	3,9	4,0	5,5
193	Schilddrüse	0,8	0,7	0,9	1,2	1,1
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,5
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	20,0	13,4	20,8	23,1	14,0
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	5,0	3,6	5,0	5,4	5,8
201	Lymphogranulomatose	1,0	0,9	1,4	1,4	0,7
203	Multipl. Myelom	4,0	3,2	4,7	5,3	2,7
204	Lymphatische Leukämie	2,0	1,8	2,0	2,4	1,0
205	Myeloische Leukämie	2,4	1,8	2,4	2,5	3,8
206 - 208	Leukämien	3,8	2,7	4,0	4,2	3,2
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	295,6	202,9	307,2	338,4	252,7

3b) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht

1983

Weiblich

ICD Code	Lokalisation	"Rohe" Mortalität	Standardisierte Mortalitäten			
			"Welt" standard population	"Europa" standard population	"BRD 1970" standard population	"Truncated" standard population
140	Lippe	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,9	0,4	0,6	0,7	0,4
142	Hauptspeicheldrüsen	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
144	Mundboden	0,2	0,1	0,1	0,2	0,4
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,4	0,2	0,4	0,2	0,5
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,5	0,3	0,4	0,5	0,0
150	Speiseröhre	1,3	1,0	1,2	1,1	0,8
151	Magen	23,1	9,0	14,9	15,7	7,3
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	29,1	12,0	19,1	20,3	13,6
154	Mastdarm	13,7	5,8	8,9	9,9	5,9
155	Leber	3,4	1,9	2,5	2,7	0,8
156	Gallenblase und Gallenwege	11,2	4,6	7,3	7,9	5,1
157	Bauchspeicheldrüse	14,4	5,9	9,3	10,2	7,3
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,5	0,3	0,4	0,4	0,7
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	3,2	1,1	2,0	1,9	0,9
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
161	Kehlkopf	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	13,7	6,9	10,0	10,8	10,1
163	Rippenfell	0,4	0,2	0,2	0,3	0,0
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,7	0,3	0,4	0,5	0,3
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
170	Knochen	0,9	0,9	0,8	0,9	0,7
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	1,3	0,6	0,9	1,1	0,7
172	Melanome der Haut	0,9	0,5	0,7	0,6	1,0
173	Sonstige Haut	0,7	0,2	0,5	0,4	0,0
174	Brustdrüse	41,1	21,0	30,5	31,5	41,1
179	nicht näher bez. Teile der Gebärmutter	5,6	2,6	3,8	4,3	3,6
180	Gebärmutterhals	6,5	3,6	4,8	5,4	5,9
182	Gebärmutter	2,9	1,0	1,6	2,0	0,3
183	Eierstock, Eileiter und Ligamentum latum	14,3	6,9	10,1	11,2	9,1
184	Sonst. und n.n. bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	5,4	2,3	3,5	4,2	2,4
188	Harnblase	2,5	1,0	1,6	1,7	1,5
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	6,1	2,7	4,2	4,6	3,6
189.0	Niere	3,8	2,0	2,9	3,1	3,2
190	Auge	0,5	0,5	0,5	0,6	0,0
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	2,2	2,0	2,2	2,2	3,7
193	Schilddrüse	2,7	1,3	1,9	2,1	1,3
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	26,2	10,3	16,9	17,7	10,0
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	3,4	2,0	2,7	2,9	2,6
201	Lymphogranulomatose	1,6	0,8	1,1	1,2	1,2
203	Multipl. Myelom	3,1	1,2	2,0	2,1	1,2
204	Lymphatische Leukämie	2,3	1,1	1,7	1,8	1,1
205	Myeloische Leukämie	2,3	1,8	2,2	2,1	3,8
206 - 208	Leukämien	2,0	0,8	1,4	1,4	0,3
Insgesamt	Bösartige Neubildungen insgesamt	252,4	115,7	174,0	186,1	149,3

4) "Kumulative" *) Inzidenzraten nach Lokalisationen und Geschlecht

ICD Code	Lokalisation	1983					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
140	Lippe	0,14	0,01	0,11	0,01	-	-
141	Zunge	0,53	0,04	0,35	-	-	-
142	Hauptspeicheldrüsen	0,05	0,04	0,02	0,03	-	-
144	Mundboden	0,22	0,01	0,16	0,01	-	-
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	0,14	-	0,11	-	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,64	0,10	0,46	0,07	-	-
150	Speiseröhre	0,99	0,05	0,62	0,05	-	-
151	Magen	2,76	1,45	1,21	0,57	-	-
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	0,08	0,03	0,02	0,03	-	-
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	2,70	2,34	1,14	0,81	-	-
154	Mastdarm	1,76	1,37	0,79	0,58	-	-
155	Leber	0,46	0,21	0,18	0,06	-	0,02
156	Gallenblase und Gallenwege	0,31	0,55	0,09	0,15	-	-
157	Bauchspeicheldrüse	0,96	0,41	0,47	0,21	-	-
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,03	0,03	-	0,01	-	-
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	0,11	0,01	0,11	0,01	-	-
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	0,15	0,03	0,08	0,03	-	-
161	Kehlkopf	0,94	0,03	0,55	0,03	-	-
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	8,86	0,96	3,76	0,48	-	-
163	Rippenfell	0,09	0,02	0,06	-	-	-
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,12	0,02	0,08	-	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	-	-	-	-	-	-
170	Knochen	0,09	0,02	0,06	-	-	-
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,18	0,15	0,06	0,12	0,02	-
172	Melanome der Haut	0,35	0,30	0,14	0,20	-	-
173	Sonstige Haut	3,43	1,51	1,45	0,69	-	-
174	weibliche Brustdrüse	-	6,79	-	4,42	-	-
175	männliche Brustdrüse	0,04	-	0,04	-	-	-
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	0,05	-	-	-	-
180	Gebärmutterhals	-	1,25	-	0,68	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	1,78	-	0,90	-	-
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	-	1,27	-	0,66	-	-
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	0,26	-	0,10	-	-
185	Prostata	3,44	-	0,80	-	-	-
186	Hoden	0,38	-	0,16	-	-	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,06	-	0,03	-	-	-
188	Harnblase	3,01	0,84	1,24	0,27	-	-
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	1,40	0,65	0,77	0,41	0,02	-
189.0	Niere	1,17	0,56	0,66	0,40	0,02	-
190	Auge	0,05	0,04	0,02	0,04	-	-
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,65	0,29	0,31	0,17	0,07	0,02
193	Schilddrüse	0,16	0,46	0,11	0,27	-	-
194	Sonstige endokrine Drüsen	-	0,04	-	0,01	-	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	2,10	1,19	0,87	0,50	-	-
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,60	0,52	0,35	0,30	-	0,02
201	Lymphogranulomatose	0,17	0,23	0,09	0,09	0,02	0,02
203	Multipl. Myelom	0,16	-	0,05	-	-	-
204	Lymphatische Leukämie	0,42	0,09	0,19	0,04	0,04	0,02
205	Myeloische Leukämie	0,22	0,27	0,13	0,13	-	-
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,29	0,14	0,07	0,01	-	0,02
	Bösartige Neubildungen insgesamt	39,21	25,86	17,30	13,20	0,17	0,12

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung

5) "Kumulative" *) Mortalitätsraten nach Lokalisationen und Geschlecht

ICD Code	Lokalisation	1983					
		0 - 74		35 - 64		0 - 14	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
140	Lippe	0,03	-	-	-	-	-
141	Zunge	0,19	0,07	0,16	0,01	-	-
142	Hauptspeicheldrüsen	0,03	-	-	-	-	-
144	Mundboden	0,06	0,01	0,06	0,01	-	-
143 + 145	Sonstige n. n. bez. Teile des Mundes	-	0,01	-	0,01	-	-
146 - 149	Rachenring, Nasenrachenraum, Hypopharynx	0,22	0,03	0,15	-	-	-
150	Speiseröhre	0,61	0,07	0,33	0,03	-	0,02
151	Magen	2,06	0,85	0,66	0,25	-	-
152	Dünndarm (einschl. Zwölffingerdarm)	-	-	-	-	-	-
153	Dickdarm (ausgen. Mastdarm)	1,18	1,10	0,47	0,47	-	-
154	Mastdarm	1,08	0,69	0,34	0,20	-	-
155	Leber	0,58	0,19	0,19	0,03	-	0,02
156	Gallenblase und Gallenwege	0,38	0,44	0,10	0,18	-	-
157	Bauchspeicheldrüse	1,12	0,60	0,53	0,27	-	-
158	Bauchfell u. retroperitoneales Gewebe	0,05	0,03	0,02	0,03	-	-
159	Sonstige und n. n. bez. Verdauungsorgane	0,11	0,04	0,08	0,03	-	-
160	Nase, Nasennebenhöhle, Mittelohr u.d. dazugehörigen Nebenhöhlen	-	-	-	-	-	-
161	Kehlkopf	0,18	-	0,12	-	-	-
162	Luftröhre, Bronchien und Lunge	8,10	0,83	3,15	0,34	-	-
163	Rippenfell	0,07	0,02	0,01	-	-	-
164	Thymus, Herz und Mediastinum	0,05	0,05	0,02	0,01	-	-
165	Sonst. Atmungs- u. intrathorakale Organe u. ohne näher bez. Sitz	0,04	-	0,04	-	-	-
170	Knochen	0,21	0,06	0,11	0,03	-	0,02
171	Bindegewebe und sonstige Weichteile	0,12	0,10	0,04	0,03	-	-
172	Melanome der Haut	0,15	0,04	0,07	0,03	-	-
173	Sonstige Haut	0,03	-	-	-	-	-
174	weibliche Brustdrüse	-	2,43	-	1,38	-	-
175	männliche Brustdrüse	-	-	-	-	-	-
179	nicht näher bez. Teile d. Gebärmutter	-	0,31	-	0,12	-	-
180	Gebärmutterhals	-	0,46	-	0,18	-	-
182	Gebärmutterkörper	-	0,15	-	0,01	-	-
183	Eierstock, Eileiter u. Ligamentum latum	-	0,81	-	0,29	-	-
184	Sonst. u.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane (Vagina, Vulva, usw.)	-	0,30	-	0,08	-	-
185	Prostata	1,25	-	0,23	-	-	-
186	Hoden	0,05	-	-	-	-	-
187	Sonst.u.n.n. bez.männl. Geschlechtsorgane (Penis, usw.)	0,01	-	-	-	-	-
188	Harnblase	0,58	0,09	0,14	0,06	-	-
189	Sonst.u.n.n. bez. Harnorgane (Niere, Nierenbecken, Harnleiter)	1,02	0,28	0,52	0,12	-	-
189.0	Niere	0,55	0,23	0,36	0,11	-	-
190	Auge	0,03	0,02	-	-	-	0,02
191 + 192	Gehirn und Nervensystem	0,30	0,18	0,17	0,11	-	0,02
193	Schilddrüse	0,11	0,15	0,04	0,04	0,04	-
194	Sonstige endokrine Drüsen	0,01	-	0,01	-	-	-
195 - 199	Sek. bösartige Neubildungen u. sonst. Neubildungen unbekanntes Sitzes	1,56	0,87	0,47	0,35	-	-
200 + 202	Maligne Lymphome (Außer Lymphogranulomatose)	0,32	0,24	0,19	0,08	-	-
201	Lymphogranulomatose	0,08	0,09	0,02	0,04	-	-
203	Multipl. Myelom	0,42	0,12	0,10	0,04	-	-
204	Lymphatische Leukämie	0,13	0,11	0,04	0,04	0,04	-
205	Myeloische Leukämie	0,20	0,18	0,11	0,10	-	-
206 - 208	Sonstige Leukämien	0,36	0,08	0,10	0,01	-	-
	Bösartige Neubildungen insgesamt	23,08	12,10	8,80	5,05	0,08	0,10

*) Berechnet pro 100 Personen der mittleren Bevölkerung

6 a AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983

MAENNLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN									
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN									
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45
	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50
140	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	2.6
141	-	-	-	-	-	-	-	3.6	13.2	10.2
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	5.1
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	5.1
146-149	-	-	-	-	-	-	5.3	3.6	7.9	10.2
150	-	-	-	-	-	-	-	3.6	5.3	7.7
151	-	-	-	-	-	-	-	7.1	18.5	23.0
152	-	-	-	-	-	-	-	3.6	-	-
153	-	-	-	2.2	-	-	-	-	13.2	28.1
154	-	-	-	-	2.1	-	-	3.6	10.6	7.7
155	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	5.1
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6
157	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	5.1
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
160	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	5.1
161	-	-	-	-	-	-	2.6	-	7.9	20.5
162	-	-	-	-	-	-	5.3	3.6	18.5	69.1
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	-	-	-	2.2	-	-	-	3.6	5.3	-
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	-	-	-	-	-	-	-	-	5.3	-
171	-	4.1	-	2.2	-	-	5.3	-	-	2.6
172	-	-	-	2.2	2.1	2.4	10.5	-	5.3	5.1
173	-	-	-	-	2.1	2.4	2.6	3.6	13.2	25.6
175	-	-	-	-	-	-	-	-	5.3	-
185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	-	-	-	-	20.7	17.0	5.3	7.1	13.2	2.6
187	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	2.6
188	-	-	-	-	-	-	-	-	10.6	10.2
189	3.9	-	-	-	-	2.4	2.6	-	5.3	20.5
189.0	3.9	-	-	-	-	2.4	2.6	-	2.6	17.9
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
191+192	-	8.3	6.2	4.3	2.1	2.4	5.3	-	7.9	2.6
193	-	-	-	-	-	2.4	-	3.6	-	-
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195-199	-	-	-	-	-	2.4	2.6	3.6	5.3	12.8
201	-	4.1	-	-	-	2.4	2.6	-	2.6	-
200+202	-	-	-	4.3	-	-	2.6	3.6	2.6	7.7
203	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-
204	-	8.3	-	4.3	-	-	2.6	3.6	-	2.6
205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.1
206-208	-	-	-	2.2	-	2.4	2.6	-	-	2.6
INSGESAMT	3.9	24.8	6.2	23.7	29.0	36.5	63.3	57.1	195.8	309.6

noch: 6 a AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983 MAENNLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN								
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN								
	50	55	60	65	70	75	80	85	ZU SAM
ICD-9	55	60	65	70	75	80	85	UND MEHR	MEN
140	8.8	3.4	4.2	6.5	-	17.1	17.9	-	2.2
141	5.8	16.8	21.2	-	36.1	25.7	-	-	6.2
142	-	3.4	-	-	6.0	8.6	-	-	0.6
144	11.7	-	12.7	-	12.0	8.6	17.9	-	2.8
143+145	5.8	3.4	4.2	6.5	-	-	-	-	1.6
146-149	14.6	30.2	25.4	19.4	12.0	8.6	-	-	7.2
150	26.3	33.6	46.6	32.3	42.2	25.7	71.5	45.4	11.2
151	35.0	73.8	84.6	129.4	180.7	179.8	428.8	272.6	34.6
152	-	-	-	-	12.0	-	-	-	0.6
153	37.9	63.8	84.6	116.5	192.8	197.0	410.9	408.9	34.8
154	35.0	33.6	67.7	77.6	114.5	145.6	125.1	227.2	21.4
155	8.8	6.7	12.7	25.9	30.1	25.7	-	-	4.6
156	-	6.7	8.5	32.3	12.0	17.1	17.9	-	3.0
157	5.8	23.5	59.2	64.7	30.1	85.6	89.3	181.7	12.0
158	-	-	-	-	6.0	8.6	-	-	0.4
159	-	6.7	12.7	-	-	-	-	90.9	1.6
160	5.8	3.4	-	6.5	6.0	-	-	-	1.6
161	17.5	30.2	33.9	45.3	30.1	51.4	53.6	136.3	11.8
162	116.8	187.9	355.5	401.1	614.5	685.0	607.5	408.9	100.8
163	-	3.4	8.5	-	6.0	-	-	45.4	1.0
164	2.9	3.4	-	-	6.0	-	-	-	1.4
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	2.9	3.4	-	-	6.0	8.6	-	-	1.2
171	5.8	3.4	-	12.9	-	8.6	-	-	2.2
172	5.8	3.4	8.5	-	24.1	17.1	-	-	4.4
173	55.5	57.0	135.4	116.5	271.1	299.7	410.9	545.2	44.0
175	-	3.4	-	-	-	-	-	-	0.6
185	14.6	40.3	105.8	207.0	319.3	522.3	732.5	454.3	47.8
186	5.8	-	4.2	-	-	-	-	-	6.0
187	-	-	-	-	6.0	17.1	-	-	1.0
188	20.4	70.5	135.4	168.2	186.8	274.0	303.7	90.9	35.2
189	20.4	43.6	63.5	45.3	72.3	111.3	107.2	-	17.2
189.0	20.4	40.3	50.8	38.8	54.2	77.1	53.6	-	13.8
190	-	-	4.2	6.5	-	-	-	-	0.4
191+192	11.7	6.7	33.9	38.8	-	17.1	17.9	-	7.4
193	5.8	-	12.7	6.5	-	17.1	17.9	-	2.2
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195-199	20.4	43.6	88.9	90.6	150.6	248.3	285.9	318.0	28.4
201	-	3.4	12.7	-	6.0	-	17.9	45.4	2.2
200+202	8.8	16.8	29.6	12.9	30.1	51.4	53.6	90.9	8.2
203	-	10.1	-	6.5	12.0	17.1	-	45.4	2.0
204	8.8	10.1	12.7	12.9	18.1	8.6	53.6	-	5.0
205	8.8	3.4	8.5	6.5	12.0	8.6	17.9	-	2.6
206-208	2.9	-	8.5	6.5	30.1	8.6	53.6	-	3.4
INSGESAMT	537.1	852.3	1506.6	1701.5	2494.3	3125.5	3912.8	3407.5	482.7

6 b AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983

WEIBLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE INZIDENZEN									
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN									
ICD-9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45
	05	10	15	20	25	BIS 30	35	40	45	50
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-
144	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146-149	-	-	-	-	-	-	-	-	5.2	5.1
150	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	2.5
151	-	-	-	-	2.2	-	2.7	3.7	7.8	10.2
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	-	-	-	-	-	5.1	2.7	3.7	10.4	10.2
154	-	-	-	-	-	-	-	3.7	5.2	17.6
155	4.1	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.5
157	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
158	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
161	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
162	-	-	-	-	-	-	-	3.7	7.8	5.1
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	-	-	-	2.2	2.2	-	-	-	-	-
171	-	-	-	-	-	-	-	-	5.2	2.5
172	-	-	-	-	4.4	-	5.5	11.0	7.8	5.1
173	-	-	-	-	-	-	2.7	3.7	5.2	20.3
174	-	-	-	-	-	-	19.2	76.7	103.7	160.0
179	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
180	-	-	-	-	4.4	2.6	21.9	11.0	18.1	15.2
182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.3
183	-	-	-	-	4.4	5.1	2.7	3.7	18.1	17.8
184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
188	-	-	-	-	-	-	-	3.7	-	-
189	-	-	-	-	-	-	2.7	-	5.2	12.7
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	5.2	12.7
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
191+192	4.1	-	-	2.2	-	2.6	-	3.7	2.6	5.1
193	-	-	-	-	2.2	5.1	2.7	11.0	-	10.2
194	-	-	-	2.2	-	-	-	-	-	-
195-199	-	-	-	-	-	5.1	2.7	3.7	5.2	7.6
201	-	-	3.2	2.2	6.7	5.1	-	-	-	2.5
200+202	-	4.3	-	2.2	-	-	-	7.3	2.6	10.2
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
204	4.1	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
205	-	-	-	4.5	-	-	-	7.3	5.2	2.5
206-208	4.1	-	-	-	-	-	2.7	-	-	-
INSGESAMT	16.3	4.3	3.2	15.7	26.7	33.2	68.6	157.1	235.9	345.4

noch: 6 b AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN ERKRANCKTE UND VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLLICHE INZIDENZEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983 WEIBLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLLICHE INZIDENZEN								
	50	55	60	65	70	75	80	85	ZU SAM MEN
ICD-9	55	60	65	70	BIS 75	80	85	UND MEHR	
140	-	-	2.9	-	-	-	30.9	-	0.9
141	-	-	-	4.0	3.3	-	-	-	0.4
142	2.9	2.7	-	-	-	-	-	16.2	0.7
144	-	-	-	-	-	-	-	-	0.2
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146-149	-	-	2.9	-	6.5	8.6	-	-	1.6
150	2.9	-	2.9	-	-	8.6	15.5	32.3	1.8
151	20.4	26.8	45.9	91.2	78.1	133.5	216.5	290.8	30.1
152	-	2.7	2.9	-	-	4.3	7.7	-	0.7
153	26.2	42.9	68.9	134.9	162.6	189.5	324.7	258.5	44.6
154	8.7	26.8	54.5	43.6	113.8	116.3	131.4	48.5	24.4
155	-	-	8.6	15.9	9.8	12.9	23.2	48.5	3.8
156	-	10.7	17.2	31.7	48.8	77.5	162.3	193.9	15.3
157	8.7	21.4	8.6	11.9	29.3	25.8	116.0	129.3	10.1
158	-	-	-	-	3.3	-	-	-	0.4
159	-	-	2.9	-	-	12.9	38.7	32.3	2.0
160	-	-	2.9	-	-	4.3	-	-	0.5
161	-	2.7	-	-	-	-	-	16.2	0.5
162	17.5	21.4	40.2	47.6	48.8	60.3	23.2	32.3	14.4
163	-	-	-	4.0	-	4.3	7.7	16.2	0.7
164	-	-	-	-	3.3	4.3	-	-	0.4
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	-	-	-	-	-	4.3	-	-	0.5
171	5.8	8.0	2.9	-	6.5	-	-	-	2.0
172	5.8	8.0	2.9	-	9.8	12.9	33.2	-	4.9
173	26.2	37.5	45.9	83.3	78.1	159.4	170.1	533.2	33.9
174	131.1	174.1	238.2	182.5	273.2	245.5	185.5	226.2	99.1
179	-	-	-	4.0	6.5	12.9	15.5	32.3	1.8
180	20.4	34.8	37.3	35.7	48.8	47.4	46.4	16.2	18.4
182	26.2	58.9	74.6	95.2	81.3	137.8	92.8	16.2	28.7
183	17.5	34.8	40.2	63.5	45.5	47.4	46.4	32.3	18.4
184	2.9	5.4	11.5	11.9	19.5	17.2	30.9	48.5	4.9
188	8.7	18.8	23.0	55.5	58.5	47.4	85.0	64.6	13.9
189	11.7	24.1	28.7	19.8	26.0	30.2	23.2	32.3	10.1
189.0	11.7	21.4	28.7	15.9	16.3	17.2	15.5	32.3	8.3
190	-	2.7	5.7	-	-	12.9	-	-	1.1
191+192	11.7	5.4	5.7	11.9	3.3	12.9	-	-	4.0
193	5.8	10.7	17.2	19.8	6.5	12.9	7.7	32.3	6.5
194	-	2.7	-	-	3.3	-	-	16.2	0.7
195-199	5.8	29.5	48.8	47.6	81.3	155.1	193.3	339.3	28.5
201	2.9	13.4	-	4.0	6.5	-	7.7	16.2	3.4
200+202	8.7	2.7	28.7	23.8	13.0	12.9	15.5	32.3	7.2
203	-	-	-	-	-	12.9	7.7	16.2	0.9
204	-	-	5.7	-	6.5	4.3	15.5	16.2	1.8
205	2.9	2.7	5.7	15.9	6.5	4.3	7.7	16.2	3.6
206-208	-	-	2.9	7.9	9.8	12.9	-	16.2	2.2
INSGESAMT	381.8	632.2	886.9	1067.0	1297.9	1667.1	2071.7	2617.5	450.0

7 a AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983

MAENNlich

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN										
	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	
ICD-9	05	10	15	20	25	BIS 30	35	40	45	50	
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	3.6	5.3	5.1	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.1	-
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146-149	-	-	-	-	-	-	2.6	3.6	-	2.6	-
150	-	-	-	-	-	-	-	-	5.3	2.6	-
151	-	-	-	-	-	2.4	-	3.6	7.9	10.2	-
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.4	-
154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.1	-
155	-	-	-	-	-	-	2.6	-	2.6	2.6	-
156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-
157	-	-	-	-	-	-	-	-	5.3	7.7	-
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.1	-
162	-	-	-	-	-	-	-	3.6	10.6	43.5	-
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	-	-	-	-	2.1	-	-	3.6	2.6	5.1	-
171	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	2.6	-
172	-	-	-	-	-	-	2.6	-	7.9	2.6	-
173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
175	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
186	-	-	-	-	4.1	4.9	-	-	-	-	-
187	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	-
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.2	-
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.2	-
190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
191+192	3.9	4.1	-	2.2	-	2.4	-	-	7.9	5.1	-
193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195-199	-	-	-	-	-	-	2.6	3.6	7.9	15.4	-
201	-	-	-	-	-	-	-	3.6	-	-	-
200+202	-	-	-	2.2	-	2.4	2.6	3.6	-	10.2	-
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
204	-	4.1	3.1	2.2	-	-	2.6	-	-	-	-
205	-	-	-	-	-	-	-	7.1	5.3	2.6	-
206-208	-	-	-	-	-	-	2.6	3.6	-	2.6	-
INSGESAMT	3.9	8.3	3.1	6.5	6.2	12.2	23.7	39.2	68.8	163.7	-

noch: 7 a AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983

MAENNLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN								ZU SAM MEN
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN								
	50	55	60	65	70	75	80	85 UND MEHR	
ICD-9	55	60	65	70	75	80	85	85 UND MEHR	
140	-	-	-	-	6.0	-	-	-	0.2
141	2.9	6.7	8.5	-	6.0	8.6	-	-	2.4
142	-	-	-	6.5	-	-	-	-	0.2
144	2.9	3.4	-	-	-	-	-	-	0.8
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146-149	-	10.1	12.7	6.5	6.0	8.6	35.7	-	2.8
150	17.5	20.1	21.2	25.9	30.1	34.3	53.6	45.4	7.4
151	17.5	36.9	55.0	103.5	174.7	222.4	393.1	318.0	27.8
152	-	-	-	-	-	-	17.9	-	0.2
153	14.6	13.4	50.8	45.3	96.4	162.7	339.5	454.3	19.6
154	8.8	6.7	46.6	64.7	84.3	102.8	142.9	90.9	12.8
155	-	16.8	16.9	32.3	42.2	59.9	17.9	45.4	6.6
156	2.9	6.7	8.5	19.4	36.1	25.7	17.9	45.4	4.0
157	8.8	16.8	67.7	58.2	60.2	111.3	71.5	227.2	14.0
158	-	-	4.2	6.5	-	8.6	-	-	0.6
159	-	6.7	8.5	-	6.0	34.3	-	136.3	2.4
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	14.6	3.4	-	-	12.0	51.4	17.9	45.4	3.6
162	93.4	157.7	321.6	375.2	614.5	659.4	875.5	408.9	94.4
163	2.9	-	-	-	12.0	-	-	45.4	0.8
164	-	-	4.2	-	6.0	-	-	-	0.4
165	2.9	-	4.2	-	-	-	-	-	0.4
170	-	6.7	4.2	-	18.1	8.6	-	-	2.4
171	2.9	3.4	-	12.9	-	8.6	17.9	-	1.6
172	-	3.4	-	6.5	6.0	8.6	17.9	-	2.0
173	-	-	-	-	6.0	8.6	-	45.4	0.6
175	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	2.9	10.1	33.9	51.8	150.6	308.3	393.1	499.8	22.8
186	-	-	-	-	-	-	-	-	0.8
187	-	-	-	-	-	8.6	-	-	0.4
188	2.9	-	25.4	38.8	48.2	25.7	71.5	-	5.6
189	20.4	23.5	50.8	45.3	54.2	128.4	160.8	181.7	14.8
189.0	20.4	16.8	25.4	12.9	24.1	17.1	53.6	45.4	6.8
190	-	-	-	-	6.0	-	-	-	0.2
191+192	8.8	3.4	8.5	12.9	-	17.1	-	-	3.8
193	-	-	8.5	12.9	-	-	-	-	0.8
194	2.9	-	-	-	-	-	-	-	0.2
195-199	2.9	13.4	50.8	58.2	156.6	128.4	285.9	272.6	20.0
201	-	-	-	12.9	-	8.6	-	45.4	1.0
200+202	-	3.4	21.2	6.5	12.0	34.3	53.6	45.4	5.0
203	2.9	13.4	4.2	58.2	6.0	25.7	-	45.4	4.0
204	-	3.4	4.2	6.5	-	8.6	35.7	-	2.0
205	2.9	3.4	-	6.5	12.0	8.6	17.9	-	2.4
206-208	5.8	-	8.5	6.5	42.2	8.6	35.7	45.4	3.8
INSGESAMT	245.2	392.6	950.6	1080.4	1711.0	2235.0	3073.1	3044.1	295.6

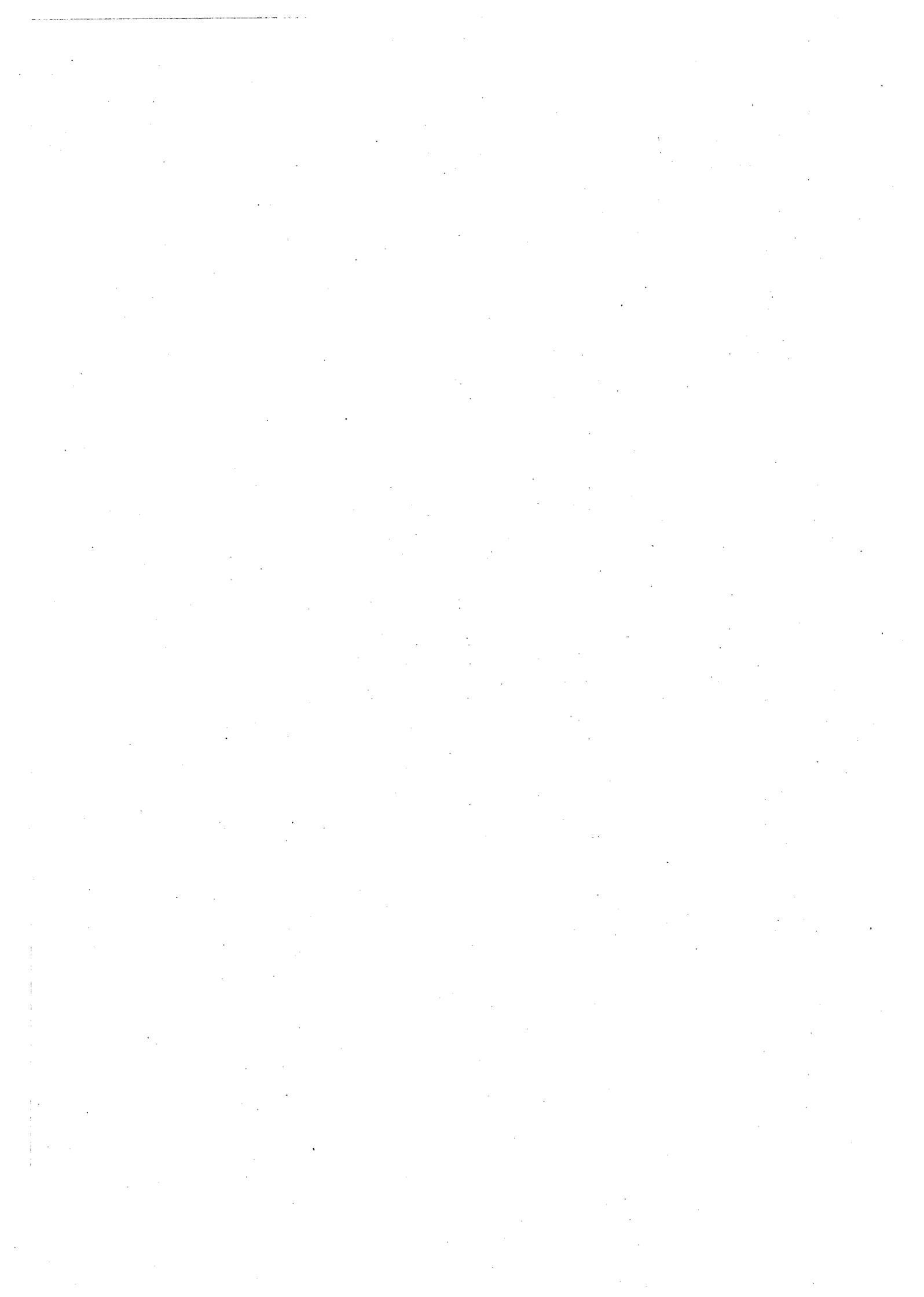
76 AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVUELKERUNG -
1983

WEIBLICH

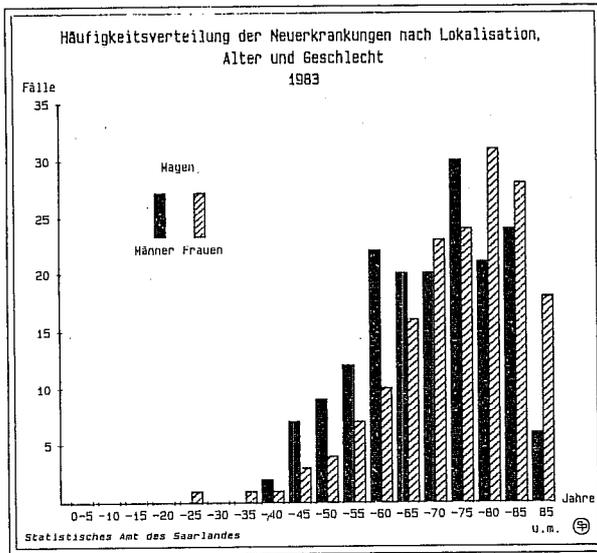
LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN										
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN										
	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	
ICD-9	05	10	15	20	25	BIS 30	35	40	45	50	
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
143+145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
146-149	-	-	-	-	-	-	2.7	-	-	-	-
150	4.1	-	-	-	-	-	-	-	-	2.5	-
151	-	-	-	-	-	-	-	3.7	2.6	2.5	-
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153	-	-	-	-	-	-	-	-	7.8	10.2	-
154	-	-	-	-	-	-	2.7	3.7	2.6	2.5	-
155	4.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	5.1	-
157	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-
160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	-	-	-	-	-	2.6	2.7	3.7	-	-	5.1
163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
170	-	4.3	-	2.2	-	-	-	-	-	-	-
171	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	-	-
173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	-	-	-	-	-	2.6	-	11.0	10.4	33.0	-
179	-	-	-	-	-	-	-	7.3	-	-	-
180	-	-	-	-	-	2.6	-	3.7	2.6	10.2	-
182	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	-	-	-	-	-	-	-	3.7	5.2	7.6	-
184	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	2.5	-
188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.5	-
189.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.5	-
190	-	4.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
191+192	4.1	-	-	-	-	-	2.7	3.7	-	7.6	-
193	-	-	-	-	-	-	-	-	2.6	2.5	-
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
195-199	-	-	-	-	-	-	2.7	3.7	-	10.2	-
201	-	-	-	-	-	2.6	-	-	-	2.5	-
200+202	-	-	-	2.2	-	-	-	-	2.6	5.1	-
203	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
204	-	-	-	-	2.2	-	-	-	-	-	-
205	-	-	-	2.2	-	-	-	7.3	7.8	-	-
206-208	-	-	-	-	-	-	2.7	-	-	-	-
INSGESAMT	12.2	8.7	-	6.7	2.2	10.2	16.5	51.1	57.0	111.8	-

noch: 7 b AN BOESARTIGEN NEUBILDUNGEN VERSTORBENE PERSONEN
NACH GESCHLECHT, ALTER UND LOKALISATION
- DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN JE 100 000 DER BEVOELKERUNG -
1983 WEIBLICH

LOKALISATION	DURCHSCHNITTLICHE MORTALITAETEN									
	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN									
ICD-9	50	55	60	65	70	75	80	85	UND MEHR	ZU SAM MEN
	55	60	65	70	75	80	85	UND MEHR		
140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	-	-	2.9	4.0	6.5	-	7.7	-	-	0.9
142	-	-	-	-	-	4.3	-	-	-	0.2
144	-	-	2.9	-	-	-	-	-	-	0.2
143+145	2.9	-	-	-	-	-	-	16.2	-	0.4
146-149	-	-	-	4.0	-	-	7.7	-	-	0.5
150	-	2.7	-	4.0	-	4.3	7.7	16.2	-	1.3
151	5.8	16.1	20.1	47.6	71.6	129.2	201.0	323.2	-	23.1
152	-	-	-	-	-	4.3	-	-	-	0.2
153	8.7	16.1	51.7	59.5	65.1	163.7	239.6	371.6	-	29.1
154	5.8	8.0	17.2	27.8	68.3	73.2	77.3	96.9	-	13.7
155	2.9	-	2.9	15.9	13.0	8.6	30.9	32.3	-	3.4
156	-	8.0	20.1	23.8	29.3	47.4	116.0	129.3	-	11.2
157	5.8	10.7	34.4	23.8	42.3	77.5	123.7	129.3	-	14.4
158	-	-	5.7	-	-	4.3	-	-	-	0.5
159	-	-	2.9	-	3.3	17.2	46.4	80.8	-	3.2
160	-	-	-	-	-	-	7.7	-	-	0.2
161	-	-	-	-	-	-	-	16.2	-	0.2
162	20.4	13.4	25.8	47.6	45.5	81.8	23.2	32.3	-	13.7
163	-	-	-	4.0	-	-	7.7	-	-	0.4
164	-	2.7	-	-	6.5	4.3	-	-	-	0.7
165	-	-	-	-	-	4.3	-	-	-	0.2
170	-	-	5.7	-	-	4.3	-	-	-	0.9
171	-	5.4	-	7.9	6.5	4.3	-	-	-	1.3
172	2.9	-	-	-	3.3	8.6	-	-	-	0.9
173	-	-	-	-	-	8.6	-	32.3	-	0.7
174	58.3	72.3	91.8	59.5	146.4	150.8	146.9	226.2	-	41.1
179	-	2.7	14.4	11.9	26.0	30.2	23.2	32.3	-	5.6
180	2.9	2.7	14.4	23.8	29.3	12.9	30.9	-	-	6.5
182	-	2.7	-	7.9	19.5	21.5	15.5	-	-	2.9
183	14.6	16.1	11.5	67.4	35.8	81.8	69.6	32.3	-	14.3
184	-	2.7	8.6	23.8	19.5	21.5	54.1	-	-	5.4
188	2.9	5.4	2.9	-	6.5	17.2	23.2	16.2	-	2.5
189	5.8	8.0	8.6	23.8	6.5	47.4	30.9	32.3	-	6.1
189.0	5.8	5.4	8.6	19.8	3.3	17.2	15.5	16.2	-	3.8
190	-	-	-	-	-	4.3	7.7	-	-	0.5
191+192	2.9	5.4	2.9	4.0	3.3	-	-	-	-	2.2
193	-	2.7	-	11.9	9.8	12.9	7.7	32.3	-	2.7
194	-	-	-	-	-	-	-	16.2	-	0.2
195-199	2.9	21.4	31.6	35.7	65.1	155.1	231.9	387.8	-	26.2
201	-	5.4	-	-	6.5	-	23.2	-	-	1.6
200+202	-	2.7	5.7	19.8	9.8	8.6	-	32.3	-	3.4
203	2.9	-	5.7	7.9	6.5	30.2	7.7	32.3	-	3.1
204	-	2.7	5.7	7.9	3.3	8.6	15.5	32.3	-	2.3
205	2.9	-	2.9	4.0	9.8	-	-	16.2	-	2.3
206-208	-	2.7	-	4.0	6.5	8.6	15.5	32.3	-	2.0
INSGESAMT	151.6	238.4	398.9	583.1	770.9	1262.2	1600.2	2197.4	-	252.4

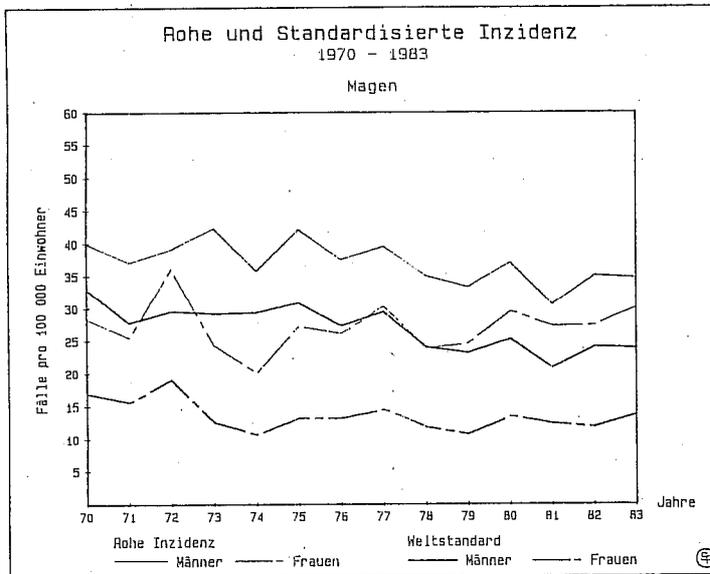


TABELLENTEIL II



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
		173

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	2,2
25 - 30	-	-
30 - 35	-	2,7
35 - 40	7,1	3,7
40 - 45	18,5	7,8
45 - 50	23,0	10,2
50 - 55	35,0	20,4
55 - 60	73,8	26,8
60 - 65	84,6	45,9
65 - 70	129,4	91,2
70 - 75	180,7	78,1
75 - 80	179,8	133,5
80 - 85	428,8	216,5
85 u. mehr	272,6	290,8
insgesamt	34,6	30,1



Inzidenzraten

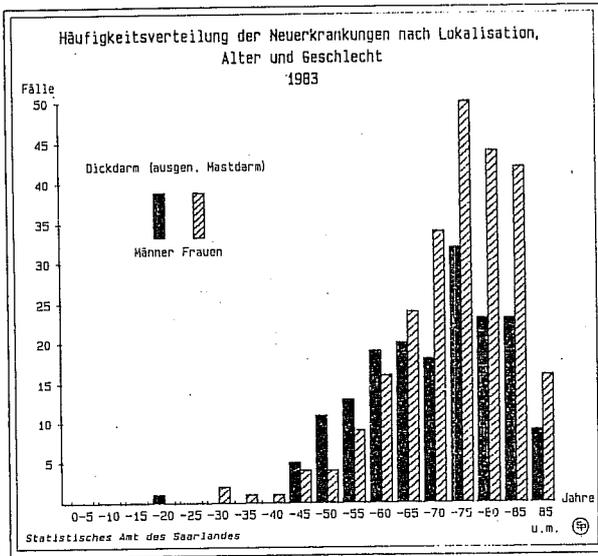
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	34,6	23,8	35,7	39,1	35,5	-	1,21	2,76
w	30,1	13,7	20,9	22,3	16,9	-	0,57	1,45

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	27,8	18,4	28,8	32,0	18,9	-	0,66	2,06
w	23,1	9,0	14,9	15,7	7,3	-	0,25	0,85

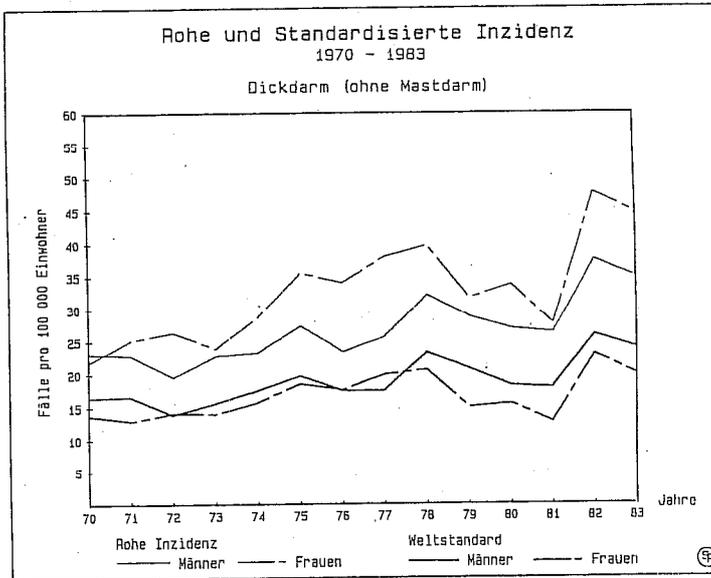
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.2)

Anzahl	
m	3
w	2
i	5



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	174	247

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	2,2	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	5,1
30 - 35	-	2,7
35 - 40	-	3,7
40 - 45	13,2	10,4
45 - 50	28,1	10,2
50 - 55	37,9	26,2
55 - 60	63,8	42,9
60 - 65	84,6	68,9
65 - 70	116,5	134,9
70 - 75	192,8	162,6
75 - 80	197,0	189,5
80 - 85	410,9	324,7
85 u. mehr	408,9	258,5
insgesamt	34,8	44,6



Inzidenzraten

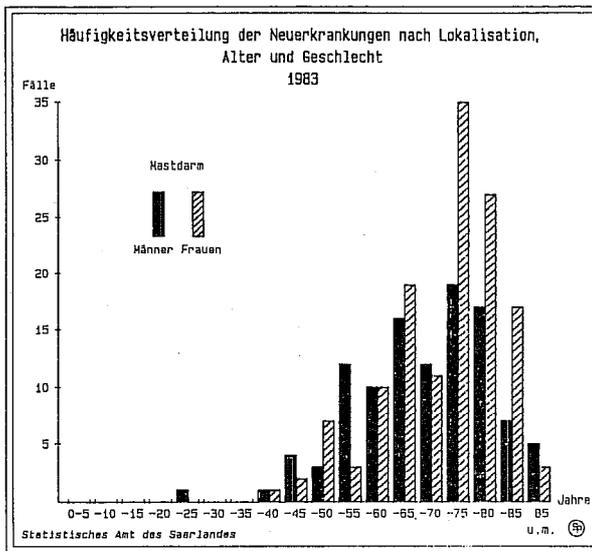
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	34,8	23,9	36,3	39,0	33,3	-	-1,14	2,70
w	44,6	19,9	30,0	33,3	23,4	-	0,81	2,34

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	19,6	13,1	21,3	22,3	13,6	-	0,47	1,18
w	29,1	12,0	19,1	20,3	13,6	-	0,47	1,10

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:230.3)

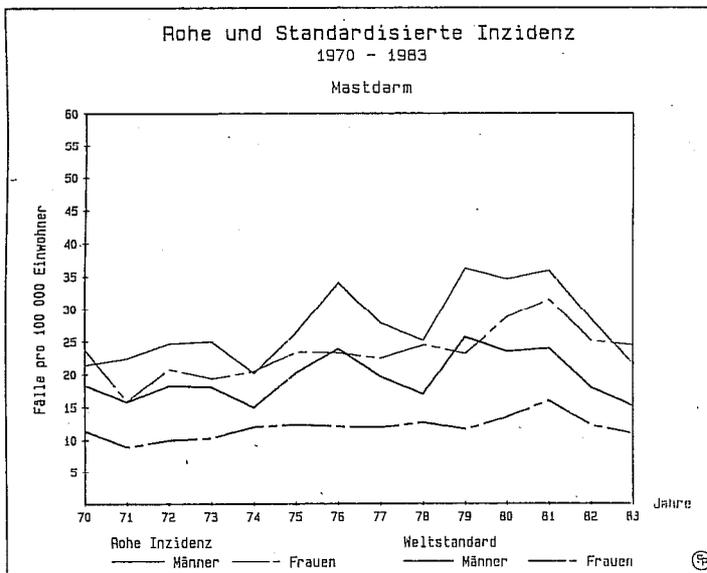
	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	107	135

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	2,1	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	3,6	3,7
40 - 45	10,6	5,2
45 - 50	7,7	17,8
50 - 55	35,0	8,7
55 - 60	33,6	26,8
60 - 65	67,7	54,5
65 - 70	77,6	43,6
70 - 75	114,5	113,8
75 - 80	145,6	116,3
80 - 85	125,1	131,4
85 u. mehr	227,2	48,5
insgesamt	21,4	24,4



Inzidenzraten

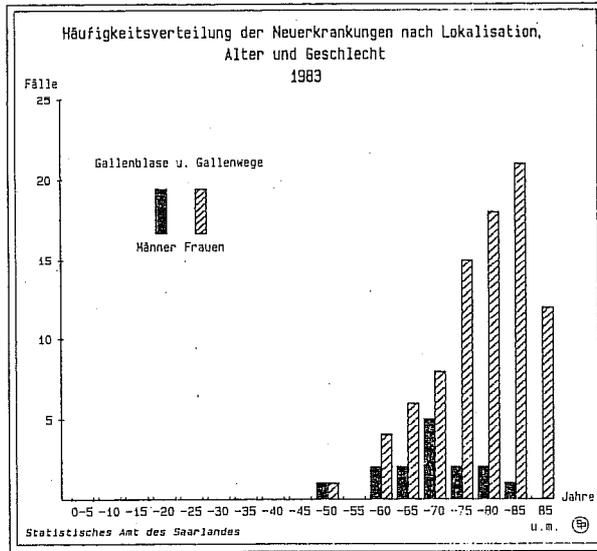
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	21,4	15,1	22,5	23,9	23,0	-	0,79	1,76
w	24,4	10,9	16,1	18,2	17,1	-	0,58	1,37

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	12,8	8,7	13,2	15,2	9,3	-	0,34	1,08
w	13,7	5,8	8,9	9,9	5,9	-	0,20	0,69

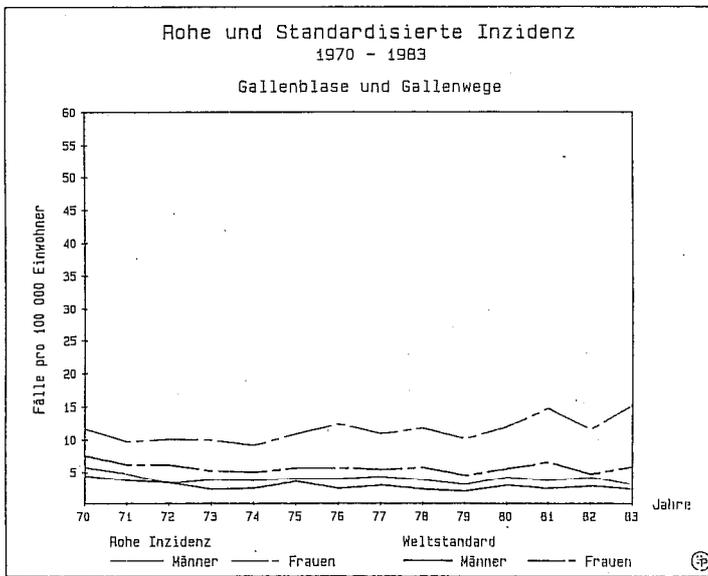
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:230.4)

	Anzahl
m	1
w	-
i	1



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	15	85

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	-	-
45 - 50	2,6	2,5
50 - 55	-	-
55 - 60	6,7	10,7
60 - 65	8,5	17,2
65 - 70	32,3	31,7
70 - 75	12,0	48,8
75 - 80	17,1	77,5
80 - 85	17,9	162,3
85 u. mehr	-	193,9
insgesamt	3,0	15,3



Inzidenzraten

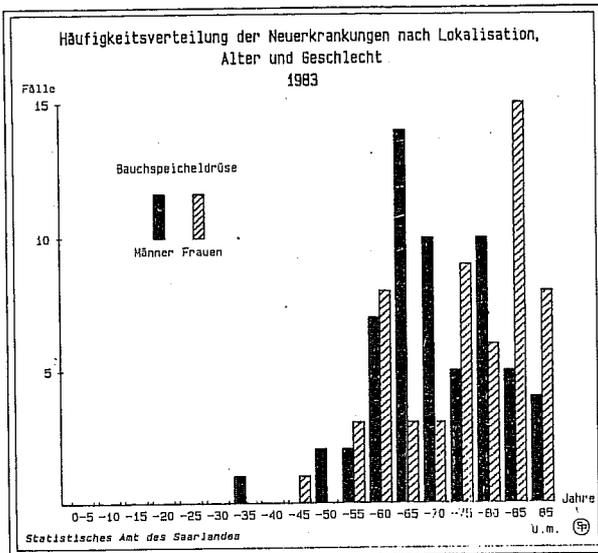
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	3,0	2,2	3,2	3,9	2,5	-	0,09	0,31
w	15,3	5,8	9,5	10,4	4,1	-	0,15	0,55

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	4,0	2,8	4,2	4,7	2,9	-	0,10	0,38
w	11,2	4,6	7,3	7,9	5,1	-	0,18	0,44

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.8)

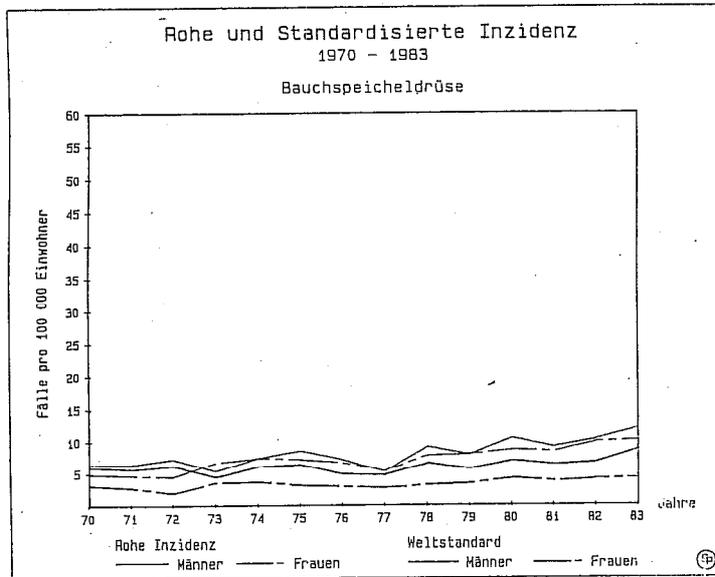
	Anzahl
m	-
w	1
i	1



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	60	56

Altersspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	2,6	-
35 - 40	-	-
40 - 45	-	2,6
45 - 50	5,1	-
50 - 55	5,8	8,7
55 - 60	23,5	21,4
60 - 65	59,2	8,6
65 - 70	64,7	11,9
70 - 75	30,1	29,3
75 - 80	85,6	25,8
80 - 85	89,3	116,0
85 u. mehr	181,7	129,3
insgesamt	12,0	10,1



Inzidenzraten

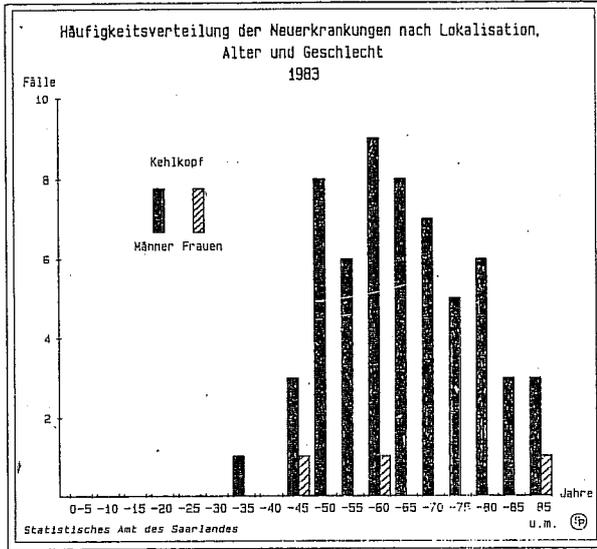
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	12,0	8,8	13,2	14,6	12,6	-	0,47	0,96
w	10,1	4,2	6,8	6,9	5,8	-	0,21	0,41

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	14,0	10,2	15,3	16,5	14,8	-	0,53	1,12
w	14,4	5,9	9,3	10,2	7,3	-	0,27	0,60

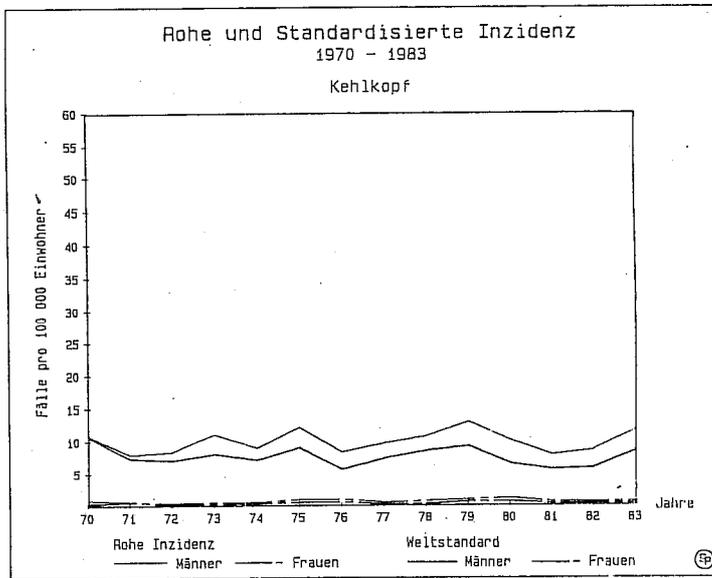
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 230.9)

	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	59	3

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	2,6	-
35 - 40	-	-
40 - 45	7,9	2,6
45 - 50	20,5	-
50 - 55	17,5	-
55 - 60	30,2	2,7
60 - 65	33,9	-
65 - 70	45,3	-
70 - 75	30,1	-
75 - 80	51,4	-
80 - 85	53,6	-
85 u. mehr	136,3	16,2
insgesamt	11,8	0,5



Inzidenzraten

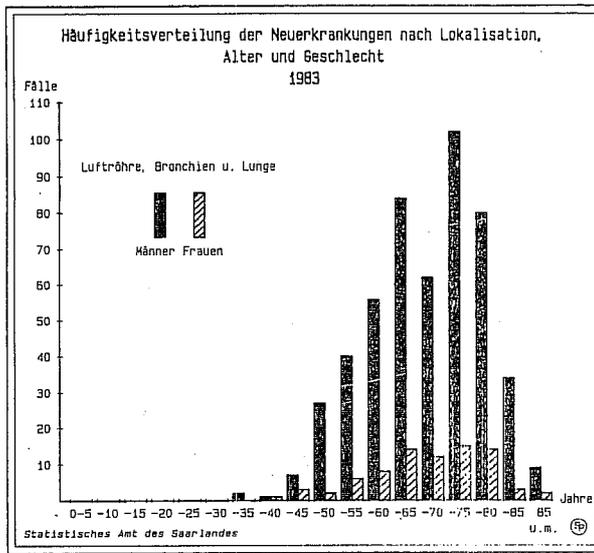
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	11,8	8,7	12,5	12,9	16,6	-	0,55	0,94
w	0,5	0,3	0,5	0,4	0,9	-	0,03	0,03

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	3,6	2,2	3,6	3,3	3,8	-	0,12	0,18
w	0,2	0,1	0,2	0,1	-	-	-	-

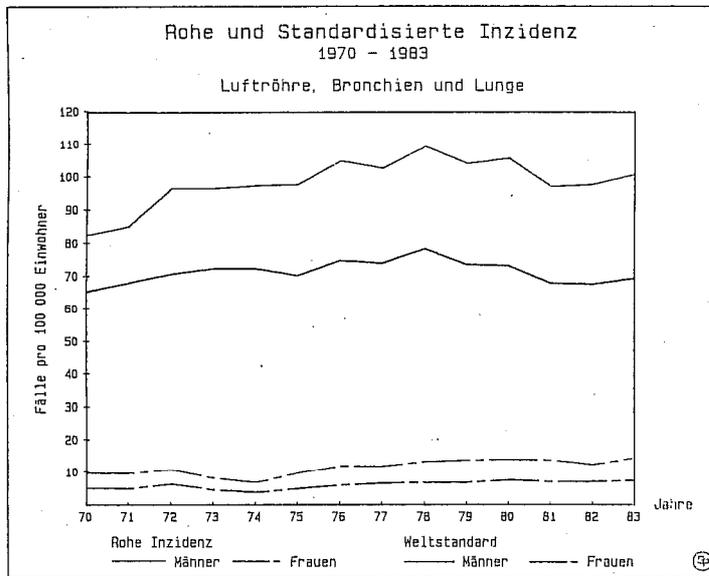
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 231.0)

	Anzahl
m	3
w	-
i	3



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	504	80

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	—
25 - 30	—	—
30 - 35	5,3	—
35 - 40	3,6	3,7
40 - 45	18,5	7,8
45 - 50	69,1	5,1
50 - 55	116,8	17,5
55 - 60	187,9	21,4
60 - 65	355,5	40,2
65 - 70	401,1	47,6
70 - 75	614,5	48,8
75 - 80	685,0	60,3
80 - 85	607,5	23,2
85 u. mehr	408,9	32,3
insgesamt	100,8	14,4



Inzidenzraten

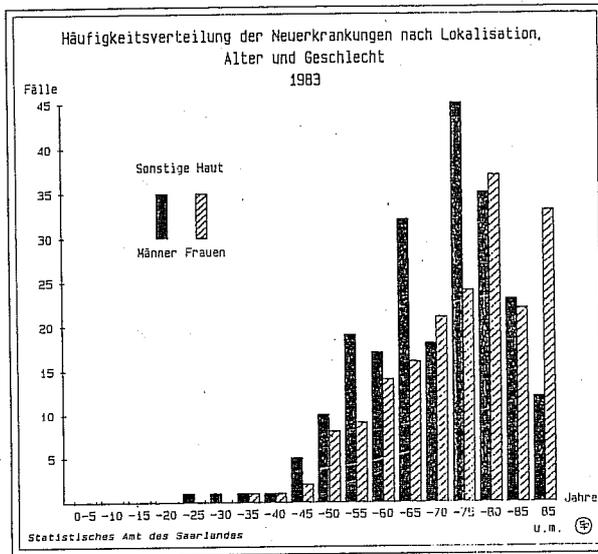
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	100,8	69,6	102,3	114,5	106,6	—	3,76	8,86
w	14,4	7,6	10,8	11,8	14,0	—	0,48	0,96

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	94,4	63,9	95,6	108,4	88,1	—	3,15	8,10
w	13,7	6,9	10,0	10,8	10,1	—	0,34	0,83

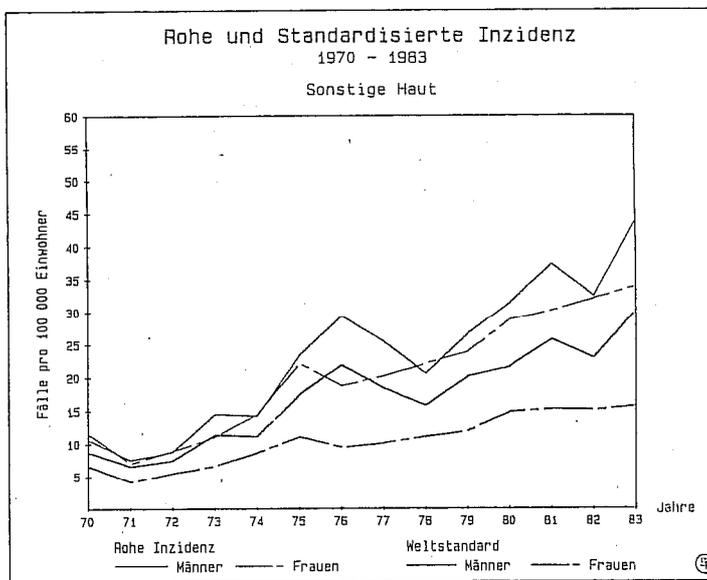
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:231.2)

	Anzahl
m	—
w	—
i	—



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	220	188

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	2,1	-
25 - 30	2,4	-
30 - 35	2,6	2,7
35 - 40	3,6	3,7
40 - 45	13,2	5,2
45 - 50	25,6	20,3
50 - 55	55,5	26,2
55 - 60	57,0	37,5
60 - 65	135,4	45,9
65 - 70	116,5	83,3
70 - 75	271,1	78,1
75 - 80	299,7	159,4
80 - 85	410,9	170,1
85 u. mehr	545,2	533,2
insgesamt	44,0	33,9



Inzidenzraten

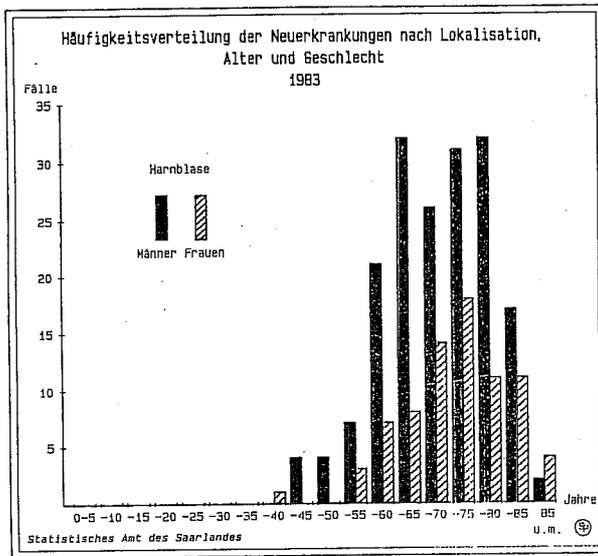
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	44,0	30,2	45,9	49,0	42,0	-	1,45	3,43
w	33,9	15,7	24,5	24,7	20,6	-	0,69	1,51

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	0,6	0,4	0,8	0,7	-	-	-	0,03
w	0,7	0,2	0,5	0,4	-	-	-	-

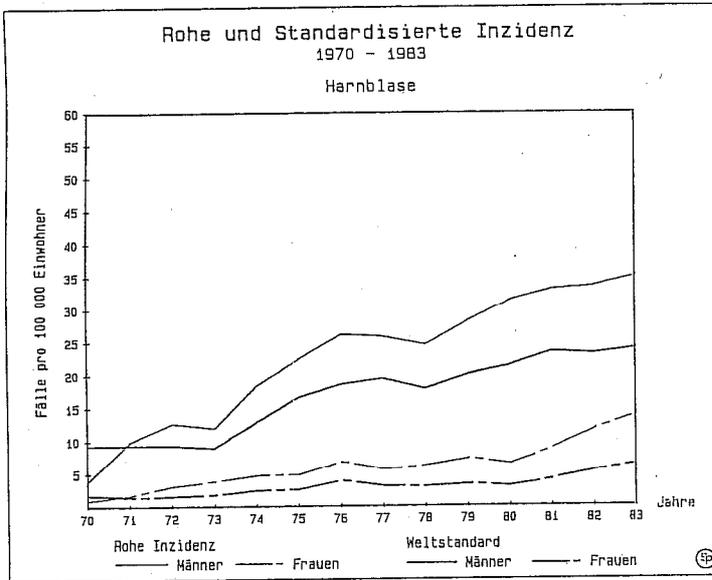
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:232.0-9)

	Anzahl
m	9
w	15
i	24



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	176	77

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	3,7
40 - 45	10,6	-
45 - 50	10,2	-
50 - 55	20,4	8,7
55 - 60	70,5	18,8
60 - 65	135,4	23,0
65 - 70	168,2	55,5
70 - 75	186,8	58,5
75 - 80	274,0	47,4
80 - 85	303,7	85,0
85 u. mehr	90,9	64,6
insgesamt	35,2	13,9



Inzidenzraten

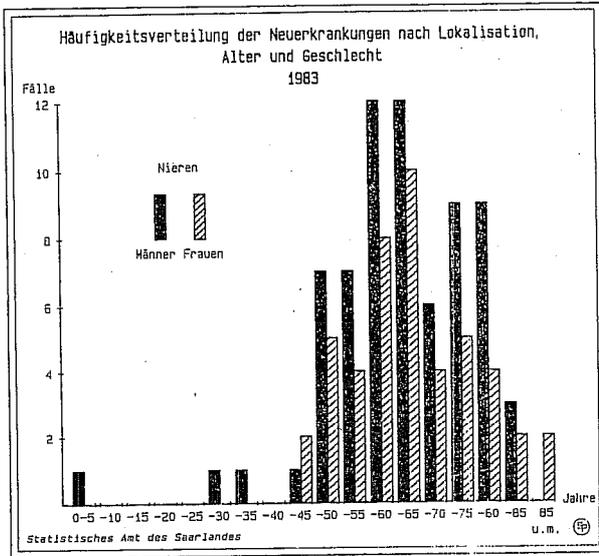
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	35,2	24,0	35,6	41,4	33,9	-	1,24	3,01
w	13,9	6,4	9,6	10,8	7,5	-	0,27	0,84

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	5,6	3,9	5,7	7,0	3,7	-	0,14	0,58
w	2,5	1,0	1,6	1,7	1,5	-	0,06	0,09

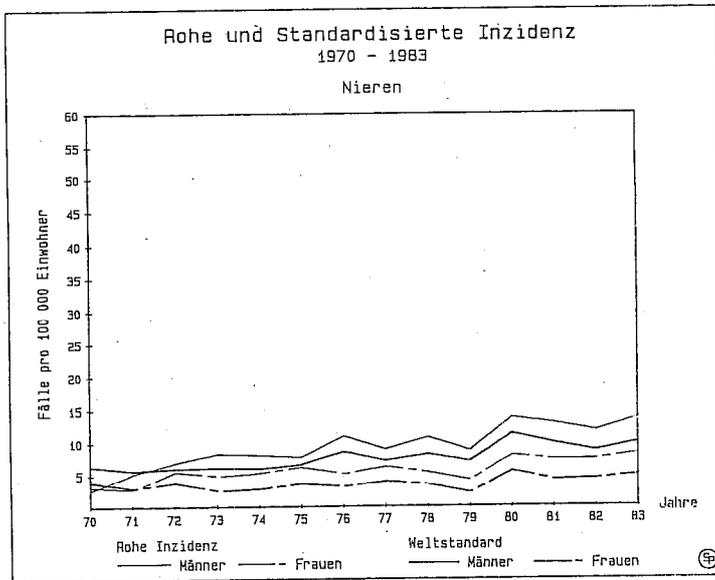
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.7)

Anzahl	
m	1
w	1
i	2



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	69	46

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	3,9	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	2,4	-
30 - 35	2,6	-
35 - 40	-	-
40 - 45	2,6	5,2
45 - 50	17,9	12,7
50 - 55	20,4	11,7
55 - 60	40,3	21,4
60 - 65	50,8	28,7
65 - 70	38,8	15,9
70 - 75	54,2	16,3
75 - 80	77,1	17,2
80 - 85	53,6	15,5
85 u. mehr	-	32,3
insgesamt	13,8	8,3



Inzidenzraten

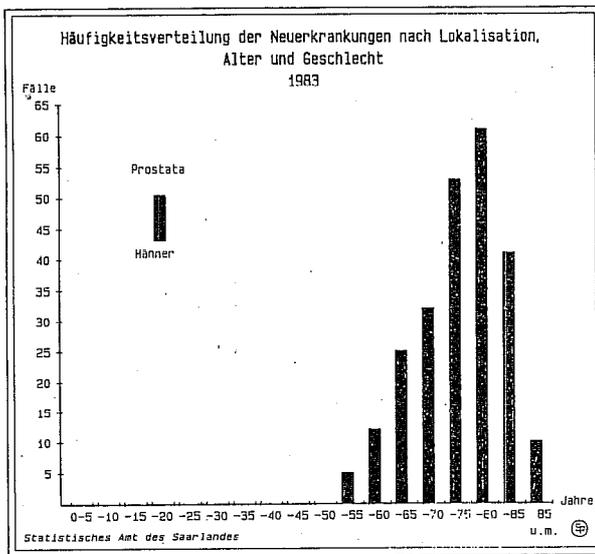
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	13,8	10,0	13,7	15,0	19,0	0,02	0,66	1,17
w	8,3	4,9	6,7	6,9	11,8	-	0,40	0,56

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	6,8	4,9	7,0	7,0	10,7	-	0,36	0,55
w	3,8	2,0	2,9	3,1	3,2	-	0,11	0,23

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.9)

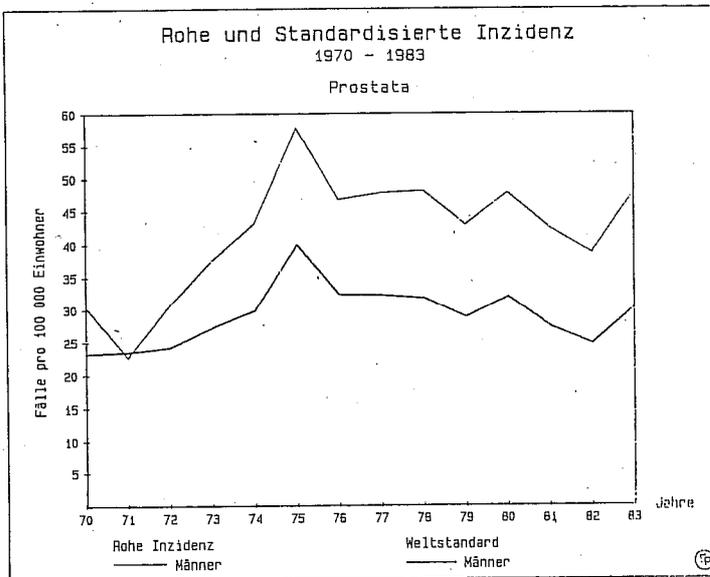
	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	239	-

Alterspezifische Inzidenz

von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	-	-
45 - 50	-	-
50 - 55	14,6	-
55 - 60	40,3	-
60 - 65	105,8	-
65 - 70	207,0	-
70 - 75	319,3	-
75 - 80	522,3	-
80 - 85	732,5	-
85 u. mehr	454,3	-
insgesamt	47,8	-



Inzidenzraten

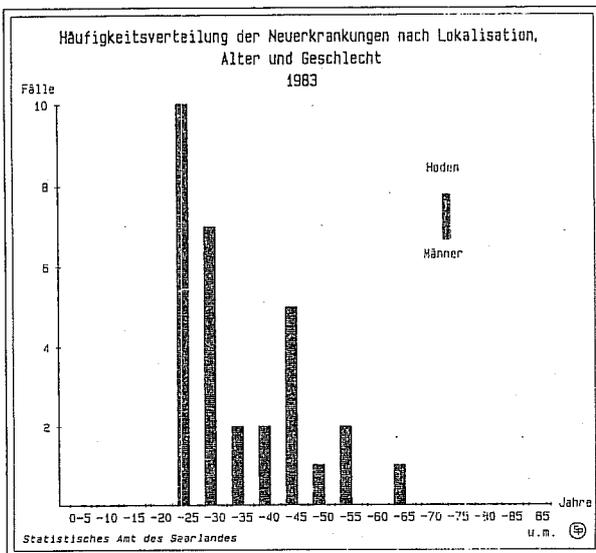
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	47,8	30,3	48,9	56,5	21,2	-	0,80	3,44
w	-	-	-	-	-	-	-	-

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	22,8	14,0	24,2	26,4	6,1	-	0,23	1,25
w	-	-	-	-	-	-	-	-

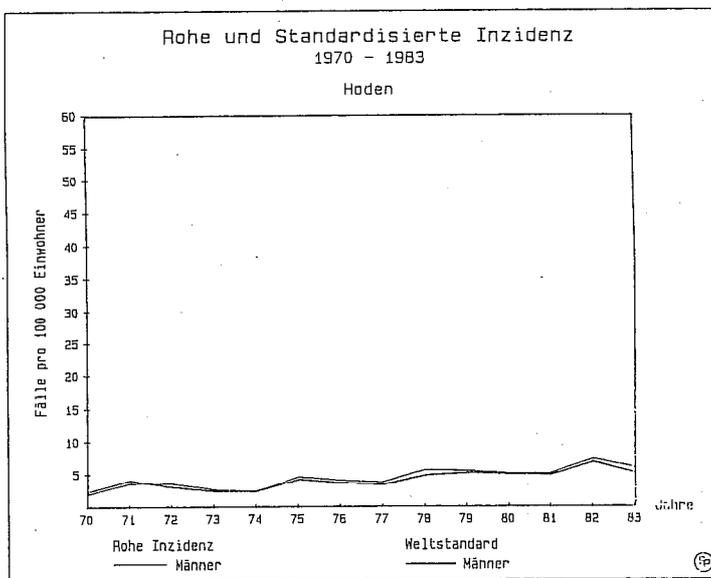
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.4)

Anzahl	
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	30	-

Alterspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	20,7	-
25 - 30	17,0	-
30 - 35	5,3	-
35 - 40	7,1	-
40 - 45	13,2	-
45 - 50	2,6	-
50 - 55	5,8	-
55 - 60	-	-
60 - 65	4,2	-
65 - 70	-	-
70 - 75	-	-
75 - 80	-	-
80 - 85	-	-
85 u. mehr	-	-
insgesamt	6,0	-



Inzidenzraten

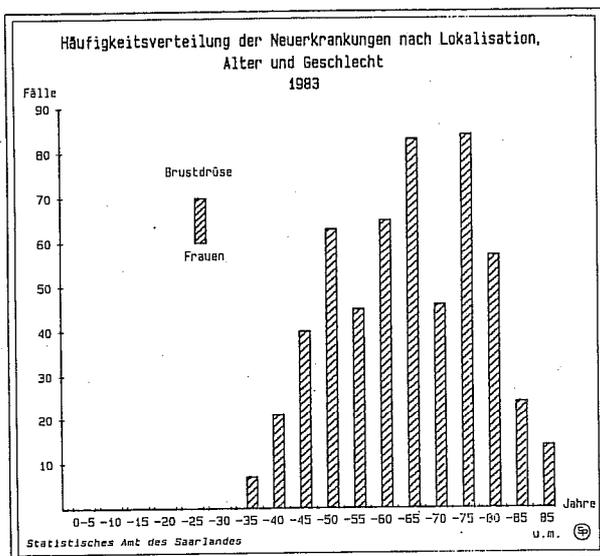
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	6,0	5,2	5,2	4,9	5,9	-	0,16	0,38
w	-	-	-	-	-	-	-	-

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	0,8	0,7	0,6	0,6	-	-	-	0,05
w	-	-	-	-	-	-	-	-

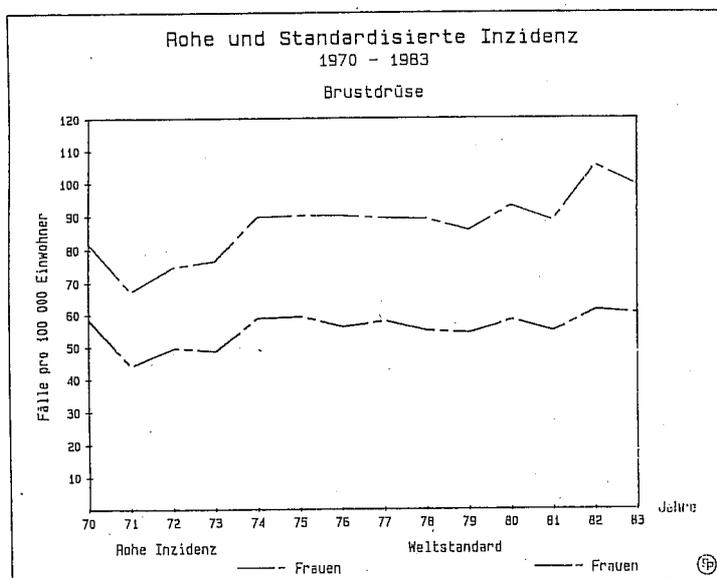
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:233.6)

	Anzahl
m	-
w	-
i	-



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
-	-	549

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	19,2
35 - 40	-	76,7
40 - 45	-	103,7
45 - 50	-	160,0
50 - 55	-	131,1
55 - 60	-	174,1
60 - 65	-	238,2
65 - 70	-	182,5
70 - 75	-	273,2
75 - 80	-	245,5
80 - 85	-	185,5
85 u. mehr	-	226,2
insgesamt	-	99,1



Inzidenzraten

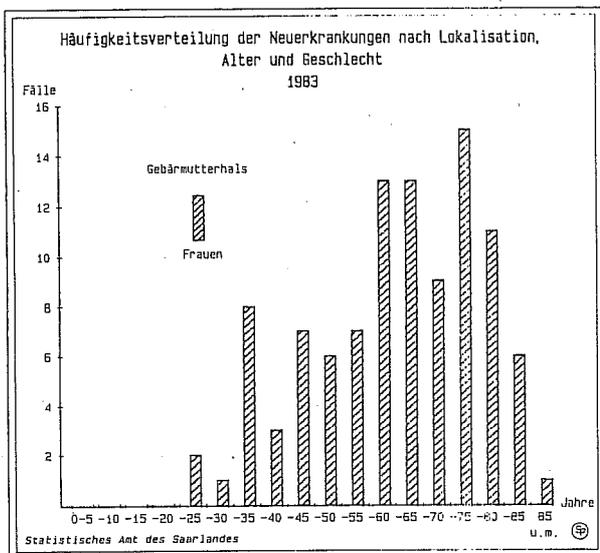
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	99,1	60,1	81,2	83,2	140,2	-	4,42	6,79

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	41,1	21,0	30,5	31,5	41,1	-	1,38	2,43

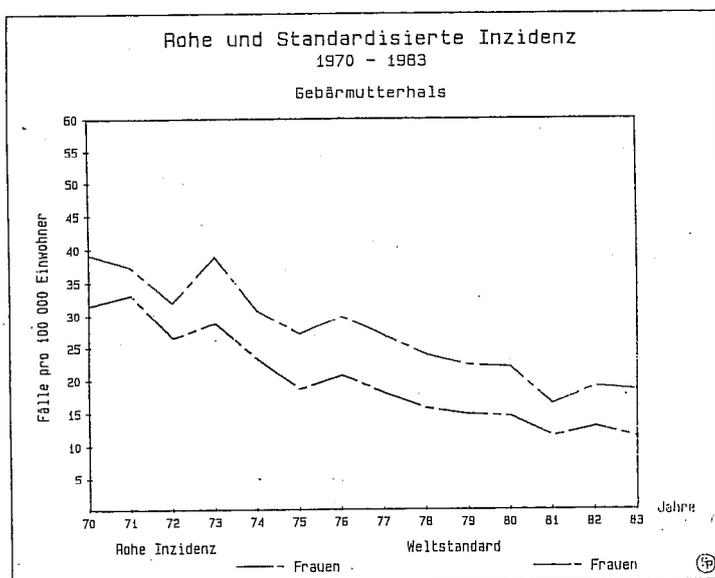
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos. 233.0)

Anzahl	
m	-
w	8
i	8



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	102

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	4,4
25 - 30	-	2,6
30 - 35	-	21,9
35 - 40	-	11,0
40 - 45	-	18,1
45 - 50	-	15,2
50 - 55	-	20,4
55 - 60	-	34,8
60 - 65	-	37,3
65 - 70	-	35,7
70 - 75	-	48,8
75 - 80	-	47,4
80 - 85	-	46,4
85 u. mehr	-	16,2
insgesamt	-	18,4



Inzidenzraten

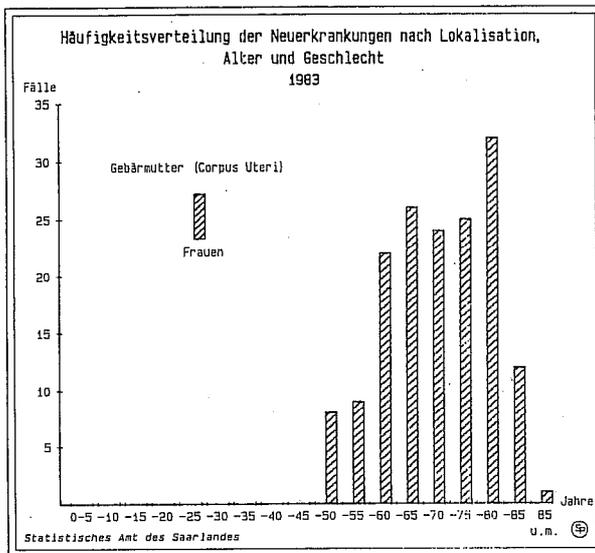
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	18,4	11,3	15,0	15,8	21,2	-	0,68	1,25

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	6,5	3,6	4,8	5,4	5,9	-	0,18	0,46

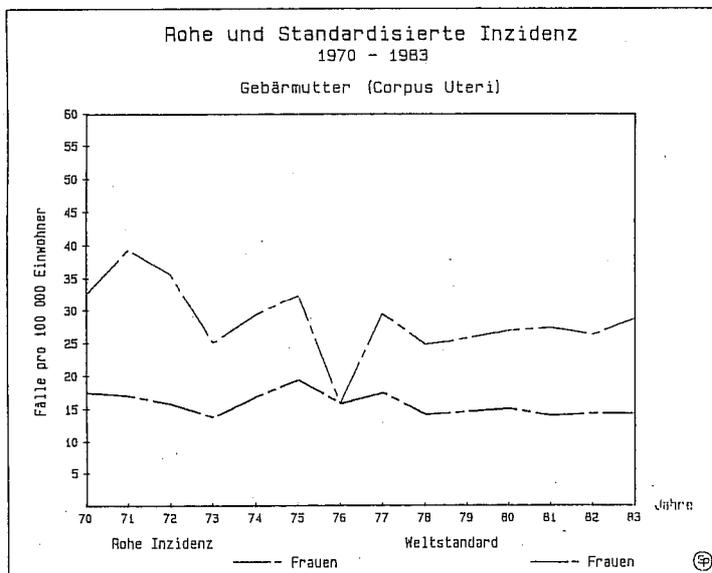
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:233.1)

	Anzahl
m	-
w	76
i	76



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
	-	159

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	-	-
5 - 10	-	-
10 - 15	-	-
15 - 20	-	-
20 - 25	-	-
25 - 30	-	-
30 - 35	-	-
35 - 40	-	-
40 - 45	-	-
45 - 50	-	20,3
50 - 55	-	26,2
55 - 60	-	58,9
60 - 65	-	74,6
65 - 70	-	95,2
70 - 75	-	81,3
75 - 80	-	137,8
80 - 85	-	92,8
85 u. mehr	-	16,2
insgesamt	-	28,7



Inzidenzraten

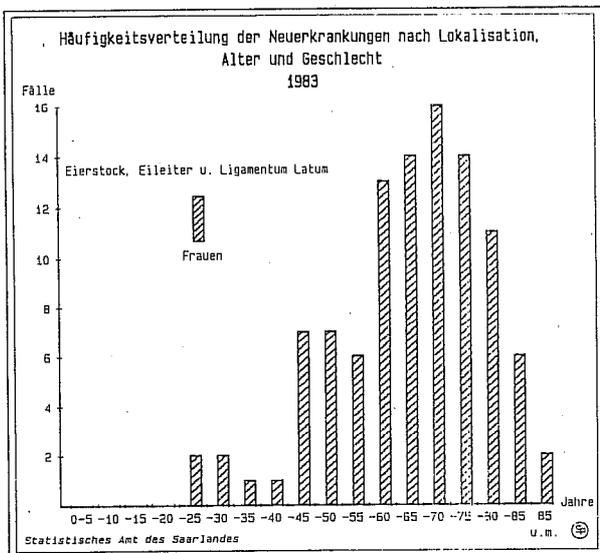
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	28,7	14,3	20,6	23,1	25,4	-	0,90	1,78

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	-	-	-	-	-	-	-	-
w	2,9	1,0	1,6	2,0	0,3	-	0,01	0,15

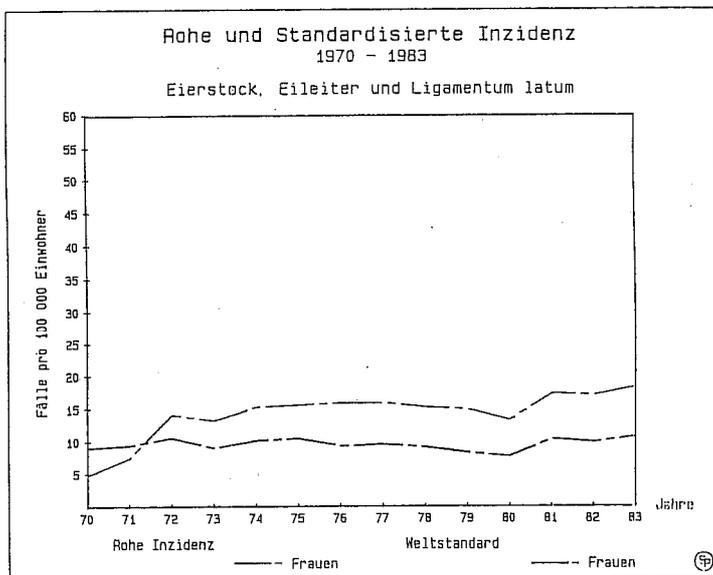
„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.:233.2)

	Anzahl
m	-
w	24
i	24



Neuerkrankungen		
Zahl der Fälle	männl.	weibl.
		—

Altersspezifische Inzidenz		
von ... bis unter	männlich	weiblich
0 - 5	—	—
5 - 10	—	—
10 - 15	—	—
15 - 20	—	—
20 - 25	—	4,4
25 - 30	—	5,1
30 - 35	—	2,7
35 - 40	—	3,7
40 - 45	—	18,1
45 - 50	—	17,8
50 - 55	—	17,5
55 - 60	—	34,8
60 - 65	—	40,2
65 - 70	—	63,5
70 - 75	—	45,5
75 - 80	—	47,4
80 - 85	—	46,4
85 u. mehr	—	32,3
insgesamt	—	18,4



Inzidenzraten

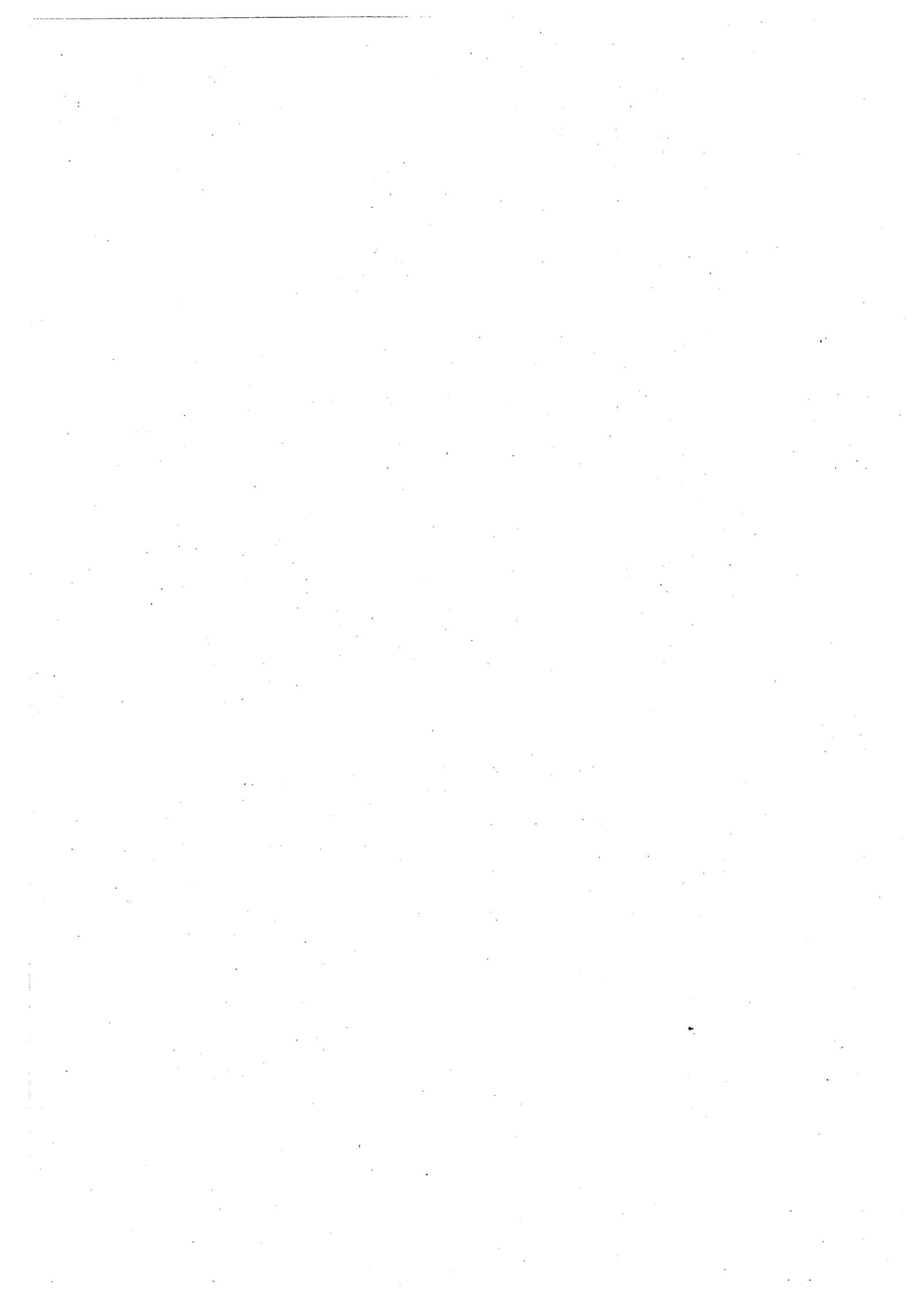
	„Rohe“ Inzidenz	Standardisierte Inzidenzen				Kumulative Inzidenzen		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	—	—	—	—	—	—	—	
w	18,4	10,9	14,6	15,6	20,2	—	0,66	1,27

Mortalitätsraten

	„Rohe“ Mortalität	Standardisierte Mortalitäten				Kumulative Mortalitäten		
		Welt	Europa	BRD 70	Trunc	0 - 14	35 - 64	0 - 74
m	—	—	—	—	—	—	—	
w	14,3	6,9	10,1	11,2	9,1	—	0,29	0,81

„In-situ-Fälle“ (ICD-Pos.: 233.3)

	Anzahl
m	—
w	3
i	3



TABELLENTEIL III

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
140 = LIPPE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	9.1	-
45 - 50	1	-	1	9.1	-
50 - 55	3	-	3	27.3	-
55 - 60	1	-	1	9.1	-
60 - 65	1	1	2	9.1	20.0
65 - 70	1	-	1	9.1	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	2	-	2	18.2	-
80 - 85	1	4	5	9.1	80.0
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	11	5	16	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
143 + 145 = SONSTIGE TEILE DES MUNDES

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	12.5	-
45 - 50	2	-	2	25.0	-
50 - 55	2	-	2	25.0	-
55 - 60	1	-	1	12.5	-
60 - 65	1	-	1	12.5	-
65 - 70	1	-	1	12.5	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	8	-	8	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
141 = ZUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	3.2	-
40 - 45	5	-	5	16.1	-
45 - 50	4	-	4	12.9	-
50 - 55	2	-	2	6.5	-
55 - 60	5	-	5	16.1	-
60 - 65	5	-	5	16.1	-
65 - 70	-	1	1	-	50.0
70 - 75	6	1	7	19.4	50.0
75 - 80	3	-	3	9.7	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	31	2	33	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
144 = MUNDBODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	7.1	100.0
45 - 50	2	-	2	14.3	-
50 - 55	4	-	4	28.6	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	3	-	3	21.4	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	2	-	2	14.3	-
75 - 80	1	-	1	7.1	-
80 - 85	1	-	1	7.1	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	14	1	15	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
142 = HAUPTSPEICHELDRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	25.0
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	25.0
55 - 60	1	1	2	33.3	25.0
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	-	1	33.3	-
75 - 80	1	-	1	33.3	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	1	1	-	25.0
ZUS.	3	4	7	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
146 - 149 = RACHENRING, NASENRACHENRAUM, HYPOPHARYNX,
RACHEN o.n.A.

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	-	2	5.6	-
35 - 40	1	-	1	2.8	-
40 - 45	3	2	5	8.3	22.2
45 - 50	4	2	6	11.1	22.2
50 - 55	5	-	5	13.9	-
55 - 60	9	-	9	25.0	-
60 - 65	6	1	7	16.7	11.1
65 - 70	3	-	3	8.3	-
70 - 75	2	2	4	5.6	22.2
75 - 80	1	2	3	2.8	22.2
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	36	9	45	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
140 = MUNDOEHLE UND RACHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	1	1	-	4.8
30 - 35	2	-	2	1.9	-
35 - 40	2	-	2	1.9	-
40 - 45	11	3	14	10.7	14.3
45 - 50	13	2	15	12.6	9.5
50 - 55	16	1	17	15.5	4.8
55 - 60	17	1	18	16.5	4.8
60 - 65	14	2	18	15.5	9.5
65 - 70	5	1	6	4.9	4.8
70 - 75	11	3	14	10.7	14.3
75 - 80	8	2	10	7.8	9.5
80 - 85	2	4	6	1.9	19.0
85 U M.	-	1	1	-	4.8
ZUS.	103	21	124	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
152 = DUENNDARM (EINSCHL. ZWOELFFINGERDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	33.3	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	1	1	-	25.0
60 - 65	-	1	1	-	25.0
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	2	-	2	66.7	-
75 - 80	-	1	1	-	25.0
80 - 85	-	1	1	-	25.0
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	3	4	7	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
150 = SPEISEROEHRE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	1.8	-
40 - 45	2	1	3	3.6	10.0
45 - 50	3	1	4	5.4	10.0
50 - 55	9	1	10	16.1	10.0
55 - 60	10	-	10	17.9	-
60 - 65	11	1	12	19.6	10.0
65 - 70	5	-	5	8.9	-
70 - 75	7	-	7	12.5	-
75 - 80	3	2	5	5.4	20.0
80 - 85	4	2	6	7.1	20.0
85 U M.	1	2	3	1.8	20.0
ZUS.	56	10	66	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
153 = DICKDARM (AUSGEN. MASTDARM)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.6	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	2	2	-	0.4
30 - 35	-	1	1	-	0.4
35 - 40	-	1	1	-	0.4
40 - 45	5	4	9	2.9	1.6
45 - 50	11	4	15	6.3	1.6
50 - 55	13	9	22	7.5	3.6
55 - 60	19	16	35	10.9	6.5
60 - 65	20	24	44	11.5	9.7
65 - 70	18	34	52	10.3	13.8
70 - 75	32	50	82	18.4	20.2
75 - 80	23	44	67	13.2	17.8
80 - 85	23	42	65	13.2	17.0
85 U M.	9	16	25	5.2	6.5
ZUS.	174	247	421	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
151 = MAGEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	1	1	-	0.6
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	1	1	-	0.6
35 - 40	2	1	3	1.2	0.6
40 - 45	7	3	10	4.0	1.8
45 - 50	9	4	13	5.2	2.4
50 - 55	12	7	19	6.9	4.2
55 - 60	22	10	32	12.7	6.0
60 - 65	20	14	34	11.6	9.6
65 - 70	20	23	43	11.6	13.8
70 - 75	30	24	54	17.3	14.4
75 - 80	21	31	52	12.1	18.6
80 - 85	24	28	52	13.9	16.8
85 U M.	6	18	24	3.5	10.8
ZUS.	173	167	340	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
154 = MASTDARM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	1	0.9	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	1	2	0.9	0.7
40 - 45	4	2	6	3.7	1.5
45 - 50	3	7	10	2.8	5.2
50 - 55	12	3	15	11.2	2.2
55 - 60	10	10	20	9.3	7.4
60 - 65	16	19	35	15.0	14.1
65 - 70	12	11	23	11.2	8.1
70 - 75	19	35	54	17.8	25.9
75 - 80	17	27	44	15.9	20.0
80 - 85	7	17	24	6.5	12.6
85 U M.	5	3	8	4.7	2.2
ZUS.	107	135	242	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
155 = LEBER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	4.8
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	4.3	4.8
45 - 50	2	-	2	8.7	-
50 - 55	3	-	3	13.0	-
55 - 60	2	-	2	8.7	-
60 - 65	3	3	6	13.0	14.3
65 - 70	4	4	8	17.4	19.0
70 - 75	5	3	8	21.7	14.3
75 - 80	3	3	6	13.0	14.3
80 - 85	-	3	3	-	14.3
85 U. M.	-	3	3	-	14.3
ZUS.	23	21	44	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
158 = BAUCHFELL UND RETROPERITONALES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	1	1	-	50.0
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	1	2	50.0	50.0
75 - 80	1	-	1	50.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U. M.	-	-	-	-	-
ZUS.	2	2	4	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
156 = GALLENBLASE UND GALLENWEGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	1	2	6.7	1.7
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	2	4	6	13.3	4.7
60 - 65	2	6	8	13.3	7.1
65 - 70	5	8	13	33.3	9.4
70 - 75	2	15	17	13.3	17.6
75 - 80	2	18	20	13.3	21.2
80 - 85	1	21	22	6.7	24.7
85 U. M.	-	12	12	-	14.1
ZUS.	15	85	100	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
159 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. VERDAUUNGSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	12.5	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	2	-	2	25.0	-
60 - 65	3	1	4	37.5	9.1
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	3	3	-	27.3
80 - 85	-	5	5	-	45.5
85 U. M.	2	2	4	25.0	18.2
ZUS.	8	11	19	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
157 = BAUCHSPEICHELDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	1	1	-	1.8
45 - 50	2	-	2	3.3	-
50 - 55	2	3	5	3.3	5.4
55 - 60	7	8	15	11.7	14.3
60 - 65	14	3	17	23.3	5.4
65 - 70	10	3	13	16.7	5.4
70 - 75	5	9	14	8.3	16.1
75 - 80	10	6	14	16.7	10.7
80 - 85	5	15	20	8.3	26.8
85 U. M.	4	8	12	6.7	14.3
ZUS.	60	56	116	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
150 - 159 = VERDAUUNGSORGANE UND BAUCHFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	0.1
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.2	-
20 - 25	1	1	2	0.2	0.1
25 - 30	-	2	2	-	0.3
30 - 35	1	2	3	0.2	0.3
35 - 40	5	3	8	0.8	0.4
40 - 45	20	13	33	3.2	1.8
45 - 50	31	17	48	5.0	2.3
50 - 55	51	23	74	8.2	3.1
55 - 60	74	49	123	11.9	6.6
60 - 65	89	74	163	14.3	10.0
65 - 70	74	83	157	11.9	11.2
70 - 75	103	137	240	16.6	18.6
75 - 80	80	135	215	12.9	18.3
80 - 85	64	134	198	10.3	18.2
85 U. M.	27	64	91	4.3	8.7
ZUS.	621	738	1359	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
160 = NASE, NASENNERENHOEHLE, MITTELOHR U. DIE DAZUGEH.

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	1	2	12.5	33.3
45 - 50	2	-	2	25.0	-
50 - 55	2	-	2	25.0	-
55 - 60	1	-	1	12.5	-
60 - 65	-	1	1	-	33.3
65 - 70	1	-	1	12.5	-
70 - 75	1	-	1	12.5	-
75 - 80	-	1	1	-	33.3
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	8	3	11	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
163 = RIPPENFELL

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	-	1	20.0	-
60 - 65	2	-	2	40.0	-
65 - 70	-	1	1	-	25.0
70 - 75	1	-	1	20.0	-
75 - 80	-	1	1	-	25.0
80 - 85	-	1	1	-	25.0
85 U M.	1	1	2	20.0	25.0
ZUS.	5	4	9	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
161 = KEHLKOPF

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	1.7	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	3	1	4	5.1	33.3
45 - 50	8	-	8	13.6	-
50 - 55	6	-	6	10.2	-
55 - 60	9	1	10	15.3	33.3
60 - 65	8	-	8	13.6	-
65 - 70	7	-	7	11.9	-
70 - 75	5	-	5	8.5	-
75 - 80	6	-	6	10.2	-
80 - 85	3	-	3	5.1	-
85 U M.	3	1	4	5.1	33.3
ZUS.	59	3	62	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
164 = THYMUS,HERZ UND MEDIASTINUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	14.3	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	1	-	1	14.3	-
40 - 45	2	-	2	28.6	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	14.3	-
55 - 60	1	-	1	14.3	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	1	2	14.3	50.0
75 - 80	-	1	1	-	50.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	7	2	9	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
162 = LUFTROEHRE, BRONCHIEN UND LUNGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	-	2	0.4	-
35 - 40	1	1	2	0.2	1.3
40 - 45	7	3	10	1.4	3.8
45 - 50	27	2	29	5.4	2.5
50 - 55	40	6	46	7.9	7.5
55 - 60	56	8	64	11.1	10.0
60 - 65	84	14	98	16.7	17.5
65 - 70	62	12	74	12.3	15.0
70 - 75	102	15	117	20.2	18.8
75 - 80	80	14	94	15.9	17.5
80 - 85	34	3	37	6.7	3.8
85 U M.	9	2	11	1.8	2.5
ZUS.	504	80	584	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
160 - 165 = ATMUNGS- UND INTRATHORAKALE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	0.2	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	3	-	3	0.5	-
35 - 40	2	1	3	0.3	1.1
40 - 45	13	5	18	2.2	5.4
45 - 50	37	2	39	6.3	2.2
50 - 55	49	6	55	8.4	6.5
55 - 60	68	9	77	11.7	9.8
60 - 65	94	15	109	16.1	16.3
65 - 70	70	13	83	12.0	14.1
70 - 75	110	16	126	18.9	17.4
75 - 80	84	17	103	14.8	18.5
80 - 85	37	4	41	6.3	4.3
85 U M.	13	4	17	2.2	4.3
ZUS.	583	92	675	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
170 = KNOCHEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	33.3
20 - 25	-	1	1	-	33.3
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	-	2	33.3	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	1	-	1	16.7	-
55 - 60	1	-	1	16.7	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	-	1	16.7	-
75 - 80	1	1	2	16.7	33.3
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	6	3	9	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
173 = SONSTIGE HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	1	0.5	-
25 - 30	1	-	1	0.5	-
30 - 35	1	1	2	0.5	0.5
35 - 40	1	1	2	0.5	0.5
40 - 45	5	2	7	2.3	1.1
45 - 50	10	8	18	4.5	4.3
50 - 55	19	9	28	8.6	4.8
55 - 60	17	14	31	7.7	7.4
60 - 65	32	16	48	14.5	8.5
65 - 70	18	21	39	8.2	11.2
70 - 75	45	24	69	20.5	12.8
75 - 80	35	37	72	15.9	19.7
80 - 85	23	22	45	10.5	11.7
85 U M.	12	33	45	5.5	17.6
ZUS.	220	188	408	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
171 = BINDEGEWEBE UND SONSTIGE WEICHTEILE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	9.1	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	9.1	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	2	-	2	18.2	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	2	2	-	18.2
45 - 50	1	1	2	9.1	9.1
50 - 55	2	2	4	18.2	18.2
55 - 60	1	3	4	9.1	27.3
60 - 65	-	1	1	-	9.1
65 - 70	2	-	2	18.2	-
70 - 75	-	2	2	-	18.2
75 - 80	1	-	1	9.1	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	11	11	22	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
174 = WEIBLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	7	7	-	1.3
35 - 40	-	21	21	-	3.8
40 - 45	-	40	40	-	7.3
45 - 50	-	63	63	-	11.5
50 - 55	-	45	45	-	8.2
55 - 60	-	65	65	-	11.8
60 - 65	-	83	83	-	15.1
65 - 70	-	46	46	-	8.4
70 - 75	-	84	84	-	15.3
75 - 80	-	57	57	-	10.4
80 - 85	-	24	24	-	4.4
85 U M.	-	14	14	-	2.6
ZUS.	-	549	549	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
172 = MELANOME DER HAUT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	4.5	-
20 - 25	1	2	3	4.5	7.4
25 - 30	1	-	1	4.5	-
30 - 35	4	2	6	18.2	7.4
35 - 40	-	3	3	-	11.1
40 - 45	2	3	5	9.1	11.1
45 - 50	2	2	4	9.1	7.4
50 - 55	2	2	4	9.1	7.4
55 - 60	1	3	4	4.5	11.1
60 - 65	2	1	3	9.1	3.7
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	4	3	7	18.2	11.1
75 - 80	2	3	5	9.1	11.1
80 - 85	-	3	3	-	11.1
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	22	27	49	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
175 = MAENNLICHE BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	-	2	66.7	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	1	-	1	33.3	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	3	-	3	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
170 - 175 = KNOCHEN, BINDEGEWEBE, HAUT UND BRUSTDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	0.4	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	2	1	3	0.8	0.1
20 - 25	2	3	5	0.8	0.4
25 - 30	2	-	2	0.8	-
30 - 35	7	10	17	2.7	1.3
35 - 40	1	25	26	0.4	3.2
40 - 45	11	47	58	4.2	6.0
45 - 50	13	74	87	5.0	9.5
50 - 55	24	58	82	9.2	7.5
55 - 60	21	85	106	8.0	10.9
60 - 65	34	101	135	13.0	13.0
65 - 70	20	67	87	7.6	8.6
70 - 75	50	113	163	19.1	14.5
75 - 80	39	98	137	14.9	12.6
80 - 85	23	49	72	8.8	6.3
85 U M.	12	47	59	4.6	6.0
ZUS.	262	778	1040	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
182 = GEBÄRMUTTER (CORPUS UTERI)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	8	8	-	5.0
50 - 55	-	9	9	-	5.7
55 - 60	-	22	22	-	13.8
60 - 65	-	26	26	-	16.4
65 - 70	-	24	24	-	15.1
70 - 75	-	25	25	-	15.7
75 - 80	-	32	32	-	20.1
80 - 85	-	12	12	-	7.5
85 U M.	-	1	1	-	0.6
ZUS.	-	159	159	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
179 = NICHT NÄHER BEZ. TEILE DER GEBÄRMUTTER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	1	1	-	10.0
70 - 75	-	2	2	-	20.0
75 - 80	-	3	3	-	30.0
80 - 85	-	2	2	-	20.0
85 U M.	-	2	2	-	20.0
ZUS.	-	10	10	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
183 = EIERSTOCK, EILEITER UND LIGAMENTUM LATUM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	2	2	-	2.0
25 - 30	-	2	2	-	2.0
30 - 35	-	1	1	-	1.0
35 - 40	-	1	1	-	1.0
40 - 45	-	7	7	-	6.9
45 - 50	-	7	7	-	6.9
50 - 55	-	6	6	-	5.9
55 - 60	-	13	13	-	12.7
60 - 65	-	14	14	-	13.7
65 - 70	-	16	16	-	15.7
70 - 75	-	14	14	-	13.7
75 - 80	-	11	11	-	10.8
80 - 85	-	6	6	-	5.9
85 U M.	-	2	2	-	2.0
ZUS.	-	102	102	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
180 = GEBÄRMUTTERHALS

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	2	2	-	2.0
25 - 30	-	1	1	-	1.0
30 - 35	-	8	8	-	7.8
35 - 40	-	3	3	-	2.9
40 - 45	-	7	7	-	6.9
45 - 50	-	6	6	-	5.9
50 - 55	-	7	7	-	6.9
55 - 60	-	13	13	-	12.7
60 - 65	-	13	13	-	12.7
65 - 70	-	9	9	-	8.8
70 - 75	-	15	15	-	14.7
75 - 80	-	11	11	-	10.8
80 - 85	-	6	6	-	5.9
85 U M.	-	1	1	-	1.0
ZUS.	-	102	102	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
184 = SONSTIGE U. N. NÄHER BEZ. WEIBL. GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	1	1	-	3.7
55 - 60	-	2	2	-	7.4
60 - 65	-	4	4	-	14.8
65 - 70	-	3	3	-	11.1
70 - 75	-	6	6	-	22.2
75 - 80	-	4	4	-	14.8
80 - 85	-	4	4	-	14.8
85 U M.	-	3	3	-	11.1
ZUS.	-	27	27	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
185 = PROSTATA

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	5	-	5	2.1	-
55 - 60	12	-	12	5.0	-
60 - 65	25	-	25	10.5	-
65 - 70	32	-	32	13.4	-
70 - 75	53	-	53	22.2	-
75 - 80	61	-	61	25.5	-
80 - 85	41	-	41	17.2	-
85 U M.	10	-	10	4.2	-
ZUS.	239	-	239	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
186 = HARNBLASE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	1	-	1.3
40 - 45	4	-	4	2.3	-
45 - 50	4	-	4	2.3	-
50 - 55	7	3	10	4.0	3.9
55 - 60	21	7	28	11.9	9.1
60 - 65	32	8	40	18.2	10.4
65 - 70	26	14	40	14.8	18.2
70 - 75	31	18	49	17.6	23.4
75 - 80	32	11	43	18.2	14.3
80 - 85	17	11	28	9.7	14.3
85 U M.	2	4	6	1.1	5.2
ZUS.	176	77	253	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
186 = HODEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	10	-	10	33.3	-
25 - 30	7	-	7	23.3	-
30 - 35	2	-	2	6.7	-
35 - 40	2	-	2	6.7	-
40 - 45	5	-	5	16.7	-
45 - 50	1	-	1	3.3	-
50 - 55	2	-	2	6.7	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	1	-	1	3.3	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	30	-	30	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
189 = SONSTIGE UND NICHT NAEHER BEZ. HARNORGANE (NIERE, NIE)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	1.2	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	1.2	-
30 - 35	1	1	2	1.2	1.8
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	2	2	4	2.3	3.6
45 - 50	8	5	13	9.3	8.9
50 - 55	7	4	11	8.1	7.1
55 - 60	13	9	22	15.1	16.1
60 - 65	15	10	25	17.4	17.9
65 - 70	7	5	12	8.1	8.9
70 - 75	12	8	20	14.0	14.3
75 - 80	13	7	20	15.1	12.5
80 - 85	6	3	9	7.0	5.4
85 U M.	-	2	2	-	3.6
ZUS.	86	56	142	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
187 = SONSTIGE U. N. NAEHER BEZ. MAENNL. GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	20.0	-
45 - 50	1	-	1	20.0	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	1	-	1	20.0	-
75 - 80	2	-	2	40.0	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	5	-	5	100.0	-

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASTEN PERSONEN
189.0 = NIEREN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	1.4	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	1.4	-
30 - 35	1	-	1	1.4	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	2	3	1.4	4.3
45 - 50	7	5	12	10.1	10.9
50 - 55	7	4	11	10.1	8.7
55 - 60	12	8	20	17.4	17.4
60 - 65	12	10	22	17.4	21.7
65 - 70	6	4	10	8.7	8.7
70 - 75	9	5	14	13.0	10.9
75 - 80	9	4	13	13.0	8.7
80 - 85	3	2	5	4.3	4.3
85 U M.	-	2	2	-	4.3
ZUS.	69	46	115	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
179 - 189 = HARN- UND GESCHLECHTSORGANE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	-	1	0.2	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	10	4	14	1.9	0.8
25 - 30	8	3	11	1.5	0.6
30 - 35	3	10	13	0.6	1.9
35 - 40	2	5	7	0.4	0.9
40 - 45	12	16	28	2.2	3.0
45 - 50	14	26	40	2.6	4.9
50 - 55	21	30	51	3.9	5.6
55 - 60	46	66	112	8.6	12.4
60 - 65	73	75	148	13.6	14.1
65 - 70	65	72	137	12.1	13.5
70 - 75	97	88	185	18.1	16.5
75 - 80	108	79	187	20.1	14.8
80 - 85	64	44	108	11.9	8.3
85 U M.	12	15	27	2.2	2.8
ZUS.	536	533	1069	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
193 = SCHILDDRUESE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	1	1	-	2.8
25 - 30	1	2	3	9.1	5.6
30 - 35	-	1	1	-	2.8
35 - 40	1	3	4	9.1	8.3
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	4	4	-	11.1
50 - 55	2	2	4	18.2	5.6
55 - 60	-	4	4	-	11.1
60 - 65	3	6	9	27.3	16.7
65 - 70	1	5	6	9.1	13.9
70 - 75	-	2	2	-	5.6
75 - 80	2	3	5	18.2	8.3
80 - 85	1	1	2	9.1	2.8
85 U M.	-	2	2	-	5.6
ZUS.	11	36	47	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
190 = AUGE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	1	1	-	16.7
60 - 65	1	2	3	50.0	33.3
65 - 70	1	-	1	50.0	-
70 - 75	-	-	-	-	-
75 - 80	-	3	3	-	50.0
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	2	6	8	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
194 = SONSTIGE ENDOKRINE DRUESEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	1	1	-	25.0
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	-	1	1	-	25.0
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	-	-	-	-	-
70 - 75	-	1	1	-	25.0
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-
85 U M.	-	1	1	-	25.0
ZUS.	-	4	4	-	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
191 + 192 = GEHIRN UND NERVENSYSTEM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	4.5
5 - 10	2	-	2	5.4	-
10 - 15	2	-	2	5.4	-
15 - 20	2	1	3	5.4	4.5
20 - 25	1	-	1	2.7	-
25 - 30	1	1	2	2.7	4.5
30 - 35	2	-	2	5.4	-
35 - 40	-	1	1	-	4.5
40 - 45	3	1	4	8.1	4.5
45 - 50	1	2	3	2.7	9.1
50 - 55	4	4	8	10.8	16.2
55 - 60	2	2	4	5.4	9.1
60 - 65	8	2	10	21.6	9.1
65 - 70	6	3	9	16.2	13.6
70 - 75	-	1	1	-	4.5
75 - 80	2	3	5	5.4	13.6
80 - 85	1	-	1	2.7	-
85 U M.	-	-	-	-	-
ZUS.	37	22	59	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
195 - 199 = SEK. BOESARTIGE NEUBILDUNGEN U. SONST. NEU-
BILDUNGEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	2	3	0.7	1.3
30 - 35	1	1	2	0.7	0.6
35 - 40	1	1	2	0.7	0.6
40 - 45	2	2	4	1.4	1.3
45 - 50	5	3	8	3.5	1.9
50 - 55	7	2	9	4.9	1.3
55 - 60	13	11	24	9.2	7.0
60 - 65	21	17	38	14.8	10.8
65 - 70	14	12	26	9.9	7.6
70 - 75	25	25	50	17.6	15.8
75 - 80	29	36	65	20.4	22.8
80 - 85	16	25	41	11.3	15.8
85 U M.	7	21	28	4.9	13.3
ZUS.	142	158	300	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
190 - 199 = BOESARTIGE NEUBILDUNGEN SONSTIGER U. N. NAEBER

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	0.4
5 - 10	2	-	2	1.0	-
10 - 15	2	-	2	1.0	-
15 - 20	2	2	4	1.0	0.9
20 - 25	1	1	2	0.5	0.4
25 - 30	3	5	8	1.6	2.2
30 - 35	3	2	5	1.6	0.9
35 - 40	2	5	7	1.0	2.2
40 - 45	5	3	8	2.6	1.3
45 - 50	6	9	15	3.1	4.0
50 - 55	13	8	21	6.8	3.5
55 - 60	15	19	34	7.8	8.4
60 - 65	33	27	60	17.2	11.9
65 - 70	22	20	42	11.5	8.8
70 - 75	25	29	54	13.0	12.8
75 - 80	33	45	78	17.2	19.9
80 - 85	18	26	44	9.4	11.5
85 U. M.	7	24	31	3.6	10.6
ZUS.	192	226	418	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
203 = MULTIPLES MYELOM

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	10.0	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-
55 - 60	3	-	3	30.0	-
60 - 65	-	-	-	-	-
65 - 70	1	-	1	10.0	-
70 - 75	2	-	2	20.0	-
75 - 80	2	3	5	20.0	60.0
80 - 85	-	1	1	-	20.0
85 U. M.	1	1	2	10.0	20.0
ZUS.	10	5	15	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
200 + 202 = MALIGNE LYMPHOME (AUSSER LYMPHOGRANULOMATOSE)

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	1	1	-	2.5
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	2	1	3	4.9	2.5
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	2.4	-
35 - 40	1	2	3	2.4	5.0
40 - 45	1	1	2	2.4	2.5
45 - 50	3	4	7	7.3	10.0
50 - 55	3	3	6	7.3	7.5
55 - 60	5	1	6	12.2	2.5
60 - 65	7	10	17	17.1	25.0
65 - 70	2	6	8	4.9	15.0
70 - 75	5	4	9	12.2	10.0
75 - 80	6	3	9	14.6	7.5
80 - 85	3	2	5	7.3	5.0
85 U. M.	2	2	4	4.9	5.0
ZUS.	41	40	81	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
204 = LYMPHATISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	10.0
5 - 10	2	-	2	8.0	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	2	-	2	8.0	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	1	-	1	4.0	-
35 - 40	1	-	1	4.0	-
40 - 45	-	1	1	-	10.0
45 - 50	1	-	1	4.0	-
50 - 55	3	-	3	12.0	-
55 - 60	3	-	3	12.0	-
60 - 65	3	2	5	12.0	20.0
65 - 70	2	-	2	8.0	-
70 - 75	3	2	5	12.0	20.0
75 - 80	1	1	2	4.0	10.0
80 - 85	3	2	5	12.0	20.0
85 U. M.	-	1	1	-	10.0
ZUS.	25	10	35	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
201 = LYMPHOGRANULOMATOSE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	1	-	1	9.1	-
10 - 15	-	1	1	-	5.3
15 - 20	-	1	1	-	5.3
20 - 25	-	3	3	-	15.8
25 - 30	1	2	3	9.1	10.5
30 - 35	1	-	1	9.1	-
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	9.1	-
45 - 50	-	1	1	-	5.3
50 - 55	-	1	1	-	5.3
55 - 60	1	5	6	9.1	26.3
60 - 65	3	-	3	27.3	-
65 - 70	-	1	1	-	5.3
70 - 75	1	2	3	9.1	10.5
75 - 80	-	-	-	-	-
80 - 85	1	1	2	9.1	5.3
85 U. M.	1	1	2	9.1	5.3
ZUS.	11	19	30	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
205 = MYELOISCHE LEUKAEMIE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	-	2	2	-	10.0
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-
35 - 40	-	2	2	-	10.0
40 - 45	-	2	2	-	10.0
45 - 50	2	1	3	15.4	5.0
50 - 55	3	1	4	23.1	5.0
55 - 60	1	1	2	7.7	5.0
60 - 65	2	2	4	15.4	10.0
65 - 70	1	4	5	7.7	20.0
70 - 75	2	2	4	15.4	10.0
75 - 80	1	1	2	7.7	5.0
80 - 85	1	1	2	7.7	5.0
85 U. M.	-	1	1	-	5.0
ZUS.	13	20	33	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
206 - 208 = SONSTIGE LEUKAEMIEN

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	1	1	-	8.3
5 - 10	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	1	5.9	-
20 - 25	-	-	-	-	-
25 - 30	1	-	1	5.9	-
30 - 35	1	1	2	5.9	8.3
35 - 40	-	-	-	-	-
40 - 45	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	5.9	-
50 - 55	1	-	1	5.9	-
55 - 60	-	-	-	-	-
60 - 65	2	1	3	11.8	8.3
65 - 70	1	2	3	5.9	16.7
70 - 75	5	3	8	29.4	25.0
75 - 80	1	3	4	5.9	25.0
80 - 85	3	-	3	17.6	-
85 U M.	-	1	1	-	8.3
ZUS.	17	12	29	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
200 - 208 = LYMPHATISCHES UND HAEMATOPOETISCHES GEWEBE

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	-	2	2	-	1.9
5 - 10	3	1	4	2.6	0.9
10 - 15	-	1	1	-	0.9
15 - 20	5	4	9	4.3	3.8
20 - 25	-	3	3	-	2.8
25 - 30	2	2	4	1.7	1.9
30 - 35	5	1	6	4.3	0.9
35 - 40	2	4	6	1.7	3.8
40 - 45	2	4	6	1.7	3.8
45 - 50	7	6	13	6.0	5.7
50 - 55	10	5	15	8.5	4.7
55 - 60	13	7	20	11.1	6.6
60 - 65	17	15	32	14.5	14.2
65 - 70	7	13	20	6.0	12.3
70 - 75	18	13	31	15.4	12.3
75 - 80	11	11	22	9.4	10.4
80 - 85	11	7	18	9.4	6.6
85 U M.	4	7	11	3.4	6.6
ZUS.	117	106	223	100.0	100.0

GESAMTZAHL DER IM JAHR 1983 ERFASSTEN PERSONEN
ROESARTIGE NEUBILDUNGEN INSGESAMT

VON ... BIS UNTER ...	ABSOLUT			PROZENT	
	M	W	ZUS.	M	W
0 - 5	1	4	5	0.0	0.2
5 - 10	6	1	7	0.2	0.0
10 - 15	2	1	3	0.1	0.0
15 - 20	11	7	18	0.5	0.3
20 - 25	14	12	26	0.6	0.5
25 - 30	15	13	28	0.6	0.5
30 - 35	24	25	49	1.0	1.0
35 - 40	16	43	59	0.7	1.7
40 - 45	74	91	165	3.1	3.6
45 - 50	121	136	257	5.0	5.5
50 - 55	184	131	315	7.6	5.3
55 - 60	254	236	490	10.5	9.5
60 - 65	356	309	665	14.7	12.4
65 - 70	263	269	532	10.9	10.8
70 - 75	414	399	813	17.1	16.0
75 - 80	365	387	752	15.1	15.5
80 - 85	219	268	487	9.1	10.7
85 U M.	75	162	237	3.1	6.5
ZUS.	2414	2494	4908	100.0	100.0

ANHANG

Zur Standardisierung der Inzidenzzahlen verwendete Standardpopulationen

Altersklassen	Weltstandard- population *	Europastandard- population *	BRD-Standard- population 1970	Truncated * Standardpopulation
0 — 4	12 000	8 000	7 775	—
5 — 9	10 000	7 000	8 228	—
10 — 14	9 000	7 000	7 177	—
15 — 19	9 000	7 000	6 588	—
20 — 24	8 000	7 000	6 141	—
25 — 29	8 000	7 000	7 078	—
30 — 34	6 000	7 000	8 169	—
35 — 39	6 000	7 000	6 478	6 000
40 — 44	6 000	7 000	6 472	6 000
45 — 49	6 000	7 000	6 289	6 000
50 — 54	5 000	7 000	4 162	5 000
55 — 59	4 000	6 000	6 189	4 000
60 — 64	4 000	5 000	6 079	4 000
65 — 69	3 000	4 000	5 215	—
70 — 74	2 000	3 000	3 740	—
75 — 79	1 000	2 000	2 357	—
80 — 84	500	1 000	1 255	—
85 und mehr	500	1 000	608	—
zusammen	100 000	100 000	100 000	31 000

* Aus "Cancer Incidence in Five Continents-Volume IV".

10. Mittlere Bevölkerung 1983 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mittlere Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahren	Mittlere Bevölkerung		
	INSGESAMT	männlich	weiblich		INSGESAMT	männlich	weiblich
unter 1	10 013	5 162	4 851	50 — 51	12 872	6 498	6 374
1 — 2	10 270	5 302	4 968	51 — 52	13 386	6 654	6 732
2 — 3	10 340	5 339	5 001	52 — 53	14 023	7 027	6 996
3 — 4	10 024	5 060	4 964	53 — 54	14 158	7 090	7 068
4 — 5	9 552	4 767	4 785	54 — 55	14 130	6 988	7 142
zusammen	50 199	25 630	24 569	zusammen	68 569	34 257	34 312
5 — 6	9 497	4 824	4 673	55 — 56	13 909	6 751	7 158
6 — 7	9 488	4 864	4 624	56 — 57	13 333	6 226	7 107
7 — 8	9 266	4 758	4 508	57 — 58	13 180	5 836	7 344
8 — 9	9 383	4 818	4 565	58 — 59	13 198	5 500	7 698
9 — 10	9 551	4 901	4 650	59 — 60	13 514	5 489	8 025
zusammen	47 185	24 165	23 020	zusammen	67 134	29 802	37 332
10 — 11	10 175	5 175	5 000	60 — 61	13 572	5 533	8 039
11 — 12	11 623	5 875	5 748	61 — 62	13 316	5 386	7 930
12 — 13	12 580	6 412	6 168	62 — 63	12 772	5 158	7 614
13 — 14	13 817	7 049	6 768	63 — 64	10 739	4 344	6 395
14 — 15	15 557	7 912	7 645	64 — 65	8 072	3 208	4 864
zusammen	63 752	32 423	31 329	zusammen	58 471	23 629	34 842
15 — 16	16 698	8 570	8 128	65 — 66	6 736	2 639	4 097
16 — 17	17 555	9 005	8 550	66 — 67	6 703	2 602	4 101
17 — 18	18 330	9 323	9 007	67 — 68	7 516	2 888	4 628
18 — 19	18 930	9 599	9 331	68 — 69	9 343	3 515	5 828
19 — 20	19 488	9 934	9 554	69 — 70	10 370	3 813	6 557
zusammen	91 001	46 431	44 570	zusammen	40 668	15 457	25 211
20 — 21	19 339	9 980	9 359	70 — 71	10 267	3 701	6 566
21 — 22	19 086	9 901	9 185	71 — 72	9 755	3 506	6 249
22 — 23	18 667	9 651	9 016	72 — 73	9 320	3 328	5 992
23 — 24	18 297	9 471	8 826	73 — 74	9 249	3 180	6 069
24 — 25	17 819	9 222	8 597	74 — 75	8 750	2 883	5 867
zusammen	93 208	48 225	44 983	zusammen	47 341	16 598	30 743
25 — 26	17 115	8 795	8 320	75 — 76	8 176	2 708	5 468
26 — 27	16 577	8 573	8 004	76 — 77	7 542	2 529	5 013
27 — 28	15 719	8 092	7 627	77 — 78	7 035	2 404	4 631
28 — 29	15 426	7 874	7 552	78 — 79	6 434	2 174	4 260
29 — 30	15 444	7 788	7 656	79 — 80	5 705	1 863	3 842
zusammen	80 281	41 122	39 159	zusammen	34 892	11 678	23 214
30 — 31	15 108	7 641	7 467	80 — 81	4 956	1 562	3 394
31 — 32	14 707	7 476	7 231	81 — 82	4 349	1 355	2 994
32 — 33	14 688	7 452	7 236	82 — 83	3 735	1 131	2 604
33 — 34	15 212	7 815	7 397	83 — 84	3 041	866	2 175
34 — 35	14 659	7 541	7 118	84 — 85	2 452	683	1 769
zusammen	74 374	37 925	36 449	zusammen	18 533	5 597	12 936
35 — 36	12 624	6 470	6 154	85 — 86	2 014	542	1 472
36 — 37	10 500	5 345	5 155	86 — 87	1 579	412	1 167
37 — 38	9 360	4 739	4 621	87 — 88	1 214	300	914
38 — 39	10 692	5 376	5 316	88 — 89	922	194	728
39 — 40	12 239	6 110	6 129	89 — 90	692	173	519
zusammen	55 415	28 040	27 375	zusammen	6 421	1 621	4 800
40 — 41	12 218	6 049	6 169	90 — 91	544	149	395
41 — 42	13 867	6 871	6 996	91 — 92	423	111	312
42 — 43	16 249	8 064	8 185	92 — 93	290	86	204
43 — 44	17 172	8 458	8 714	93 — 94	199	61	138
44 — 45	16 872	8 359	8 513	94 — 95	158	44	114
zusammen	76 378	37 801	38 577	zusammen	1 614	451	1 163
45 — 46	16 493	8 180	8 313	95 — 96	96	29	67
46 — 47	17 000	8 408	8 592	96 — 97	71	26	45
47 — 48	16 562	8 247	8 315	97 — 98	55	22	33
48 — 49	14 981	7 490	7 491	98 — 99	38	16	22
49 — 50	13 424	6 762	6 662	99 — 100	28	10	18
zusammen	78 460	39 087	39 373	zusammen	288	103	185
				100 und älter	67	26	41
				INSGESAMT	1 054 251	500 068	554 183

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 21. Februar	Nr. 7
------	---	-------

Inhalt

I. Amtliche Texte

Seite

Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“. Vom 17. Januar 1979 105

I. Amtliche Texte

Gesetz Nr. 1094
„Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“

Vom 17. Januar 1979

Inhaltsübersicht

- § 1 Zweck
- § 2 Aufgabe
- § 3 Zuständigkeit
- § 4 Inhalt der Erhebungen
- § 5 Anonymisierung
- § 6 Übermittlung
- § 7 Kosten
- § 8 Auskunftsstellen
- § 9 Befreiung von Verschwiegenheitspflichten
- § 10 Entschädigung
- § 11 Wissenschaftlicher Beirat
- § 12 Durchführungsbestimmungen
- § 13 Einschränkung von Grundrechten
- § 14 Inkrafttreten

Der Landtag des Saarlandes hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Zweck

Zur Überwachung der Krebserkrankungen in der saarländischen Bevölkerung und für die Zwecke der epidemiologischen Krebsforschung wird ein Krebsregister als Landesstatistik geführt. Es ist die zentrale Registrierstelle für bösartige Geschwulsterkrankungen im Lande.

§ 2

Aufgabe

Das Krebsregister hat die Aufgabe, fortlaufend statistische Daten über das Entstehen, das Auftreten und den Verlauf bösartiger Geschwulsterkrankungen, insbesondere Karzino- me, Sarkome, Leukosen, Präkanzerosen, zu erheben, zu bearbeiten, bereitzustellen und in fortlaufend erscheinenden Jahresberichten zu veröffentlichen.

§ 3

Zuständigkeit

Die Führung des Krebsregisters und die Erhebung der erforderlichen Daten obliegen ausschließlich dem Statistischen Amt des Saarlandes. Die Vorschrift des § 6 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 105 zur Regelung des Statistischen Dienstes im Saarland vom 25. Juni 1949 in der Fassung des Gesetzes Nr. 982 vom 5. Dezember 1973 (Amtsbl. 1974 S. 33) findet keine Anwendung.

§ 4

Inhalt der Erhebungen

Neben der Quelle der Angaben (§ 8) dürfen ausschließlich erhoben und verarbeitet werden

a) an personenbezogenen Daten

Vor- und Familienname, Geburtsname, Geschlecht, Alter, Familienstand, Wohnort, Beruf, Nationalität, bei Frauen die Zahl der Kinder, Sterbedatum;

b) an medizinischen Daten

Art der Geschwulsterkrankung, Organlokalisierung, Ausbreitung und Stadium der Krankheit im Zeitpunkt der Diagnose, Art der Diagnosesicherung, Zeitpunkt der ersten Beschwerden, Schadstoffexpositionen, Verdacht auf Berufskrebs, Beginn und Art der Behandlung, jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes, Durchführung von Krebsvorsorgeuntersuchungen, Todesursache.

§ 5

Anonymisierung

Das Statistische Amt des Saarlandes hat die Daten zu anonymisieren. Es hat die personenbezogenen Merkmale, mit deren Hilfe anonymisierte Daten derart verändert werden können, daß sie sich auf eine bestimmte Person beziehen oder eine solche erkennen lassen, gesondert zu speichern. Es darf diese mit den anonymisierten Daten nur dann zusammenführen, wenn die dadurch ermöglichte Nutzung der Daten zu statistischen Zwecken erforderlich ist. In diesem Fall ist ein Protokoll mit der Begründung des Vorgangs zu fertigen. Die Merkmale nach Satz 2 dürfen nicht an Stellen weitergegeben werden, die die anonymisierten Daten im Auftrag verarbeiten.

§ 6

Übermittlung

Aus dem Krebsregister dürfen Daten nur in anonymisierter Form und nur zu dem in § 1 bestimmten Zweck und grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftliche Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. Einzelpersonen dürfen anonymisierte Daten nur dann übermittelt werden, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

§ 7

Kosten

Die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten des Krebsregisters trägt das Land nach Maßgabe des Haushalts.

§ 8

Auskunftsstellen

Auskünfte an das Krebsregister erteilen Ärzte und Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien, die im Saarland ihren Beruf ausüben. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Die Auskünfte werden auf einem einheitlichen Formblatt erteilt, dessen Muster der für das Gesundheitswesen zuständige Minister festlegt.

§ 9

Befreiung von Verschwiegenheitspflichten

(1) Ärzte und Zahnärzte, in ihrem Auftrag handelnde Angehörige anderer Heilberufe, berufsmäßig tätige Gehilfen, bei ihnen zur Vorbereitung auf den Beruf tätige Personen sowie Leiter von Krankenanstalten, medizinischen Instituten und Laboratorien handeln auch ohne Einwilligung der Betroffenen weder rechts- noch standeswidrig, wenn sie dem Krebsregister unter Verwendung des in § 8 genannten Formblattes die für die Erhebung nach § 4 dieses Gesetzes erforderlichen Tatsachen mitteilen.

(2) Standesrechtliche Vorschriften, die einer Tatsachenmitteilung an das Krebsregister nach Absatz 1 entgegenstehen, finden keine Anwendung.

§ 10

Entschädigung

Für die Erstattung jeder Meldung wird vom Statistischen Amt ohne Aufforderung eine Gebühr nach Buchst. A Nr. 11 Ziff. 17 des Gebührenverzeichnisses nach der Anlage zur Gebührenordnung für Ärzte vom 18. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 89) zuzüglich der Portokosten für einen Standardbrief im Briefverkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gezahlt. Nehmen in Einrichtungen des Gesundheitswesens tätige Melder für die Meldungen Personal und Sachmittel des Trägers der Organisation in Anspruch, so kann dieser einen Betrag in Höhe von 20 vom Hundert der gezahlten Entschädigung verlangen.

§ 11

Wissenschaftlicher Beirat

(1) Zur fachlichen und wissenschaftlichen Beratung der das Krebsregister führenden Stelle und zur Durchführung dieses Gesetzes beruft der Chef der Staatskanzlei im Einvernehmen mit dem für das Gesundheitswesen zuständigen Minister einen wissenschaftlichen Beirat.

(2) Dem Beirat gehören an:

1. Ein Vertreter des für das Gesundheitswesen zuständigen Ministers.
2. ein ärztlicher Vertreter der Staatlichen Gesundheitsämter.

3. ein Vertreter des Statistischen Amtes des Saarlandes
4. ein Vertreter der Ärztekammer des Saarlandes.
5. fünf ärztliche Vertreter der Universität des Saarlandes
6. ein ärztlicher Vertreter kommunaler Krankenhäuser.
7. ein ärztlicher Vertreter freigemeinnütziger Krankenhäuser.
8. ein Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Krebsforschung und Krebsbekämpfung, Landesverband Saar.
9. ein Vertreter der Krebsliga Saarland,
10. der Landesbeauftragte für Datenschutz.

Die Berufung der unter Nr. 4, 5, 8 und 9 genannten Mitglieder des Beirats erfolgt auf Vorschlag der nach Gesetz oder Satzung zuständigen Organe, die Berufung der unter Nr. 6 und 7 genannten Mitglieder des Beirats auf Vorschlag der Saarländischen Krankenhausgesellschaft. Die ärztlichen Mitglieder des Beirats sollen unterschiedliche berufliche Gebiete und Teilgebiete vertreten.

(3) Zu den Beratungen des Beirats können Vertreter weiterer Behörden, Anstalten oder Vereinigungen sowie andere fachkundige Personen hinzugezogen werden.

(4) Die Mitglieder des Beirats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich für die Dauer von fünf Jahren aus. Mitglieder, deren Zugehörigkeit zu den von ihnen vertretenen Körperschaften und Anstalten vorzeitig endet, scheiden aus. Für die restliche Zeit wird ein neues Mitglied berufen.

(5) Der für das Gesundheitswesen zuständige Minister hat den Vorsitz im Beirat. Er erläßt die Geschäftsordnung. Die laufenden Geschäfte des Beirats führt das Statistische Amt des Saarlandes.

§ 12

Durchführungsbestimmungen

Die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften erläßt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister im Benehmen mit dem Chef der Staatskanzlei. Der Landesbeauftragte für Datenschutz ist zu hören.

§ 13

Einschränkung von Grundrechten

Das Grundrecht auf Achtung des privaten Bereichs (Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 1 Abs. 1 des

Grundgesetzes) wird den aus den vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Beschränkungen unterworfen.

§ 14

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 7. Februar 1979

Der Ministerpräsident

Dr. Franz Josef Röder

Der Minister des Innern

Alfred Wilhelm

Der Minister der Finanzen

Ferdi Behles

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung

Dr. Rosemarie Scheurlen

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1979	Herausgegeben zu Saarbrücken, 7. Mai	Nr. 18
------	--------------------------------------	--------

Inhalt

I. Amtliche Texte	Seite
Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen. Vom 23. März 1979	417

I. Amtliche Texte

Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Vom 23. März 1979

Auf Grund des § 8 Satz 3 des Gesetzes Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S.105) wird verordnet:

§ 1

Inhalt, Form und Farbe des einheitlichen Formblattes, auf dem Ärzte, Zahnärzte, Leiter von Krankenanstalten, medizini-

schen Instituten und Laboratorien Auskünfte an das Krebsregister erteilen (§ 8 Satz 1 und 3 SKRG), richten sich nach dem in der Anlage zu dieser Verordnung festgelegten Muster.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 2. Januar 1979 in Kraft.

Saarbrücken, den 23. März 1979

**Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung**

Dr. Rosemarie Scheurlen

Anlage zu § 1 der Verordnung über die Festlegung des Formblattes für Krebsmeldungen

Muster

An das
 Statistische Amt des Saarlandes
 Krebsregister
 Hardenbergstraße 3
 6600 Saarbrücken

Mitteilung über Geschwulsterkrankung

Die Mitteilung, Erhebung und Verarbeitung der nachstehenden Daten richten sich nach dem Gesetz Nr. 1094 „Saarländisches Gesetz über das Krebsregister (SKRG)“ vom 17. Januar 1979 (Amtsbl. S. 105). Das Statistische Landesamt hat die Daten zu anonymisieren. Anonymisierte Daten dürfen grundsätzlich nur an Universitäten, wissenschaftl. Institute oder vergleichbare Einrichtungen übermittelt werden. An Einzelpersonen erfolgt eine Übermittlung anonymisierter Daten nur dann, wenn sie ein besonderes wissenschaftliches Interesse nachweisen. Die Genehmigung zur Übermittlung von Daten erteilt der für das Gesundheitswesen zuständige Minister.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Reg.-Nr.:

Vor- und Familienname:
 Geburtsname:
 Geschlecht: männl., weibl.
 Geburtstag, -monat, -jahr:
 Familienstand: led., verh., früher verh.
 Wohnort:
 Beruf jetzt:
 früher:
 Nationalität:
 Bei Frauen: Zahl der geborenen Kinder (ohne Fehlgeburten):
 Sterbedatum:

Hier abtrennen!

MEDIZINISCHE DATEN

Reg.-Nr.:

Art der Geschwulsterkrankung: Ca., Sa., Leu., Präkanz., and.:
 Organlokalisation:
 Lokale Ausbreitung: T
 Lymphknotenmetastasen: N
 Fernmetastasen: M
 Zusammengefaßte histologische Diagnose:
 Diagnose gestellt am:
 Art der Diagnosesicherung: hist., röntg., op., Autopsie, and.:
 Zeitpunkt der ersten Beschwerden: wann: wie:
 Schadstoffexpositionen: ja nein welche:
 Verdacht auf Berufskrebs: ja nein welcher:
 Beginn der Behandlung:
 Art der Behandlung: Op., ja nein
 Strahlenbehandlung: Röntgen Radium Gammatron Betatron
 Behandlung mit: Hormonen ja nein ; Cytostatika ja nein
 Jede wesentliche Änderung des Krankheitsbildes: Heil., Recidiv ja nein , Metastasen ja nein , and.:
 Krebsvorsorgeuntersuchung: wann: welche:
 Todesursache lt. Totenschein:
 lt. Obduktion:

Anschrift der berichtenden Stelle:
 (Name des Arztes, Zahnarztes, Leiters der Krankenanstalt, medizinischen Instituts bzw. medizinischen Laboratoriums)
 Bankverbindung: Kto.-Nr.

Erläuternde Hinweise zur Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1979

Die statistische Untersuchung von Krankheit und Tod erfordert internationale Systematiken für eine einheitliche Erfassung von Krankheiten und Todesursachen. Bereits 1893 wurde eine internationale Klassifikation der Todesursachen entwickelt, die seither etwa alle zehn Jahre einer Revision unterlag. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) baute die Systematik in der 6. Revision zu einer Klassifikation aus, die nicht nur Todesursachen, sondern auch Krankheiten und Verletzungen umfasste. Nach Billigung der 9. Revision durch die XXIX. Vollversammlung der WHO im Mai 1976 wurde die revidierte Klassifikation ab 1. Januar 1979 in den Gesundheitsstatistiken der Mitgliedstaaten eingeführt.

Im saarländischen Krebsregister wird ab dem Jahrgang 1979 die vierstellige ausführliche Systematik dieser 9. Revision angewandt; die Positionsnummern in den Tabellen dieser Veröffentlichung sind jedoch nach der dreistelligen allgemeinen Systematik ausgewiesen.

Dreistellige Allgemeine Systematik der Neubildungen

140-149 Bösartige Neubildungen der Lippe, der Mundhöhle und des Rachens

- 140 Bösartige Neubildung der Lippe
- 141 Bösartige Neubildung der Zunge
- 142 Bösartige Neubildung der Hauptspeicheldrüsen
- 143 Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
- 144 Bösartige Neubildung des Mundbodens
- 145 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des Mundes
- 146 Bösartige Neubildung des Rachenringes
- 147 Bösartige Neubildung des Nasenrachenraumes
- 148 Bösartige Neubildung des Hypopharynx
- 149 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bezeichneten Sitzes innerhalb der Lippe, der Mundhöhle und des Rachenraumes

150-159 Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells

- 150 Bösartige Neubildung der Speiseröhre
- 151 Bösartige Neubildung des Magens
- 152 Bösartige Neubildung des Dünndarmes, einschließlich des Zwölffingerdarmes
- 153 Bösartige Neubildung des Dickdarmes ausgen. Mastdarm
- 154 Bösartige Neubildung des Mastdarmes und der Übergangsstelle des Colon sigmoideum in das Rektum und des Anus
- 155 Bösartige Neubildung der Leber und der in der Leber liegenden Gallenwege mit der Angabe primärer Sitz
- 156 Bösartige Neubildung der Gallenblase und der extrahepatischen Gallenwege
- 157 Bösartige Neubildung der Bauchspeicheldrüse

- 158 Bösartige Neubildung des Bauchfells und des Retro-peritonealraumes
- 159 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Verdauungsorgane und des Bauchfells
- 160-165 Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe
- 160 Bösartige Neubildung der Nasenhöhlen, der -nebenhöhlen, des Mittelohres
- 161 Bösartige Neubildung des Kehlkopfes
- 162 Bösartige Neubildung der Luftröhre, Bronchien und Lunge
- 163 Bösartige Neubildung des Rippenfells
- 164 Bösartige Neubildung von Thymus, Herz und Mediastinum
- 165 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes innerhalb der Atmungs- und intrathorakalen Organe
- 170-175 Bösartige Neubildungen der Knochen, des Bindegewebes, der Haut und der Brustdrüse
- 170 Bösartige Neubildung der Knochen und Gelenkknorpel
- 171 Bösartige Neubildung des Bindegewebes und sonstiger Weichteile
- 172 Bösartiges Melanom der Haut
- 173 Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
- 174 Bösartige Neubildung der weiblichen Brustdrüse
- 175 Bösartige Neubildung der männlichen Brustdrüse
- 179-189 Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane
- 179 Bösartige Neubildung der Gebärmutter n. n. bez. Teil
- 180 Bösartige Neubildung der Zervix uteri
- 181 Bösartige Neubildung der Plazenta
- 182 Bösartige Neubildung des Corpus uteri
- 183 Bösartige Neubildung des Ovariums und sonstiger Adnexe
- 184 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. weiblicher Geschlechtsorgane
- 185 Bösartige Neubildung der Prostata
- 186 Bösartige Neubildung des Hodens
- 187 Bösartige Neubildung des Penis und sonstiger männlicher Geschlechtsorgane
- 188 Bösartige Neubildung der Harnblase
- 189 Bösartige Neubildung der Niere sowie sonstiger n. n. bez. Harnorgane
- 190-199 Bösartige Neubildungen sonstiger und n. n. bez. Sitze
- 190 Bösartige Neubildung des Auges
- 191 Bösartige Neubildung des Gehirns
- 192 Bösartige Neubildung sonstiger und n. n. bez. Teile des

Nervensystems

- 193 Bösartige Neubildung der Schilddrüse
 - 194 Bösartige Neubildung sonstiger endokriner Drüsen und verwandter Strukturen
 - 195 Bösartige Neubildung sonstigen und mangelhaft bez. Sitzes
 - 196 Sekundäre und n. n. bez. bösartige Neubildung der Lymphknoten
 - 197 Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
 - 198 Sekundäre Neubildung sonstiger näher bez. Sitze
 - 199 Bösartige Neubildung ohne nähere Bezeichnung des Sitzes
- 200-208 Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes
- 200 Lymphosarkom und Retikulumzellsarkom
 - 201 Morbus Hodgkin
 - 202 Sonstige bösartige Neubildungen des lymphatischen und histiozytären Systems
 - 203 Multiples Myelom und immunproliferative Neubildungen
 - 204 Lymphatische Leukämie
 - 205 Myeloische Leukämie
 - 206 Monozytäre Leukämie
 - 207 Sonstige näher bez. Formen der Leukämie
 - 208 Leukämie n. n. bez. Zellart

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,- DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,- DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,- DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,- DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,- DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,- DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,- DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,- DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,- DM
Heft 14 — Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,- DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirt- schaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM		Gemeinde- und Kreisstatistik	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954	*)	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Borus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	68	Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
	GEMEINDESTATISTIK 1960/61		71	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	10,— DM
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM			
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM			
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM			
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM			
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM			
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM			
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergiffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957		*)
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,-	DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,-	DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,-	DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,-	DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,-	DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,-	DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58		*)
9	Kommunale Finanzen 1958		*)
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,-	DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,-	DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,-	DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959		*)
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,-	DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,-	DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,-	DM
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960		*)
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,-	DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,-	DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,-	DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,-	DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,-	DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,-	DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,-	DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,-	DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,-	DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,-	DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,-	DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,-	DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963		*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,-	DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,-	DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,-	DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,-	DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,-	DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,-	DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,-	DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965		*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965		*)
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,-	DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50	DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50	DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50	DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50	DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50	DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50	DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966		*)
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50	DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50	DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,-	DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,-	DM
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,-	DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,-	DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,-	DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,-	DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,-	DM
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,-	DM
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,-	DM
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,-	DM
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,-	DM
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,-	DM
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,-	DM
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50	DM
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50	DM
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969		*)
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50	DM
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966		*)
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,-	DM
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,-	DM
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,-	DM
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,-	DM
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2. 10. 1968-	3,-	DM
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,-	DM
74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,-	DM
75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,-	DM
76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,-	DM
77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	4,-	DM
78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,-	DM
79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,-	DM
80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,-	DM
81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970		*)
82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,-	DM
83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,-	DM
84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)		*)
85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,-	DM
86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,-	DM
87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,-	DM
88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,-	DM
89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)		*)
90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,-	DM
91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,-	DM
92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,-	DM
93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,-	DM
94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,-	DM
95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,-	DM
96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,-	DM
97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,-	DM
98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,-	DM
99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,-	DM
100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,-	DM
101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,-	DM
102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,-	DM
103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)		*)
104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,-	DM
105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,-	DM
106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,-	DM
107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,-	DM
108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,-	DM
109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,-	DM
110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,-	DM
111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,-	DM
112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,-	DM
113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,-	DM
114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,-	DM
115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,-	DM
116	Produzierendes Gewerbe 1980		*)
117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,-	DM
118	Produzierendes Gewerbe 1981		*)
119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,-	DM
120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,-	DM
121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,-	DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983		*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,-	DM
124	Agrarberichterstattung 1983	9,-	DM
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 - Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters -	9,-	DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,-	DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,-	DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,-	DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 - Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters -	10,-	DM

*) *vergriffen*